Wiesbadener

Bezugopreidt in Wietbaben ire ine hauf gebracht meintlich 60 Di., bierreffahrlich Int. 2.86, burd unfere auswärtigen Gibalen ins haus gebracht menntlich 60 Di., vierreigiarich Mt. 2.80, burch bie Buß begegen menallig 60 Pf. vierreißarfich Mt. 2.75 oben Beiergeit. Die Generalaftngeiger erichein ibgild mittage mit Aufnahme ber Bonne und Feiertaget.

General Sameiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefcafteftelle und Redattion : Mauritineftrage 8.

nr. 299.

Montag, ben 21. Dezember 1908.

23. Jahrgang.

Die bentige Ausgabe umfaßt 14 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Bufammenftof im Rebel.

Berlin, 21. Dez. Infolge des außergewöhnlich dichten Rebels stiegen gestern abend in der Erchmittagsstunde auf der abschüßigen Strede Aderstraße und Gerichtsstraße ein Bridatautomobil und eine Tagameterdrosche zusammen. Bei dem Busammenprall wurde der Lussche der Trosche dem Bod geschleubert, er fiel so unglücklich, daß er eine schwere Schüdelberletzung erlitt, und deshalb ins Krantenhaus gebracht werden mußte. Der Chausseur des Automobils, das einem Sabristesiber in Oranienburg geboott wurde nur Babrifbefiber in Oranienburg gehört, wurde nur burd Glasfplitter leichter verleht.

Gefährliche Labung.

Reapel, 21. Des. Dier unterfucten geftern smei Bollmaditer mit ihren Gewehren einen Benernfarren, ber ihrer Unficht nach gefdmuggelten Zabat enthielt. Durch Stochern mit ihren Speeren brachten fie eine Angahl auf bem Wagen liegenber Feuerwerfstorper gur Egplofion. Gin Brigabier wurde fofort getotet, einem Bollmadter ein arm weggeriffen.

Bon Raubern ausgeplünbert.

Bilna, 21. Deg. In Medeifen berübte eine anbe von 30 Raubern in Die Begirfstaffe einen Einbruch; fie erbeuteten einen großen Gelbbetrag

Streifenbe Strafenbahner.

Bille, 21. Des. Gefteen abend begingen bie Areitenben Strafenbahner ernfte Musfchreitungen. Die Boligei mußte gablreiche Berhaftungen por-

Fener im Theater.

Glan, 21. Dez. Das Stadtificater ift gestern abend bei vollbesetztem Saufe in Brand geraten; alle Besucher fonnten sich retten.

3m Ringfampf getotet.

Eger, 21. Des. 3m Bereinshaufe Simon gu Ald in Bohmen fant ein Ringtampf swifden bem breisgefronten Athleten Bebra und bem Winbrigen Monteur Banjet ftatt. Banjet wurbe bon Gebra gu Boben geworfen und blieb befinnungelos liegen. Alle Bemühungen, ihn wieber ins Leben gurudgurufen, blieben erfolglos.

Berhafteter Defraubant.

Memel, 21. Dez. Der wegen febr umfang-reicher Unterschlagungen aus Memel geflüchtete Kaffenrenbant Boller wurde in Altona berhaftet.

Politische Montagsrevue.

Berlin, 20. Dezember 1908. Det is mich eejentlich eigl — ob Reenig ober Schah — id stell mir uf bem Asphalt hin — un schrei: hurra, hurra! — von seinem Gewohnheitsrummel weicht ber Spree-Athener nicht ab, und wie er bor Jahren bem Schaft Raft Eb-bin, ober nach Berliner Mundart bem "Raffen Ebe", ber fich feineswegs burch gute Sitten auf bent teppichbelegten Barfett bes Rgl. Schloffes auszeichnete, mit hurra begrüßte, wo er fich zeigte, jo batte fich ouch Caft ro, ber Prafibent von Beneguela, bei feiner Anfunft in ber beutfchen Reichshauptstadt bes hurras ber verfammelten Scharen zu erfreuen. Die verfammelten Scharen zu erfreuen. Die verflossene Woche war eine Castro voche, Figaro hier — Figaro dort — Castro vort, so hieß es in den politischen Kreisen, in der Gesellschaft, an der Börse und dei Runne, dem Berliner Edensteher. In Varis war die Aufnahme Castros "eres mauvais", man hatte es ihm nicht verziehen, daß er vor Jahredfrist einem Gesandten der "grande nation" hatte dingsest machen lassen, der versiehen bet "grande nation" der de bingsest machen lassen; den beteit verziehen er diesen Ort und berauf isch weiter drauf verlieg er biefen Ort und begab fich weiter In ber beutichen Reichshauptft a b t hatte man Caftro aber vergeffen, bag er ben deutschen Interessen und Landsleuten auch icon so manchen Streich gespielt hat. Staats, sefretar v. Schoen, der auf den Ruf: "Rehre zurud, es ist alles berziehen!" aus der Schweiz in das Auswärtige Amt heimfehrte, fandte alsbald den Legationsrat Goerfc, der früher in Veneguela tätig war, um den Bräsidenten in Betlin zu begrüßen. Schon ertont das Entsehen von jenseits des Kanals zu uns herüber. Wit bewundernswerter Schnelligseit haben die Engländer sich über die schwarzen Pläne des venegolanifden Thrannen und ber venezolanischen Thrannen und der beutschen Regierung unterrichtet, und da es John Bull nun einmal die "Ententen" angetan haben, so meint er, Deutschland habe eine "Extents cordislo" mit Venezuela geschlossen. Jür diplomatische Unterstühung gegen verschiedene feindliche Mächte biete Castro der beutschen Regierung zahlreiche kommerzielle Vorieile und ein Dandels bünden ist an. Ja — der deutsche Jandel, er macht England immer mehr Bein. Bas will Castro in Verlin? — das ist allerdings die große Frage. Brosessor Dr. Asrael, der Huge Wedizin-Brofessor Dr. Israel, ber luge Medizin-mann, konnte bei Castro trok mehrerer Unter-Juchungen nichts Sezierbares entdeden. Aber Herr Kommerzienral Israel von der Börse holl, wie der Börsenwig erzählt, in dem Staatsfädel Caftros eine offene Bunbe gefunden haben, die mit Gold berstopft werden muß. Benn Brüfident Cast ro, der vornehmlich Politifer ist, Gold sucht und Konzessionen dafür andietet, dann verfolgt er politische Zwede — so orafelt man auf einer der bestunterrichtetsten Redat-

tionen. König Scherl fanbte feine berwegenften und hellhörigften Golgbode zum Interbiew bes Brafibenten, aber biefer antwortete auf die ab-gefeinteften Fragen: Mein Rame ift — Caftro, ich weiß bon nichts! Er wußte nichts bon Gerüchten über eine benegolanische Rebo-lution. Er lächelte nur und murmelte auf spanisch: Unfinnt Auf die Frage nach einer hollanbijden Aftion antwortete Cajiro ebenfalls: Unfinn! Es fei weber eine Blodabe noch ber Krieg erklärt. Eine Bergewaltigung der Heinen benezolanischen Kriegoschiffe sei Firatentum. und einer zibilisierten Aation nicht würdig. So gab er's den Holländern. "Daben der Herr Prässident beim Kaifer eine Audienz erbeien?"
— Unstimt! Der Kaifer ist still und stumm, er empfängt taum feinen eigenen "Sausmeier", um wie biel weniger einen fremben Sausmeier. Da Caftro nur bon Unfinn rebete, fo brachte auch ber faugenbe Solgbod feinen Ginn in Die Gefchichte. Er fah fich noch bie berühmte We-

will, und berichwand in der Efplanade. "Bardon, wohlen Bie biete meine Carte be Bifite?" nafelte wohlen Zie diete meine Carte de Biste?" näselte dann ein französischer Journalist. Doch ein martialischer Benezolaner antwortete: "Sennor Presidente labn heite niech mehr empfangen!"
— Weshald? — Run, es famen die Vertreter erster Konfestionshäuser, der Blumengärtner und der Juwelier. Deren Interdiews beantwortete Castro nicht mit "Unsun", da er wahrbaft königlichen Luxus liedt. Berlin gefällt Castro, er machte manche Besuche, so im Hotel Adlon, wo der venezolanische Konsul Virtner seine silberne Vodweit keierte, und unternadm auch insanita Sodiaeit feierte, und unternahm auch infognito Musfluge, bei benen es ibm auf ben Stragen in bie Obren gelte: "on Sechfer bie Rnarre, n Brofden ber Sambelmann!" Senarren aber und Sampelmanner, beren Caftro

gerin, Caftros "Sausdame", an mit ber Diefer ben preugifchen Grenabieren imponieren

bebarf, find teurer als 'n Sechfer. Der gange Aufenthalt Caftros in Berlin trägt viel humori-fitige Jüge und bafür ift ber Berliner emp-Much bie Gefchichte "Aus einer fleinen Gefanbifchaft" bietet genugend Material

gu allerlet politischer Kurzweil. Riberlen. Bachter, ichon bor Jahren ein Opfer bes "Klabberabatidi", ber bem Staatsmann wegen feiner galanten Mablzeiten bei Borcharbt ben

Spihnamen "Mufternfreund" beilegie, ift ind Ref. feltreiben geraten, weil er als Berireter bes Deutschen Reiches am Sofe bon Rumanien Fraulein Riepfe als "Hausbame" im Gefandt-schaftspalais walten ließ. Schon in Hamburg und Kopenhagen batte Fraulein Riepfe be-reits angenehme Beziehungen zu dem Gefandten Riberlen-Bachter, aber bamale trat fie nicht bei offigiellen Angelegenheiten auf. Best murben aber bie Gefanbifchaftsbeamten und die fremben Diplomaten von Gel. Riepte

empfangen, und die Ehren ber Sausfrau will man ihr in Bufareft nicht gugefteben. Das beutiche Auswärtige Amt bat ben Fall untersucht und befunden, das die Beschuldigungen des herrn bon Kiberlen haltlos feien. In verstoffener Woche ging der Streit über das zarte Berhält-nis des Gefandten hinüber und herüber. In jüngften Tagen ist die Wage, in der herr b. Kiderlen mit Frl. Kieple fipt, dadurch gefallen, daß größere nationale Blätter gegen ihn Partei ge-nommen haben. In Deutschland herrscht ent-schieben zu viel Splitterrichterei. Man sucht Dinge, Die bas Brivatleben bon Beamten betreffen, mit Borliebe an Die Deffentlichteit gu gieben und gu Glandalen gu ftempeln. Gin fluger Buche aber halt's Saus rein, bas follten fich namentlich bie Berren Diplomaten merten, bie bas Deutsche Reich bertreten.

Doch IR uramiete, ber ruffifche Botichafter am italienischen Sofe, ber bie ruffischitalienischen Abmachungen ichuf, ift augerhalb bes Saufes, im Bouboir ber Frau Gerre, bom Schlage getroffen worben, und tropbem bat ber pifante Rlatich fich bes tragifchen galles bemach-tigt. Frau Gerre, eine Barifer Robiftin, Die mit ibren Baren neuefter Robe alle Sauptftabte Guropas bereift und in ben erften hotels gu logieren pflegt, wo fie ihre Coonheitsausftellungen macht, hatte in der diplomatifchen Welt viele Befanntichaften. Go hatte fich auch Murawiew gu ber Dame begeben, als bas Unglud fam. bie Familie bes Botichaftere nicht gu erfdreden, vurde über den Borfall allen Zeugen strengsies Stillschweigen auferloss, aber gerade dadurch entstanden allerlei Gerückte. Baron Korfs. Schmiesing, der erste Sekretär der russischen Worschaft, bat Frau Serre, soson kon zu verlassen, was auch geschehen ist, aber die Parallelen mit dem der Jahren so plöglich versuchenen Präsidenten der franzölischen Republik, Felix Faure, und Frau Steinheil sind ringsum das Kapitol. und Frau Steinheil sind ringsum das Kapitol.
auf dem einst die Gänse schnatterten, dennoch
gezogen worden. Den phantastischen Gerüchten
über den Gesuch im Splendid-Hotel widersprechen die offiziellen Mitteilungen, wonach der Botichafter ber ploplichen Berichlimmerung eines alien Rierenleibens erlegen ift. Im Jahre 1905 hieh es, daß Murawiew bazu auserieben fei, als Friebensunterhanbler in Cachen Rufland-Japan nach Bortemouth gu geben, aber wegen feiner Berichulbung habe er fo hobe Gelbforberungen gesiellt, daß man es vorzog, Bitte zu fenden. In Rom hat Murawiew entschieden diplomatische Geschicklichkeiten zur Loderung des Dreibundes

Un Gerüchten bat es in berfloffener Boche auch in Deutichland nicht gemangelt. Die Erzählungen von dem Treiben einer Hoftama-rilla, die den Raifer gegen den Kangler mis-trauisch zu machen und bessen Stellung zu untergraben suche, haben die öffentliche Auf-

Immergrune Zweige.

Alleriel Welhnachtlidies.

Beiderung.

Dei, wie das trippelt und taftet und fpant, Mufgreift und muftert in fiebernder Gile, Bis bann ein jebes Menichlein fteht Stolg überichanent bor feinem Teile!

Und von ber Beute, ber bunten, entgudt Jaudgen bie fleinen herren und Damen; Aber am meiften find fie begludt, Beil fie auch alle gleich viel befamen!

Breut euch nur mader im gaub'rifden Bann Silberumwobenen, ftraflenben Baumes -Luftig und hell, fo lange fie fann, Beuchte die Liebe bes Gleichheitstraumes!

Roch beschenft euch bas Christfind ja, Jebem basfelbe Plaifier gu bereiten -Spater beichert euch ber himmelpapa, . Und ber hat feine Gigenheiten.

(. Jugenb".)

Warum bie Tanne immer grunt.

Hanns v. Gomppenberg.

Die Tanne prangt immer im grunen Rleib. Gine Sage ergahlt barüber folgendes: Ginft ging Befu beim Regen burch ben Wald und fuchte inter ben Baumen Gdub; aber alle batten Die elatter und Iweige gefentt und liegen ben then auf ben Berrn berabfallen. Hur bie Bum Lobn bafür lieg ber Berr bon nun ab te Rabeln bas gange Jahr hindurch grünen. Go burbe fie bas Symbol ber Boffnung, ber Treue und ber Besiandiofeit. Sie lehrt uns ausharren ber Trübfal eit, und fie zeigt uns, bag bie hoffnung auf eine beffere Butunft nicht gufcanben wird.

Das Liebesleben ber Beihnachtszeit wird u. a. burch die Aepfel und Ruffe sumbolifiert. Sie find die Sinnbilber ber widerkehrenden zeugenben Rraft in ber Ratur. Bie Benus ihren Gunft. lingen Mepfel ichenfte, fo bietet in ber nordifchen Muthologie Stirnir ber Gerba elf golbene Mepfel, wenn fie Freges Liebe erwibere. 3m alten Griechenland wird ben Remermablten am Abend Griechenland wird den Neuwermählten am Abend ihrer Hochzeit ein Apfel angeboten, den sie teilen und effen müssen. In Rom wurde ein Brautspaar mit Rüssen beschenkt, und die Anaden verstangen wiederum das Auswerfen von Küssen seistens des Bräutigams. Wit einem Teller von Küssen weist man in Frankreich einen Heisenstantrag ab. Besonders sind die Hangelichten in Grienbilder des Frühlings und der Unsterdlichseit und, weil sie sich auch gepaart, zwei an einem Stiele, finden, Zeichen der Freundschaft und des ehelichen Elücks.

Griebe auf Erben!

Es ist eine eigentümliche Tatsabe, daß nie-mals eine größere Schlacht am Beihnachtstage geschlagen worden ist. Am 24. und 28. Dezember haben solche stattgefunden, aber niemals am 25. So ist das "Friede auf Erden" dach wenigstens für einen Tag im Jahre fein Traum.

Die erfte Beibnachtefarte.

Die erfte Beibnachtefarte batte ihren Urfprung in England, wo fie ja auch icon bedeu-tend langer eingeführt ift, als bei uns. Gie tend langer eingeführt ift, als bei uns. Sie wurde im Jahre 1846 hergeftellt, und die Zeichnung dazu rührte von einem bedeutenden Maler her. In farbiger Ausführung erschien die Reubeit in den Auslagen der Schaufenster und es wurden eiwa taufend Exemplare verlauft. Deute rechnet man in diesem Artikel mit anderen Zahlen.

Der altefte Geftfuden.

Mus ber Urgeit ftammt ber Sonigluchen, als ber alteste Ruchen, ben es überhaupt gibt. Aus mehl mit Honig but bie aligermanische Daus-frau die Opfertuchen, den Göttern zu Ehren und gab ihnen die Form des Ebers, der Sonne, des Rades oder des Gestügels, oft auch noch die Geftalt bes boch zu Rug umziehenden Götterwaters felbit. Spater haben fich die Rlofterlichen der Bervollfommnung ber honigluchen angenom-men, im Mittelalter nahm man, als befonders men, im Mittelalter nahm man, als beionders feine und seltene Jugade die sostbarsten tropischen Gewürze: Mussa, Relsen, Zimt, auch Pfesser dazu, was ost die Kenderung der Bezeichnung Gonigsuchen in Pfesserchuchen und Gewürzstuchen veranlaste, obgleich nun gerade der Pfesser nicht mehr in den heute üblichen Kuchen zu sinden ist. In Gegenden, wo der Louis snapp war, wurde er durch billigen Kübenstruchen ersetzt, und heute noch werden geringere, aber darum ost sehr wohlschuedende Weihnachtstuchen mit Strup anstatt mit Honig gebaden.

Gin toftbarer Beihnachtebaum. Der Baum, ben die Ronigin Biftoria bon England gum ersten Beihnachtofest nach ihrer Bermahlung für ben Bringemobl fidmitden ließ, war vierzig Juß boch. Die Gaben für die Königliche Familie und nabestebende Freunde wurden an den Baum gehängt und repräfentierten einen Bert von nabezu 200 000 Mark.

Schwäne als Beihnachtebraten.

In diesem Jahre werben in England Schwane bie Weihnachtstafel ber Bohlhabenben bereichern. Denn Schwanenbraten ift ein teurer Lederbiffen, und ein wohlgemästeter Schwan tojtet 45-50 M. Schon im Mittelalter mar ber Schwan an ben Zafeln ber Ronige ein gefchanter Bogel, boch ift mit der Zeit infolge der Kolispieligfeit des Ge-nusses der Schwanenbraten in Bergessenheit ge-raten. In diesem Jahre soll nun der "un-modern" gewordene Bogel wieder auf die Speise-

farte ber fashionablen Restaurants und auf bie Tifche ber Reichen tommen. Auch für Rung Eduard wird ein tapitaler Schwan seit einigen Wochen gemaftet.

Julflapp.

Bulflapp bangt mit bem Julfeft ber alten Germanen, bem heutigen Beihnachten, gufam-men. Jenes heibnifche geft hatte aber mehr bie men. Jenes heidnische Zeit hatte aber mehr die Bestimmung unseres seizigen Totenseites, es war den Seelen der Pidgestordenen gewidmet, siel Anfang Januar, und dauerte zwölf Toge. Während desselben rubte aller Streit, es wurden Opfer gebracht und Gelage abschaften. Ran glaubte dabei ein personliches Umziehen und Eingreisen der Götiert zu verspüren, und zwar in mannigsachen Gestalten. Unter Julisapp versieht man nun heute eine eigentümliche Art der Kerteilung von Geschaften, wie sie zur versieht man nun heute eine eigentümliche Art ber Verteilung von Geschenken, wie sie zur Weihnachtszeit üblich waren. Man wickelte ein Geschenk in eine Hülle und schried den Ramen des Empfängers darauf, das ganze kam in eine neue Hülle mit einem andern Ramen und so sort, die mit einem andern Ramen und so sort, die mit eine große Anzahl von Hüllen um das Geschenk gebracht und ihm einen bedeutenden Umfang gegeben hatte. Dann warf man es in den Areis der Feiernden. Auch jest wird derzseichen noch besonders in Rorddeutschand und den nordischen Ländern vollsührt und ist Veranlassung zu Gederz und Heiterkeit.

Gebentet ber Memen!

Gebenket ber Armen!
Seit etwa dreihundert Jahren findet it Ranch (Frankreich) zur Welhnachtszeit ein großes Effen statt, zu dem vierundfünfzig dont den Aermsten der Armen geladen werden. Der Saal, in dem der Bürgermeister die Göste empfängt, ist durch Brettewerschläge in die Form eines riesigen Weinfasses gedracht, um anzudeuten, daß die Stadt dem Wein ihren Wolssand verdankt. Ein gutes und reickliches Rahl, dei dem natürlich der Wein nicht sehlt, wird den Armen gespendet, und die Stadt trägt sämtliche Kosten.

merffamfeit noch tweiter in hohent Grabe cr. Much bier tauchte im Glufterton Die geheimnisbolle Frage auf: Bo ift bie Frau? Runbige Auguren wollen wiffen, bag die Fürftin Fürftenberg bon Donauefdingen auch nach Bilbpart ihre gaben fpinne, boch ift hieruber Breifel part thre Jaden spinne, doch ist hieruber Zweifel berechtigt. Die völlige ungewohnte Jurud-baltung des Kaisers im öffentlichen Auftreten, die Ablehnung des studentischen Fadelzuges wegen der "talten Jahreszeit" und andere Anseichen haben der Bermutung einer tiefen Berstimmung des Kaisers Raum gegeben. Andererseits heitet es aber auch, daß sich der Kaiser dem leitenden Staatsmann wieder genähert habe. Wie wollen würsehen, das eine gefünde t. al. Bir wollen wünschen, daß eine gefunde real -politighe Auffaffung der Berbaltnife bie Oberhand gewinnt, benn bei einer icheindaren Bichtung ber Bollen im Orient bleibt boch ber Occident für Deutschland dufter. Heber Racht fann bie Rampfesnot über und bereinbrechen, von ber die Edda fingt: "Beilalter, Schwertalter, mo Schilder frachen; Bindzeit, Bolfszeit, ehe die Belt gerfturgt!"

Rundichau. Deutiche Bermittelung.

Deutschfeindliche Blatter wollen bem Deutfchen Reiche in die Schuhe ichieben, bag es gegen Solland im Streite mit Beneguela Bartet greifen werbe. Das ift burchaus nicht ber Fall. Die benegolanische Regierung icheint überhaupt feine Rriegserllarung nach Solland gefchidt gu fonbern Bertrauensleute, offenbar, um bort alles andere eher zu betreiben, als eine friegerische Zuspitzung des Konflists. Wenn es wahr ist, dat das Kriegsgeschrei, das burch ben Beltenraum hallte, wie bas Reuier-iche Bureau melbet, einem Dig berftand. nis, ber Flüchtigfeit und Ilnaufmertfamfeit berer gu berbanten ift, die guerft bie Berhangung bes Belagerungeguftanbes melbeten, fo brachte bas eine fomifche Rote in die hochernfte Gache. Mls Caftro abreifte, erließ er folgende gubersichtliche Brollamation: "Benezolaner! Besondere Umstände zwingen mich, für einige Zoge nach Europa zu reisen. Das Land ist seht auf den Beg seines wahren Fortsichts und Ansehens geleitet, insolge der gewissenhoften Erföllung feinen Mehren ber gemiffenhaften Erfüllung feiner Berbindlich-feiten, bes ins Gleichgewicht gebrachten Stanbes feiner Gelbmittel und bes bauerhaften Friedens. den die Ration genießt und den zu be-nuben bei Gud fteht, auf daß das Erreichte dauern fonne. Berfaffungsgemäß bleibt der erfie Unterprafibent, General Juan B. Gomeg. mit ber Brafibenticaft ber Republit betraut. Schart Guch um ibn und lagt ihm in der Erfullung feiner erhabenen Aufgabe Gure Mitwirfung guteil merben, ale ob ich felbit an feiner Stelle ftunbe. Dann habt ihr eure Bflicht getan. Caracas, 23. November 1908. Cipriano Caftro."

Bie man aus Solland melbet, halt man es in ben Rieberlanden nicht für unmöglich, bag Deutidland aufgeforbert werben fonnte, swiften ben ftreitenben Machten gu ber

Die meuternden Fremdenlegionare.

Der Anführer ber meuternben afritanifchen Frembenlegionare bat fich befanntlich nach feiner Beitnahme ben beutiden Ramen Graf bon Robbe beigelegt. Die beutschen Blatter haben barauf feitgestellt, daß in bem graflichen Sandbuch ein Gefchlecht biefes Ramens nicht eriftiere. Dem gegenüber behauptet ber "Mulbaufer Expres, es fei bei bem fruber in Strafburg garnifonieren. ben 15. Manenregiment ein Sauptmann Graf bon Robben gestanden, der, ein eggentrischer Renfch, wegen Berwurfniffe mit feinem Oberften gur Disposition gestellt worden fei. Gpater fei ihm, weil er auch nach feiner Berabichiedung nicht aufhörte, ben gum General beforberten Cherften zu verfolgen, bas Recht auf Titel und Uniform abertannt worden. Im Jahre 1904 fei er fobann wegen tatlicher Beleidigung in Berlin gu 150 & Gelbftrafe berurteilt worden, worauf er verichtvand. Es bieg bamals, er fei

gur Frembenlegion gegangen. Es icheint, wenn bie Mitteilung bes Erpref richtig ift, nicht ausgeschloffen gu fein, daß ber ergentrifche beutiche Ravallerieoffigier fich unter ber Gonne Afritas gum Abenteurer fortentwidelte.

Montag

Steuer auf Cigaretten.

Rach einer bom Finangminifter im Ginberftanbnis mit bem Reichstangler (Reichsichahamt) getroffenen Entifcheibung find auch biejenigen Ci-garetten, die bon Cigarettenfabrifen ober Cigarettengroghandlungen unentgeltlich als Du-fter an Cigarettenfleinhandler verjandt werben, nach den Bestimmungen Des Cigarettenfteuergeebes und ber dagu ergangenen Musführungsboridriften gu berpaden; auf ben Badungen ift fer-ner ber Breis gu bermerten, gu bem bie bemuftere Cigarettenforte im Rleinverfauf abgegeben werden foll, und die Badungen find mit ben biefem Breis entipredenden Steuerzeichen gu berfeben. Ob ber Rleinhandler (ber Empfanger ber Mufterfenbung) bie Cigaretten tatfachlich au bem auf ben Badungen angegebenen ober einem niedrigeren Breife weitergibt, ober ob er fie berfchenft ober felbit raucht, fowie ob er bem Berfender ben Fafturenpreis für die Cigaretten bezahlt oder nicht, ift ohne Ginflug auf die Steuerpflicht. Sind in einem Duftericachtelden Cigaretten berichiedener Breislagen berpadt, fo richtet fich bie Bobe ber Ci-garettenfteuer für eine folde Genbung nach bem Durchichnittswert, ber fich aus ben Rieinber-faufspreifen ber einzelnen Cigaretten berechnet.

Deutiche Marottobant.

Eine besondere Freude für die Frangosen wird es nicht fein, daß die Berliner Deutsche Orient. Bant im Januar bes neuen Jahres Riederlaffungen in Zanger und Cafablanca eröffnet. Aber bie franzöfifche Breffe und die frangöfische Raufmann-ichaft, die innerlich gewiß recht frob ift, daß es nicht zum Kriege mit Deutschland tam, find so berständig, daß sie dem Wunsche Ausbrud geben, bie Bant moge bagu beitragen, die gefpann-ten Begiehungen in ber Rolonie aus-gugleichen. In ben taufmännifchen Rreifen Maroffos felbit wird bas Unternehmen fehr freubig begrüßt. Man erwartet, bag nicht nur ber beutiche, fonbern auch ber internationale Sanbel wefentliche Erleichterungen baburch erfahren wird. Im ganzen wird bas Bantpersonal aus acht beutschen Berren bestehen, benen eine Reibe bon einheimischen Angestellten beigegeben wird.

Bulgarien und Die türfifche Thronrede.

Die Borwurfe der türfifden Thronrede gegenüber Bulgarien haben auch in ber belgifchen Breffe fein besonderes Echo erwedt. Rur zwei Blatter außern fich. Die "Beifcherna Bofchta" (parteilos) fcreibt:

Die Türfei fahrt fort, fentimentale Bolitit au treiben und ben bulgarifden Baren mit berfelben Boswilligfeit Bali zu nennen, mit ber fie bem biplomatischen Agenten Geschaw ben Titel "Effendi", beutsch: herr, beilegte. Die Bulgaren haben aber genug Berftand, um fich durch diese Titulaturübungen nicht außer Mag bringen gu laffen. Goll die gegenwärtige Rrije nicht burch Unterhandlungen geloft werben fonnen, umfoweniger fann fie gu ihrem natürlichen Enbe durch orientalifche Epigramme geführt werben. Richts bon bem fann rud. gangig gemacht werben, was geschehen ift.

Der ruffophile "Den" meint ziemlich fritillos. bağ bie türfifd-bulgarifden Begiehungen burch die Thronrede fehr gelitten haben und ein gunftiger Abidluß ber beiderfeitigen Berhandlungen fait unmöglich geworden ift.

Frankreich ift gerüftet.

In ber Grörterung bes Kriegebudgete im Ge-nat bedauerte General Langlois, bag bie Opfer, nat bedauerte General Langlots, das die Leset, die Frankreich für sein Geer darbringe, geringer seine als diesenigen Deutschlands. Richts desto weniger seien die frangösischen Aruppen imftande, allem, was kommen könnte, zu troben. Gerade diese Eigenschaft verhindere einen Arieg.

Der Rriegsminifter habe bor einigen Bochen bie borgügliche Organisation der frangolischen Greng-truppen und ihre bollige Gleichwertigfeit mit gegnerifden Truppen bervorgehoben. Der Kriegs. minifter betonte hierauf gegenüber ber Kritit bon ber rechten Seite bes Saufes, daß die Einführung der zweijährigen Dienstzeit nicht einmal die Kraft der Raballerie ober ber reitenden Artillerie gefdevächt habe.

Indifche Reformen.

Daß die Unruhen in Indien eine immer ernstere Gestalt annehmen, unterliegt feinem Zweifel. Die Engländer find bemuht, die Zu-ftande zu vertuschen, aber fie denken auch an Reformen, um die Indier wieder zu gewinnen. Obichon Morlebs Blan zur Einführung der
indischen Selbstberwaltung weiter
geht, als die mahgebenden englischen Kreise
wünschen, ersährt die "Times" aus Bombah,
daß die anglaindischen Beamten die
Baristiges eine Reisenniss beartiben wohren. Borichläge ohne Besorgnisse begrüßen, während die berantwortlichen Indier nabezu begeistert seinen Jedenfalls sei das britische Uebergewicht belibend gesichert durch Morleys Forderung, daß der Bizekönigsrat eine amtliche englische Mehrbeit enthalte. In Auflutta ist die Aufnahme bes Reformplans fühler. Doch wird hervorgehoben, viele Monate mußten ver-ftreichen, bevor die Barlamentsaften burchgefeht und örtliche Berordnungen gur Schaffung bon Brobingraten erlaffen feien. Bemertenstvert ift die Rebe bes Bigefonigs Minto, ber ber ebel-mutigen, ftaatmannischen Weisheit Morleys Anerfennung gollt und herborbebt, ban beffen Re-formplan mit ben indifden Boriciagen beinabe bollig übereinftimme.

Morituri.

Im Monat Robember bat ber Galgen Rugland eine besonders reiche Ernte gehabt, Laut gesammelten Mitteilungen sind im Reiche 210 Todesurteile gefällt und 82 Hinrichtungen voll-Bon ben Tobesurteilen entfielen Jogen tvorben. auf Jefaterinoslaw 53, auf Jelisfawetgrad und Rieto je 20, auf Warfchau 15, auf Charfot und Jefaterinburg je 13, während in bem Reft sich noch achtzehn andere Städte teilten. Insgesamt gab es wahrend ber Beit von Januar bis Degem-ber 1908 regiftrierte 1691 Tobesurteile und 663 befannigeworbene Sinriditungen.

Der Mord in der Gifenbahn.

§ 175. - Erpreffungen. - Bie Die Tat gefcah. - Die Mucht aus bem Ang.

Bie aus Trier gemeldet wird, bat Maagh, ber bekanntlich eingestanden hat, den Agenten Regel am 9. bs. Mts. furg bor ber Ginfahrt des Buges in ben Trierer Sauptbahnhof ericoffen gu haben, über bie naberen Umftanbe und bie Beweggrunde folgende Angaben gemacht:

Er fiche feit 6-7 Jahren in homofeguellen Berfehr mit mehreren bochgestellten Berfonlichfeiten aus Stadt und Umgebung und habe bon biefen namhafte Gummen erhalten. Bor ungefahr anberthalb bis zwei Jahren habe Regel bei einer Gelegenheit eine erhebliche Gumme Gelbes bei ihm gefeben und ihn gefragt, wober bas viele Geld tomme. Unvorfichtigerweife babe er Regel mitgeteilt, aus welcher Quelle bas Belb ftamme.

Geit Diefer Beit fei Regel wieberholt mit Geldforderungen an ihn herangetreten, indem er ihm mit Anzeige drohte. Im Laufe der Zeit habe Regel 6800 M erhalten. Trohdem habe er neuerdings wieder 6000 M von ihm verlangt. Diefe Gumme habe er jedoch nicht aufbringen tonnen, obwohl er fich alle Mube gegeben habe. Auch die Reise nach Bonn, die er zu diesem Zwede unternommen habe, sei resultatlos ge-

Auf ber Rudfahrt babe ihm Regel nochmals mit Anzeige gedrobt. Er fei infolgebeffen fehr aufgeregt worden und habe den Entschluß gefaßt, fich felbit gu ericbiegen. Bu biefem 3mede fei er mit einem icharf gelabenen Revolver, ben er auf Reifen ftets bei fich führte, in ben Abort gegangen. Dort fei ibm aber ber Gebante gefommen, erft Regel ju ericiegen und bann fich felbft. Er fei in bas Coupe gurudgefehrt, um Regel gu

erfchiegen. Mis er eintrat, habe Regel auf bem Boliter gelegen, bas Geficht ber Bond gugetehrt. Er fet nun auf Regel jugegangen und habe mit ben Borten: "Du Glenber!" aus einer Entfernung bon 15 Zentimeter ihm eine Rugel in ben Ropf geschoffen. Regel habe noch einige Be-wegungen gemacht, sich bann aber nicht mehr genegungen gemacht, sa dann aver nicht mehr gerührt. Maagh will dann auf den Abort zurust, gegangen sein, um sich selbst zu erschießen. Er sei aber von diesem Entschluft abgekommen und in das Coups zurückgelehrt. Den Revolver habe er neben die Leiche auf das Politer gelegt und beim Halten den Zug durch das Rebencoups erster Klasse verlagsen.

Der - "fpannende Roman".

"Amerifaniiche Rettame". - Das Tagesgeiprad. -Loppelie Marai", - Der Berleger in Daft. - Bie bas Gefchaft gemacht wurbe.

Bie in einer Reihe anderer Stabte bilbete in Biedbaben am Camstag und Conntag ber geheimnisvolle Roman bas Tagesgefprad, beffen Schidfal bereits befiegelt fein durfte wenn auch ficher ber Urheber fein "Schafchen im Trodenen" hat.

In ber zweiten Samstags-Ausgabe bes Biesbadener General - Angeigers hat. ten wir bereits biefe Art "amerifanifcher Budhandler-Reflame" nach unferen herrichenben ge-fehlichen Anschauungen als Schwindelmanber begeichnet, bas, wie uns ber Draht icon melbete, bon München aus in einer Reihe bon Städten, auch in Biesbaben in Gene gefest worden ift. Es ward ichon bemerft, bag hier wohl 8 263 bes Strafgefenbuchs Blan grei fen fonne, und in ber Zat ift, wie wir horen, bon der Staatsanwaltichaft berichiedener Stabte gegen ben Abfender ber Briefe ein Berfahren wegen versuchten Betrugs eingeleitet worben.

800 000

Cmelle.

Die Ren

foon lodie b

ım Gii

terpret

fantnili hängter (haulie

Bettere

Die De Der

mitater

lung b dann b

Seinem

archite

itellt.

Baufe

ben 21:

malied

gen da

Ention

tiditun ftehe. gehend

pegenti bab ur

Denfen

halle It

Bauter ber Ot

Ein

lemege.

staifde Bieroc

Stage las let

|da|tti

bifmete

nr eir

Dillfen

lettes Bampt: Das

op St

eine ge

Reugeit Bert beniar femme Quellen anlage falle u tan de Rori fellen tenein sellen tenein benein bene

Day 2

Selisber Selisini

Beredi helium 174 000 feits 8 her tr feits: Boxf.

Tro

Es handelt fich, wie wir nochmals feststellen, um einen Sintertreppenroman, beffen Borgeiden mit Biesbaben und feinen Burgern in tei. nerlei Begiebung fteben. Richt einmal ber Rame Biesbaben fommt in bem gangen Machtvert vor. Der Roman fpielt in Berlin und Botsbam; in ber Sauptftadt fommen Bechfelgeschäfte bon Offigieren bor.

Der Berbreiter ber Briefe ift ber borbestrafte berüchtigte "Direttor" Beter Ganter-Minchen. Ganter ift bereits am Camstag fruh in Minden verhaftet worben.

"Bie die Munchener Neueste Rachrichten" melben, fam Ganter bor eiwa einem halben Jahre zu einer großen Berlagsfirma in Minden und fagte, bag er einen Roman in fehr hoher Auflage gegen gute Bezahlung druden lasen wolle. Er wies darauf bin, daß die Bublizierung ein Strafversahren im Gefolge haben sonne, da er bas Buch auf ungewöhnliche Beife anpreife und an einem Tage in allen großen Stadten etwa 400 000 Briefe berbreiten laffen wolle, in benen in umfteriofer Weife auf ben Roman bingewiesen werde. Gelänge es ihm noch, seinen Berlauf durchzusehen, so sei das Geschäft glatt. Die Firma lehnte das Anerdieten ab.
Run gründete Ganter in Jürich eine Serlaufganftalt. Er etablierte dort eine Schreibftube, in der er im Berlauf don 14 Jahren

ftube, in der er im Berlauf von 13. Jahren 40 000 Briefe schreiben ließ. In Leipzig sollen 200 000 Exemplare, in Berlin noch 50 000 Still des Schundromans "Doppelte Moral" bereit liegen. Die Buchhandlergentrale weigerte fich jebod, biefelben in ben lobalen Buchhanbel bringen und jest ift ein - Rohlenbandler mit dem Bertried der Bucher betraut. Der Berhatteie Ganler sieht in den 30er Jahren. Er war zuerst im Inseratenfach und Buchhandel tätig und gründete 1904 die Bant Berliner Grundbesiher, beren Geschäftsführer er wurde. Unter falschem Namen betrieb er im Osten Breugens Güterperkäuse. Ungünstig für ihn berlief ein Tauschgeschäft mit einem Ritterguisbesiher, mit bem er bann fpater in einen Brogef bermidel wurde. Diefer Brogeft bilbet anscheinenb ber Rern bes böllig wertlofen Sensationsromans.

Wiesbadener Buhnen.

Reiidenztheater.

"Rarciff", Schaufpiel in 5 Mufgligen ben Brachogel.

Ihr naht Guch wieder — schwankende Ge-fialten!" Am Samstag abend sahen wir die größte Courtisane der galanten Zeit, die Bompadour, sterben. Dr. Rauch wollte den Bogel abschießen — allein es war nur ein "Brachvogel". Der erste Abend des "Zyklus älterer Werke" gab dem selig-unseligen wurdigen Zeitgenossen der Birch-Pfeifferin Gelegenheit, wieder einmal aus der Versenfung aufzutauchen. Mit der ganzen Un-natürlichkeit und Verschrobenheit seines "tinten-llecklerden Schuluma"

natürlichfeit und Berfchrobenheit seines "tinten-llecksenden Säkulums".

Diese Stüde sind aber verloren auf immerdar. Jede nach so seinstinnige Inssenierung muß sich als verzehliche Liebesmüh erweisen. Diese In-triguenspiel mit Konologen und Kriesen gehört der Makulaturadieilung der distorischen Kumpel-tammer an. Es wirft nur komisch, wenn solche Marionetten agieren, wenn einer dem andern mit der Bose eines Bösewichts hinter der eben geschlossenen Tür nachruft: "Daha — gehe nur hin, elende Lakaienselel" Das erinnert an Kol-portage und Hintertreppe. "Dibt sicherte das Scheusal und warf die nachen Beine in die Luft!" "Wenn man daher trohdem von einem Erfolg

edjeusal und wart die nadten seetne in die Luft.
"Wenn man daber trohdem von einem Erfolg ichreiben kann, so ist dieser lediglich künstlerisch zu versiehen. Denn es gehört eine lebenssähige, reise Darziellungskunft dazu, Papierpuppen menschlichen Odem einzublasen. Wie dies vor allem Georg Rüder, Else Noorman und Selma Wutt e taten. Obsichon unser trefflicher Charasterspieler in den Augenblicken der Leidenschliche ihrensische eines seland wurde und in den

Die Rolle ber Borleferin der Königin, Doris Cuinault, gab Gelma Wuttte wiederum Gelegenheit, ihr erfreuliches Können in bestem Licht legenheit, ihr ertreuliches können in desten zu zu zu zeigen. Sprachlich und darstellerisch mit gleicher Sorgfalt vorbereitet, löste sie geschickt ihre an sich schemenhafte Ausgabe. Theodora Por it verdient als Marquise d'Epinah genannt zu werden. R. Miltner-Schönau batte sich als Choiseul in der Naske vergriffen. Der Choiseul der Geschalten, Teingewachsen, rothgarig. Seine ganze Fascination bestand in dem berückenden Lachen seiner sinnlichen Lippen. Der Choiseul Miltner-Schönaus war der tradi-Der Choiseul Miltner-Schönaus war der tradi-tionelle Theaterbiplomat Scribescher Gattung. Für Infgene und Zusammenspiel bürgte der Name Rauch. Wilhelm Clodes.

Dor und hinter den Couliffen.

* "Die Gloden von Bineta", ober "Eine Fahrt ins Marchenland", ein Marchenspiel in 7 Bilbern von Bilbelm Clobes erlebte am Stettiner Stadttheater seine Uraufführung Das Orsan ber pommerschen Lehrer, die "Bom. Blitte", schreiben über das Studt: "Ein tostbares romantisches Beihnachtsmarkenfpiel hat Clobes mit seinen "Gloden bon Bineta" geschäffen, eine Dichtung, in welcher sonnige Boeste und spannende Dramatif ein bernecht warden sind. Un-Tharafterspieler in den Augenblicken der Leidensichaft sprachlich etwas salopp wurde und in den Dialekt seiner schönen Geimat verfiel, dot er doch eine achtunggebietende Gesamtleistung. Und es ist gewiß keine leichte Aufgabe, einen hhrechondrischen Reurasibeniker unter dem Deckmantel des lackenden Philosophen in die Beltgeschichte einzuschung den um endlich als Seher vom Schlag getrossen, auf der Stracke zu bleiben. Die ehemalige kleine "Worgenröte vom Etioles", deren horizontale Carrière hinreichend der Methandtissen under das Kieben uber das Kieden von Vinder som eine Victum, in welcher soniae Vorden ind. Under das kieden den vorden sind. Under das kieden der der die kleiben. Die ehemalige kleine "Worgenröte von Etioles", deren horizontale Carrière hinreichend bestannt ist, das Erikakenspiels. Das Etind erbedt sich weit über das Aiweau unserer alltäglichen Bührein Weitstadissen kleinen.

ch im Laufe dieser Unterredungen eine Seran-barung zustande gesommen, wonach "Die ver-junsene Glode" in das Repertoire des königlichen Schauspielhauses übengehen wird. Direktor Otto Brahms, der disher das alleinige Aufführungs-recht besah, hat auf dieses Recht verzichtet. — "Theorie und Bragis". Das Stadttheater in Koblen z brachte in voriger Boche "Theorie und Praxis", Schauspiel in einem Aufzuge ben

Salvatore Farina (fur Die beutiche Bubne besatisatore Fatina (für die ventigue Siignie be-arbeitet von Landgerichtstat Haendler-Kobleng). Das Stüd konnte weder durch seinen Inhalt, noch durch die Aufsiührung weiteres besonderes Interesse erweden. Aehnlich erging es dem im vergangenen Jahre bereits aufgeführten Schau-spiele Farinas "Ninde Liebe", das ebenfalls von Haendler übertragen worden ist.

3id:3ad.

Die bie Japaner Gefchichten ergablen. Obgleich die Fapaner, wie ein guter Japan-fenner berfichert, eine Ration bon Lefern find, lieben fie es bod, ben berufsmägigen Gefchichten. ergählern ihres Landes zu laufchen, welche in ibrer Art mabre Runftler find. Die niedrige Rategorie Diefer Leute ficht man an ben Strageneden figen, und um fie herum gruppieren fich Rulis, welche eifrig bem Ergablten laufden. Die böhere Klasse jedoch bat sich seit Jahrtausen-ben zu einer Gilde zusammengeschlossen, und ihre Mitglieder üben ihr Gewerbe in Spezial-häusern aus, welche "Bose" genannt werden, auch lassen sie sich diese Leute ins Haus kommen, und pro Stunde bezahlen. Die Erzählungen muten an, wie die Robellen eines englischen Sixpence. Magazins. Der Erzähler hodt in der Mitte des Zimmers, auf seinen Knien liegt ein aufgeschlagenes Bud, aus bem er feinen Stoff icopft. Dann ichilbert er die alten Kriege ber Zaira und Minamoto, Familier bes Mittelaltere, Die Muf-

Linien harafterisiert. In Birklichkeit ist die liebestrunkene Marquise bekanntlich ganz anders aus der Welt gegangen. Rehr historisch! Beniger theatralisch! Sie start bes Pfarrers von St. Nadeleine (.in ben Sielen" wie einer ihrer Bographen schreibt) nut einem spöttischen Lächeln um den Schanken Wund und den Worten: "Einen Augenblich noch, derr Rfarrer! Bir gehen dann wohl zusammen wir ber diesen dann wohl zusammen fort ?". Indessen wir hatten es ja diednal mit Brachvogels eigener "Geschichte Ludwigs XV."

31 tun! Dichtung. Ift er nicht in der Lage, sein Leben durch Geschichtenerzählen zu verdienen, dam wird er in die Gilbe nicht aufgenommen. 30 den großen Städten gibt es eine ganze Reid dieser Bose-Säuser. In manchen werden auch Weldbramen vorgesührt. Der Erzähler dellamiert eine in der Cole libende Meldbramen ber Cole libende Meldbramen miert, eine in der Ede fipende Geischa schlägt bal Saitenspiel. — Das Gintommen der Geichichtenergähler ist ein ziemlich hobes. Es gibt folde Bortragsfünftler, welche bon einem Jofe-Dause zum andern ziehen, sich nirgends lange-wie eine Biertelstunde aufhalten und damit ein bis zwei Dollar pro Haus berdienen. Europäen, welche in Japan Sprachstudien obliegen, behaupten, daß sich bas Japanische am leichtesten in den Bose-Hausern erlernen lasse.

Die Zeit im humor.

Als Beihnachtsüberraschung brachte Dernbutt bem Kaiser eine neue Kolleftion Diamanten au unseren Kolonien. "Dier. Majestät, sind Diaman-ten!" jagte er. "Aber, bitte, nicht lauter Orbes b'raus machen!"

Mobreten.

Billow iprach ju feinem Mohrchen Und gog gartlich es am Ohrchen: "Du beneibenswertes Tier, Stellft dich, wenn's die pagt, fans gene Einfach auf die hinterbeene, Und man lobt bid noch bafür." Das Hefervarredit.

"Gut. Bernhard, du follst der einzige und bet-answortliche Redafteur werden, aber bie "Plauderede" muß ich nach wie bor behalten!" Deutschland an England.

Die Invafionen Die ba plant bas Deursche Meid. Die gibt co - in Bifionen nur pon euch

An unfere titl. Abonnenten!

Montag

Ille einzige Mittagegeltung bier, laffen wir mit bem Drud bereits mittags por 12 Uhr beginnen und muß beshalb bas Blatt in ber Stadt jebem Abonnenten

vor 2 Uhr mittags

jugeftellt fein. - Beichwerben über fpatere Buftellungen ober fonftige Reflamationen bitten wir ohne jebwede Rudfichtnahme unverzüglich an ben Berlag bes Biesbadener General Muzeigers ju richten.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 21. Dezember. Das Hdlerbad.

Befichtigung ber Pfane. - Das Babhaud on miniature. -800 000 M billiger !!! - Reine Beeinfluffung ber - Thermalbabhans mir Spezialeinrichiungen. -Die Rentabilität bes Babhanfes. - Die Berwenbung ber Baufumme.

Trop der im Bordergrund siehenden und ichon alles beherrichenden Beihnachtsfeiertage lodie die aktuelle Frage des "Adlerbades", über welche Beigeordneter Betri am Samstag abend m Sihungsjaale des Aathauses sprach, eine große Anzahl Interessenten herbei, welche aufmerksam den Erläuterungen des berusenen Interpreten lauschten. Bor Eröffnung der Berlamklung wurden die im Sihungssaale ausgebängten Plane genau geprüft und das veranderen des Mins. Wadell einschen bei beranden des Berandensten Rane Genau geprüft und das verandensten kannten des Berandenstenstenstellen des Berandenstellen des Berandenste dantlichende Gips-Mobell eingehend besichtigt. Lehteres, ein kleines Kunstwerf an sich selbit, albt ein genaues Bild über den Bau und die pro-sitable Ausnühung des Plates. Aerzte und Bad-bausbesitzer, sowie die Stadiverordneten bildeten die Mehrzahl des Auditoriums.

Der Borfibende des Rurbereins, Geh. Ga-nitätsrat Freiffer, eröffnete die Berfamm-lung durch eine begriffende Ansprache und gab bann bem Beigeordneten Betri das Gort zu jeinem Bortrage. Dieser zog zunächst einen Ber-gleich zwischen dem zuerft geplanten Projekt der Architesten Bergu Huber und dem seizigen, welch letzteres sich um rund 800 000 M billiger kellt. Er betonte bann die Bedenten, welche im Laufe ber Beit gegen bas erfte Brojett geltenb gemacht murben: gegen bie Roften, Die bauern-ben Ausgaben für bas fertige Bab und in thermaltednischer Begiehung. Diefer Stimmung gemallechnischer Beziehung. Dieser Stimmung ge-gen das Ablerdad Rechnung tragend, habe er im Berein mit dem Architekten Pauli den neuen Entwurf ausgearbeitet, der, was die Bade-Ein-richtung anlange, dem ersten Projekt nicht nach-kehe. Der Bortragende erkäuterte dann ein-zehend die Beränderungen des jehigen Plans sogenüber dem ersten. Danach wird das Abler-bad um 11/2 Weier höher aus dem Boden berausgehoben. Um den ihermaltechnischen Be-benken entwegengutreten, sei die nähere Umbenfen entgegengutreten, fei bie nabere Um-gebung ber Quelle von allen großen Bauten frei alten. Rur ber Quellenbau und die Trinfalle liegen in der Rabe der Quelle, alle übrigen dauten tommen etwa 30 und mehr Meter von der Quelle entfernt gu fteben.

Eine Sauptfrage bei ber Unlage war bieringe, ob ein rein thermaltedmifches Babhaus wer ein Babhaus mit Thermal- und medi-inischen Bädern das praftischere Bad für Biesdaden sei. Der Redner beantwortete diese stage dahin, daß sich nach längeren Erwägungen das lehtere als das zwednäßigste und auch wirt-kaftlichste erwiesen habe. Ein Thermalbadhaus ime Spazial Girmisteren Lade. ine Spezial-Einrichtungen foste etwa 2/3 ber ichigen Baufumme, denen an Einnahmen dann ober nur 1/4 gegenüberständen. Der umbaute Jaum des heutigen Prozefis betrage 38 000 Ku-Almeter, mabrend der des ersten auf 58 000 fin-bitmeter veranichlagt gewofen fei. Bubem bleibt Di noch an der Coulinstraße eine freie Flace für eine Gartenanlage bon 30 Meter Breite und D Meter Lange. Diese Gartenanlage dürfte als millammene Bromenade ausgebaut werden.

Aus der Erläuferung des neuen Proities war ferner zu erseben, daß Fassade und
Tandtportal nach der Coulinstraße gerichtet find.
Tas Dauptportal dürfte der Webergasse gegeniber liegen, so daß die Wirtschaftsgedaude und
Tenlessen, sowie die Moorlüche an daß
Tenlessen zu liegen kommen. Der äußere Aufne gebiegene und allen Anforderungen ber entgeit enifprechende Junenausstattung größter Errt gelegt. Das Badbaus einschließlich In-tular ist auf I 800 000 .K veranschließlich In-tular ist auf I 800 000 .K veranschliegt. Dazu Ammen 100 000 .K sür Thermal-Reservoir und Luellenfassung, 30 000 .K für Garten- und Bege-enlagen, 70 000 .K für Duellenbauten und Trink-ale und 60 000 .K als Reservo für ein Bortal den der Langasse usw. insgesamt 20 500 00 Rark. Die Bade-Einrichtung wird 28 Bade-klen mit besonderen Kuberaumen und 24 mit Men mit besonderen Ruberaumen und 24 mit Cobegellen ale Meferne geplant und ein Galon-Dagu fommen bie mediginifchen Baber. Baffer ber Ablerquelle, bas 62 Grab C. bat, burch Saugbumpen in Die einzelnen Gtagen ben und mit einer Barme bon etwa 40 Grab seifius verabreicht werben tonnen.

Bezüglich der Rentabilität waren zwei tecknungen aufgestellt. Rach der einen Auf-dung bleiben bei 216 000 M Sinnahmen und 1000 # Wirsgaben ned 58 000 # flabtifderaugufchiefen. Das gweite Budget ift went-tunter peffimiftifchen Gefichtspuntten aufge-

beranfdlagten Baufumme austommen werbe, felbft wenn mabrend bes Baues noch befondere Bunfche, bie fich geltend machen, berud-fichtigt wurden. Er gab bann noch Gingelheiten über die berichiebenen Arbeiten beim Bau. nach find u. a. die Maurerarbeiten auf 561000 .W., die Erdarbeiten auf 86 000 .W. Steinmet- auf 95 000 .W. Tüncher- auf 82 000 .W. Tüncher- auf 82 000 .W. fanitäre und babetechnische Arbeiten auf 230 000 M und Inventar auf 100 000 M in ben Roften-Boranfclag eingestellt.

Bu dem Brojett gab dann noch Architekt Vauli an Hand der Pläne einige erläuternde Informationen, besonders die Anneneinrichtung des Gaufes betreffend. Rachdem noch einige Anfragen, aus dem Auditorium gestellt, beantwortet waren, schloß der Borstigende des Kurvereins, Geb. Sanitäterat Afeifer, mit Dankesworten an die heiden Verereuten den interestanten ten an bie beiben Referenten ben intereffanten Bortragonbenb.

Alter Wein.

Muf Grund ber Arbeiten Bafteurs ift es gelungen, durch zielbewußte Ausnützung der Natur-früfte und der modernen Technif, Wein auf na-türliche Beise doch in furzer Zeit und ohne Scha-den für seine Qualität fünstlich altern zu lassen. Das Altern ber Beine ift bem Ginwirfen bes Sauerftoffe ber Ruft gugufdreiben. Die Oroba-tion erleichtert bebeutenb bie Metherifigierung ber Sauren bes Weines und tragt gur Entwidelung feines Bouquets bei, inbem fie auf Die bereits entwidelten Actherarten und Albebide einwirft. Durch die Metherifigierung des Allohols und ber Sauren entstehen bie Bouquetftoffe, gleichgeitig, findet jedoch ein Allfoholberluft ftatt. Die Ogndation trifft aber auch das Tannin im Weine, das au unlöslichen Berbindungen, die zu Boden sinken, ogsdiert wird. Die Weine verlieren da-durch an Gerbe und Bitterkeit. Da die Farbbe-standteile des Weines in die Kategorie der Tannine gablen, berliert alternber Bein naturgemaß an Farbe. Zum Fastwein gelangt die Luft burch die Boren des Bahdolges nur beim Auf-füllen und Abfüllen. Der Wein bermag ein großes Sauerstoffquantum zu absorbieren. Beweis beffen ift auch bie Rotwendigfeit bes Auf-fullens. Junger Bein, ben man unter einer ftandigen Roblenfaure-Atmosphare aufbewahrt, geigt feinen Schwund, altert aber auch nicht.

Bum fünfiliden Altern ber Beine bat man berschiedene Mittel versucht. Zunächst die Schönung, ein Berschren, das aber wenig zu empfehlen ist, da forcierte Schönung dem Wein seinen ganzen Schwelz raubt, ihn leer und herbe macht, dann das Altern durch Bibration. Ranche Beinhändler behaupten nämlich, daß sortwährende, durch außere Fricutterung bedingte Bemegung ben Wein gur rafcheren Deponierung ber in ibm ichwebenben festen Bestandteile veranlagt, ein Berfahren, bas bei ber Champagnerbereitung auch wirflich angewendet wird. Dann hat man auch bas Altern burch Connenlicht und Barme berfucht, aber mit feinem befriedigenben Refultat, ferner burch Gieftrigitat und Ogon: beibes aber ftellte fich biel gu foftspielig. Für bas Mitern durch Orbgen find auch gablreiche Apparate er-baut worben, aber man erfannte bald, daß ber Sauerftoff allein bas gewünschie Ergebnis noch nicht zu liefern vermag. Das Aliern burch Bar-me ift icon jeit vielen Jahrhunderten befannt. Früher ließ man Beine fogar ben Aequator zweimal paffieren, um ben Bein durch die Tropenfine rafder gu altern, ein Berfahren, bas aber nur alfoholreiche Beine aushalten,

Die Barme allein genugt aber nicht, um den Wein zu altern, mit ihr muß sich der atmosphärische Sauerstoff bereinen, um ein boll-ftandiges Resultat zu erzielen. Bon der An-tvendung der Kälte in der Rellerwirtschaft wendung der Kälfe in der Rellerwirischaft wußte man schon im alten Rom. Die Kälte des schleunigt die Klärung jungen Weines. Die schwebenden seinen Bestandteile sallen zu Goden, ein Teil des Weinsteines scheidet sich in Form von Kristallen aus, auch färbende Stoffe werden präzistitiert und durch erhöhte Absorbtionssähigkeit erkalteter Flüssigkeiten für den Sauersitoff der Luft sindet unbestreitbar ein Altern statt.

Berfonalien. Megierungerat Rorner in Biesbaden ift ber Roniglichen Regierung in Frankfurt a. D. jur weiteren bienftlichen Berwendung überwiefen worben.

* Frembenlifte. Die Zahl der bis zum 20. Des gember hier angemeldeten Fremden beträgt 185 542, und zwar 69 380 zu längerem und 116 162 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zuzug der leuten Woche beläuft fich auf inogefamt 984 Ber-fonen, 450 gu langerem und 484 gu fürgerem Aufenthalt.

* Rechnungsrate bei ber Post. Es besteht die Absicht, für eine Angahl alterer Obersetzeiter, Postmeister und Raffenbeamte der Reichsposiverwaltung die Berleihung des Charafters als Rechnungsrat zu erwirten. Die Ernennungen werden voraussichtlich mit den Charafter- und changverleibungen an bobere Beamte im Laufe bes Januar berbeigeführt werben. bes Januar herbeigeführt werben.

• Beihnachtsurlaub im Inf. Regt. Rr. 80. Die Stammannichaften unferer 80er erhalten von beute bis 3. Januar, die Refruten von beute bis 28. Dezember Weihnachtsurlaub.

* Weihnachtsferien! Tage und Stunden wer-den von der Schuljugend gezählt die zum Beginn der Beihnachtsferien. Die Schulen, Kolfes, Rittel und höhere Schulen ichliehen den Unter-richt am Mittwoch, den 23. Tegember. Der Be-ginn des Unterrichts ist auf den 7. Januar fest

* Fortungs Beibnachtsgeschent. Der gweite Saupigewinn ber am 18. bs. Mis, stattgehabten Ziehung ber Babener-Lotterie fiel auf die Rr. 20 416 in die Glüdskollette von Carl Caffel hier, Rirchgaffe 40 und Markifirage 10. Dem glüdlichen Gewinner, ber eine große Familie hat, fam die-fes Weihnachtsgeschent febr willtemmen.

ner imter pessimistischen Gesichtspunkten aufgelekt; es berechnet die Einnahmen auf 240 000
Mark, die Ausgaben auf 272 000 Mark.

Dezüglich der Baufum me gibt Beigeordberter Petri die Versicherung ab, daß man mit

feitigung ber Befahr tonnte bie Feuerwehr in das Depot gundtehren.

* Bugverfpatungen. Die übliden borfeiertag-Bugverspätungen. Die üblichen borfeierläglichen Zugverspätungen infolge stärferen Berlehrs haben bereits ihren Anfang genommen.
Bon zahlreichen Bahnirreden wurden heute früh
Berspätungen der Kacht- und Artifizige gemelbet. Um die Anschlüsse so gut als möglich aufrecht zu erhalten, mußten verschiedentlich Bortüge gesahren werden. Auch der beite vormittag
fällige Oriont-Erpreszug Often de. Wie en Re.
54, der um 12 Uhr nachts in Köln abgeht, pasfierte mit nasezu einer Stunde Bertpätung die fierte mit nabegu einer Stunde Berfpatung bie linterheinische Babnftrede über Maing nach

* Gefälschte Korinthen. Eine Hausfrau batte sich für ihren Weihnachtstuchen kleine Rosinen gefauft. Beim Waschen berselben tellte sich heraus, daß die Hälfe der Bare aus getrocheten Geibelbeeren bestand. Die gefälschen Korinthen wurden der Polizei übergeben. Die Fälschung ist sedenfalls in Deutschland vorgenommen worden, da es im Ursprungsland der Korinthen — in Griechenland — teine Geibelbeeren albi land - teine Beibelbeeren gibt.

* Befdeleunigter Bertebr. Durch Die nabegu fertiggefiellen Erweiterungsbauten auf ben Saltefiellen Ebbersheim-Beilbach und Gindlingen-Beilsheim (Taunusbahn), ebenfo bie in Angriff genommenen Bahnfteiganlagen und Betlängerung berfelben, welche bas feither lebensgefahrliche Gin- und Austreigen befettigen, gewin-nen famtliche D. und Schnellguge aus der Rich-tung Roin und Biesbaden einen nennens-werten Borteil. Mabrendbem die zu Berg gehenben Conellguge beim Begegnen bon Berfonenaugen auf ben genannten Salteftellen por ben Signalen halten mußten, bis bie Berfonenguge abgefertigt waren, lonnen nach Fertigstellung ber Reuanlagen die durchgebenden Schnellzuge ungehindert in voller Jahrt die halteftellen paf-

* Burudverlangte Beihnachtogefdente. Gin Reftaurateur hatte feinem Dienftmadden gu Beihnachten v. J. unter anderem ein Kleib ge-schenkt. Infolge Zwistigkeiten mit der Frau des Restaurateurs verließ das Mädchen im Anfang Januar d. J. plöhlich seinen Dienst, weswegen die Schenkung widereusen und das Kleib zurückbehalten wurde; bem Abgange wurde fonft nicht widersprocen. Auf Herausgabe des Aleides wurde Klage erhoben. Der Resignrateur behauptete in ber Berhandlung bes Brogeffes, bas Dienstmadden habe nur aus Berechnung noch bis nach Weihnachten bei ihm ausgehalten, um die Beibnachtsgeschente mitzunehmen. Bei ber erften beften Gelegenbeit babe fie bann aus nichtigen Gründen den Dienst berlaffen. Diefes Berhalten stelle groben Undant bar, er fei ba-ber berechtigt gewesen, die Schenfung ber berechtigt gewesen, Die Schenfung gu widerrufen und berweigere auch jeht noch bie Berausgabe bes Rleibes. Das Gewerbegericht berurteilte ihn jeboch bertragsgemaß und führte in ben Urteilsgrunden u. a. folgendes aus: Das Weseh lasse ben Wiberruf einer bollaogenen Schenkung nur in ganz bestimmten Fällen zu. So insbesondere, wenn sich der Beschenkte durch eine schwere Berfehlung gogen den Schenker oder einen nachen Bemvandten desselben großen Undanfes schuldig mache. Eine Gattung don Beschenken unterliege indessen niemals dem Widerschaften des Schenkungen durch die einer ruf; es feien dies Schenfungen, burch ble einer fittlichen Bflicht ober einer auf ben Anfrand gu nehmenben Rudficht entsprochen werbe. Zu ben Schenfungen, Die mit Rudficht auf Anftanb Sitte gemacht wurben, gehorten auch die Beib nachtsgeschente, ebenso wie Geburtstags. Dachgeits. und Gelegenheitsgeschente. Unter biefen Umftanben sei ber Beflagte verpflichtet, bas ber Riagerin gehörende Rleid herausgugeben.

Bur Bruffeler Weltausftellung. Im Jahre 1910 finbet in Bruffel eine Beltausitellung fatt. Die Roniglich Breugifden Gifenbahnbireftionen und die Generaldirektion der elfag-lathringischen Babnen wurden ermächtigt, den deutschen Aussitellern dieselben Krachtvergunftigungen au gewähren, wie bei den Weltausstellungen Paris 1900 und St. Louis 1904. Danach wird allo für bie hinbeforderung ber Ausftellungsgutter bie halbe tarifmäßige Fracht berechnet, ebenfo im Falle ber Rudbeforberung für nichtverfaufte Gü-

* Bferbeletterie. Dem landwirticaftlichen Berein gu Frantfurt a. R. ift bie Erlaubnis erteilt worben, bei Gelegenheit ber im Frühjahr und herbit 1909 bort abguhaltenben beiben Bferbemarlten je eine öffentliche Ber : Io fung von Bferben, Bagen und anderen Gebrauchsgegenftanben gu veranftalten und Die Lofe in ber gangen Monarchie gu vertreiben.

Poje in der ganzen Monarchie zu bertreiben.

* Frauenarbeit. In der diesjährigen Berbandsversammlung der Deutschen Arbeitgederberbände ergingen sowohl aus dem Berichte des Geschäftsführers H. Bued, als auch aus der ganzen Bersammlung beraus einmütig schwere Klagen über das Versahren des Keichstages bei Bebandlung des Gesehentwurfs, betreisend die Frauenarbeit, wodel den beteiligten Industrien dam Reichstage leine Zeit gelassen wurde, sich zu den Beschtigten der Kommission zu dinfern und das berechtigte Verlangen der Industrie, die Entschliebung über diese einschneisenden Beschen Genischliebung über diese einschneisenden Bestimmungen hinauszuschieben, um der denden Bestimmungen hinguszuschieben, um der Industrie Gelegenheit zu geben, sich zu den Kommissionsvorschlägen zu äußern, vom Reickstage zurückgewiesen worden ist. Es herrscht hierliber, sowie auch über die noch weiter vorgeichlagenen Bestimmungen der Gewerbeordnungsnovelle, berspielsweise über die Fortbildungsichulpflicht der weiblichen Arbeiter, über die Strafbestimmungen ustw. stobte endlich auch über den trop einmutiger Ablednung der beteiligten Kreise erneut eingebrachten Gesehentvurf über bie Anbeitstammern eine erfideliche Geregung in ber Induftrie. Es wurde beshalb einmutig berlangt, bag eine große, gemeinfame Rundgebung ber Anbufirie gu ben erwahnten Fragen beran-ftaltet wird und ber Bentralverband Deutscher Industrieller gebeten, eine folde Rumbgebung unter Bugiehung ber weitelten Kreife der beut-ichen Arbeitgeber gu veranlaffen.

Theater, Romerte, Bortrage.

3m Renigliden Theater geht, am Mittmed. 23. bb.

Das Gaftfpiel ber Balhalla-Theater. neigt fich feinem Enbe gu, mit Reufahr wird wieber bie Operette ihren Gingug in bas Bulbollathenter batten. Gleich in ben erften Tagen wird die Direttion Rorbert mit einer Movitat aufmarten, am 5. Januar pamlich ift bie erfte Aufführung beit "Der tapfere Colbat" bon Docur Strauf, bem Komponiften bes "Balgertraums". neue Opereite, die am 22. Tegember in Berlin liberhaupt ibre Erfinufführung erlebt, bliefte dem erfolgreichen "Halzerraum" in nichts nachsteben.

Tagesanzeiger für Montag.

Ral. Schanfpiele: "Dibello", 7 Hbr. Refibengibeater: "Geimat", 7 Hbr. Belletbeater: "Das Solog am Meer", 8,15 ub. Walballatbeater: "I Daberjeldtreiben", 8 Uhr. Rurband: Abonnemenischtonzerte 4 und 8 Uhr. — Biophon-Theater: Adglich gesssnet bon 453 bis 10 Uhr: Connings bis 11 Uhr. Rinephontheater: Taglich bon 4 Ubr nachmittags

bis 10 Uhr abenbs ununterbrochen geoffnet.

Rongerte taglich abenba: Carlton. Dotel. - Central. Detel. - Deutidet Dot. - Griebridebof. - Bania. Botel. - Botel Raiferbot. - Dotel Ronnenhof. - Botel Metropol. - Belaft. hotel. - Botel Bring Ricolas. - Bel. palla-Reftaurant. - Ceje habburg. - Cafe Germante.

Das Naffauer Land.

Der Kriegerverband im Regierungsbezirk.

Die lette Situng bes Kriegerverbandes fand unter bem Borfit bes Oberitleutnants a. D. von Detten ftatt. Der Borfibenbe gab Renntnis bon ber bom Bunbesvorftanb bestätigten Bahl bes Landrais von Trotha als 1. Borfigenden und bes Steuerinfpeftors Bort-mann als 2. Borfigender bes Kreisverbandes Untertaunus und teilt mit, bag er ben Reftor Müller in der Delegiertenversammlung vont 22. November er. für seine langjährigen Berdienste als Borfigender des Kreisfriegerberban-bes im Ramen des Landes- und des Bezirtsber-bandes warmsten Dant und Anertennung ausgefprocen habe.

Alls Ehrenmitglied ist der Generalleutnant 3. D. Krebs dem Bezirlskriegerverband beige-treten. Auf das Rundschreiden des Landes-verbandes vom 20. November wurden die Kreisverbande und Bereine aufmertfam gemacht. Die Stärfenachweis nach ber 1. 1. 1909 find von ben Rreisverbanden in drei Egemplaren angufertigen, bon benen eins unmittelbar an den Lanbesverband, das gweite an den Bezirksverband und das dritte für den Kreisverband bei den Aften bleibt. Der späteste Termin für die Einreichung ist der 1. März n. 3. Die Bereine haben die Bostartensormulare für den Stärkenachweis baldigst auszufüllen und im Januar nächften Jahres an ben Berband eingu-

Das Borftandemitgliedervergeich n is ist bon ben Berbanden mit bem Stärkenach-weis einzureichen. Es wird ferner auf die Unterstützungstätigkeit der Bereine und Kame-raden verwiesen, dieselbe könne nicht allein vom Deutschen Kriegerbund ausgehen, sondern auch die größeren und wohlhabenden Bereine miffen für ihre bedürftigen Rameraben Gorge tragen. Der Landesberband erinnert wiederholt und dringend an die Ginhaltung der Termine für die Unterftühungsgefuche ber Bitwen. Als Grund-jah ift festguhalten, daß nur wirflich Bedürftige vorgeschlagen werden. Bon feiten einzelner Kreisberbande werden die Gesuche ungebührlich lange, oft mehrere Monate gurudgehalten, wabrend die Erledigung durch den Landesberband in wenigen Tagen erfolgt. An Unter-it ühungen wurden im Jahre 1907 von dem Deutschen Kriegerbund 496 837 Kausgegeben.

Kerner wird eine weitere Verbreitung der Zeitschrift "Barole" und Kriegervereinsvorftand" in den Vereinen angeregt und werden auch zum 1. Hebruar n. Is. Diplome an diesenigen Vereine verleilt werden, welche in der Gewinnung von Reservisten sich sehr betätigt haben. Um den irrigen Ansichten in vielen Vereinen entgegenzutreten, wird darauf aufwertsam gemacht, daß Vereinsmitglieder, die 15 Jahre im Vorstande tätig waren, in die Ehrentasel beim Landesberband ausgenommen werden bonnen, dagogen wird densenigen, die mindestens 20 Jahre immeret vorden einem Rorstande eines Versenden oder brochen einem Barftanbe eines Berbanbes ober Bereins angehören, ein Rhifhauferbilb mit einer Widmung auf Befürwortung der Berbanbe augefandt werben.

er. Connenberg, 21. Des. In bet letten Situng ber Gemeinbebertretung wurde bas Ge-fuch bes Privatiers Wilhelm Biefenborn, juch des Privatiers Wilhelm Bie ein barn, bier, um Feitschung der Aluchtlinien für die von der Bierstadterstraße nach seinem Besitztum im Distrift "Allersberg" umgelegte Straße dahingebend erledigt, daß der Areislandmesser mit der Ausarbeitung eines Fluchtlinienplanes beauftragt werden soll. — Das Arabold über die Prüfung der Gemeinderecht nung für 1907 gelangte zur Kenntnis. Die Bemerkungen sollien erledigt und die Rechnung weitergereicht werden. — Der Antrag des Gemeindesdeinberuchts "Bierstadter Stall" auf weitere drei Jahre an die Stadtgemeinde Wiesbaden wurde angenommen. Es soll der seitberige Bertrag verlängert oder ein neuer Bertrag mit den früheren Beoder ein neuer Bertrag mit den früheren Be-bingungen abgeschlossen werden. — Die Ber-wertung des hofgartengelandes neben dem Rathause bildete abermals der Gegenstand lebhafter Erörterungen. Rach Befannigabe ber Berhandlungen mit ber evangelifden Rirchengemeinde wegen Taufch des Gelandes mit Land er Rirchengemeinde wurde bie Bertagung beschichen — Als Schiedsmann wurde herr Bürgermeister Buchelt gewählt. — Dem Gesuch des Schühenverins "Sichiered" um fäusliche Ueberlassung eines Bauplahes aus der Sichterwiese zur Errichtung einer Schiehhalle sonnte nicht entbrocken werden des Geschiedung des entsprochen werden, da die Entwicklung des Goldsteintales zurzeit noch unbestimmt ist und nicht übersehen werden kann, ob die Gemeinde nicht selbst das Gelände haben muß. — Einer

Beute 0

beng in

ble not

borfer.

шир Б

antiche

foutt h

Miterre

fonnter leicht

Strafe

Militano

HEIT un

Br

Gr

move :

Mark, 1 Krone Österreichisch-

1.70

Peseta: 50 Fr

Inferate, forbie Abonnements

Montag

werden ju benfelben Bedingungen, wie bei unferer Sauptgeschäftsftelle entgegengenommen bei unferen 3meigitellen in Bicobaden:

Carl Strauf, Bismardring 21, Budy. u. Beitidriften Sandlung.

Carl Michel, Querftr. 1, Ede Reroftr. Bapier: u. Schreibwarenhandlung. Sudwig Rieß, Emferftrage 50, Rolonialwarenhandlung.

Griedr. Kaifer, niederwalditr. II, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian Beftrich, Rafiellftr. 1. Bigarren 3mport. u. Berfandhaus.

Biebrich a. Rh. W. Deufer, Birbrid a. Rh., Sonnenberg. W. Wintermener, Connenberg, Bierftadt. Bermann Diehl, Bierfiodt,

Berpachtung auf längere Zeit wurde zugestimmt.
— Der Gemeindeborftand hat die Herabsehung der im Bluchtlinienplan für bie Diftrifte "Dreifpih" und "Beinberg" porgefehenen Breite ber Bingertfitage auf 14 Meter bei gleicher beiberjeitiger Beringerung ber Strafenabtretungen bejoloffen, womit fich bie Gemeinbebertretung einberftanden erffart. — Bei ber Inrohrlegung bes Muhlbachdurchlasses sollten Regrehausprüche gegen den Besiber der Mühle gestend gemacht werden, die Bersammlung beschlieht jedoch, hiervon abzuschen. Die Instandsehung des Baldrandweges längs dem "Krumborn" wurde als Rotitand darbeit genehmigt und die erforberlichen Mittel, ca. 600 M, aus ber für Rotftandsarbeiten ausgeworfenen. Summe bon 3800 Mart bewilligt.

× Donheim, 21. Dez. Rachbem das Orts-itatut gum Schutz gegen die Berunfialtung bes Ortes und landschaftlich hervorragenden Gegenden 14 Tage offen gelegen und Ginfpruche biergegen nicht erhoben worden find, wird basfelbe endguttig feligeftellt. - Burgermeifter Roffel teilte mit, daß bereits bor Bochen icon das Erforderliche berantast fei zur Rotfiandsarbeit und 20 Arbeitslofe, die sich gemeldet, auch Beschäftigung erhalten haben. Es soll ein Schreiben an die Intendantur des 18. Armeeforps gerichtet werden mit dem Antrage, die Blanierungsarbei. ten bes neuen Exergierplates boch balbmoglichit in Angriff gu nehmen und, foweit bas Gelanbe in hiefiger Gemarfung liegt, Arbeiter bon hier angunehmen, um ber Arbeitelofigfeit gu fteuern.

E. Bierfinbt, 21. Deg. Der Mannerge. angberein veranitaltet am 2. Beihnachte-Refertage ein Kongert mit barauffolgendem Ball Saalbau "jur Rofe". Mufitvortrage, Chore, Soli etc. werden einige genuhreiche Stunden bieten. Unter ben Choren find besonbers berborauheben: "Kaifer Karl in der Johannisnacht", iowie Sängers Morgenlied", "Abendfeier om Meere" und "Tief in der Mühle berichneit". Ein Iheaterstüd "Am Beihnachtsabend" bildet den Schluß der Beranstaltung.

R. Schierftein, 21. Des Seute Montag, abends 8.30 Uhr, findet im Sigungsfaale bes Rathaufes eine Gemein devertreterfigung ftatt. Die bor einigen Tagen int "Raffauer Sof" ab. gehaltene Zusammenfunft ehemaliger Rameraden des Infanterieregiments Rr. 87 hatte fich eines guten Befuches zu erfreuen. Der Ginberufer ber Berfemmlung, herr Bilhelm Autor, Borfibenber bes biefigen Kriegerbereins, begrüßte die erichienenen Rameraben und erlauterte in einem furgen Rudblid bie rubmreide Gefchichte bes Regiments. In Die aufgelegte Teilnehmer-lifte am Jubelfeste haben fich famtliche Anwefen-ben eingetragen. Beitere Liften jum Gintragen liegen noch bis gum 1. Januar 1909 auf bei ben herren: Bilbelm Mutor, Beier Firnges, Briedrich Albert und August Lobn. - Berr Landwirtschaftslehrer Dobner balt beute, Montag, abends 8 Ubr, im Goftbaus "Bur Traube" (Inhaber Bilhelm Lang) einen Bortrag über "Die Anwendung bon fünftlichen Dungemitteln". - Der Alub "Fibelio" begeht icine Beihnachtsfeier am fommenden Conntag, abends, im Caalban "Tivoli". — Die Freiwill. lige Feuerwehr halt am 1. Januar 1909 in ber "Turnhalle" ihren alljabrlichen Familien-

of Mus bem Rheingau, 21. Des. Die Rhein of Mus bem Rheingau, 21. Dez. Die Rheinilvte besieht zurzeit aus 9750 Segelschife
ien. 1318 Da mpfern und einer großen Anaahl Schlepptähnen. Die gesamte Beiahung
beträgt rund 32 000 Mann. Das schwimmtende
Schiffsmaterial auf bem Meine, zum größten
Telle Deutschland, Besgien And den Niederlanben gehörig, dürste den Wert von mindestens
100 Millionen Mart erreichen. — In den Be inbergen konnten alle Herbit- und Binterarbeiten gene kuterbrechung ersehigt werden, und es ten ohne Unterbrechung erledigt werden, und es ift tuchtig gearbeitet worden. Der Dünger ift jum allergrößten Teil ausgesahren und, was bie Sauptfache ift, auch untergemacht. Auch der Binterbau ift, so weit es nötig, beendet. Es wird gerade in biesem Jahre viel Wert auf den Binterbau gelegt, indem es mabrend bes Com-mers faum moglich war, richtigen Bau ju geben. Das milde, trodene Wetter gab jeht die beite Ge-legenheit baut. Wer mit den laufenden Arbeis ten zu Ende ift, fangt bereits an fur das Krus-jahr varauarbeiten. Die ichiecken Tabre und un-

abend ab, verbunden mit Tombola und Tang.

gunftigen Beitberhaltniffe fonnen bem Binger boch nicht alle hoffnung rauben und nur biefe gibt jest ben Mut, neue Erbeit und Rapitalien in Die Beinberge bineingufteden. nun bod, als ob man ben neuen Beinen etwas mehr Butrauen ichentte. 2Bo biefelben in nicht au falten Rellern liegen, ift ihre twidelung gut bon statten gegangen. Sie liegen jest in stiller Rachgarung und fangen an bell zu tverben. So weit eine Brobe möglich ift, beftatigt diese das allgemein gunftige Urteil, welches bem Jahrgang gestellt wurde. Rach bem großen Umfab toubrend ber letten Woche ift es geschäftlich ruhig geworben, boch ift Rachfrage

ff. Eftville, 21. Des. In ber lehten Stadt-verordnetenfigung wurde beichloffen, gum Kranfenhaus-Erweiterungsbau 18 000 . aufgunehmen. Das Rapital foll mit 41/2 Brogent berginft und mit 2 Progent getilgt werben. - Die Beitftellung bes neuen gluchtlinienplanes und die Abanderung des Ortsftatuts betr. die Umgestaltung und Unterhaltung von hi-storischen Strogen und Burgersteigen wurde genehmigt.

§ Dallgarten, 21. Des. 2m 1. April 1909 wird Burgermeifter Rreis in ben wohlber-bienten Rubeftand eintreten. Mus diefem Anlag fand diefer Tage eine Situng ber Gemeindeber-tretung ftatt, in welcher befchloffen wurde, bem Jahren diefen verantwortungevollen Boiten befleidenden und mit aller Energie fich wid-menden Beamten gu dem von der Rubegehaliskasse bis zu biesem Zeitpunkte zu gewährenben Ruhegehalt bon 525 M noch bie Summe bon 175 N aus ber Gemeindekasse zuzulegen. Die hiefige Burgericaft ift eifrig bemuht, aus bem Kreife ihrer Ortseingeseffenen ein neues Orts-oberhaupt ausgusuchen. Die Wahl dürfte icon borausfichtlich im nächften Monat ftattfinden.

g Deftrid, 21. Dez. Geftern nachmittag gegen 1fhe brach in bem hintergebaube bes 3 ag erichen Anweiens in ber Tiefengaffe Feuer aus. In berhaltnismäßig furger Frift waren bie Mannichaften mit ihren Geraten an ber Brandftatte erichienen und griffen unter ber umfich-tigen Leitung ihrer Guhrer berart tatfraftig ein, daß in tugefier Zeit das Feuer auf feinen Serd beschränft und die für die anftogenden Gebäude brohenbe Gefahr abgewendet war. Infolge des entstandenen Schadens wird das hintergebäude abgelegt werden muffen. Die Entstehungsursache des Zeuers wird in einem Schornsteindesett ver-

St. Goarshaufen, 21. Deg. Mm Camstag fand bier eine Dienftboten. Chrung für langiabrige treue Dienfte ftatt. Bom Baterlanbifden Frauenberein ift ber feit 18 3ahren im Saufe bes Arl. Burmbach hierfelbit bediensteten Benrictte Gom ibt ein Diplom überreicht worden. Es ift dies innerhalb Jahresfrift ichon ber beitte Sall, bag in unferer Stadt erfreu-lichemeise folde Ehrungen erfolgen fonnten. Während im Borjahre ber Saushälterin Elifa-beibe Suppert aus Reichenberg aus Anlag ihrer Wijabrigen ununterbrochenen Dienitgeit im Saufe Lotichins hierfelbit eine goldene Broide überreicht werden konnte, ist vor turger Zeit auch Rodin Frangista Claas aus Bornich auf Burg Rat in Stellung - burch lleberreichung eines Dibloms fur 10jahrige treue Dienfte bom Baterlandifchen Frauenverein ausgezeichnet wor-

1. Ofteripai, 21. Deg. Auf unferer Station tourde gesiern nachmittag ein Guterzug in zwei Teile gerriffen, was zu einer Betriebsftorung führte und für die nachtfolgenden Bersonenzuge Beripatungen berurjachte.

o. Sochheim, 21. Deg. Beim Tenerangunben gon die 18jährige Elife Sundler einen Roh-lenlöffel voll Betroleum au. Dosselbe explodierte und die gurudidlagende Flamme brachte ber Bedauernswerten ich were Brand. wunden im Geficht bei.

- Berborn, 21. Des. Geftern fiel bas bier-jahrige Gobniden eines biefigen Gunnofiallebrers aus bem Benfier bes britten Stods ber elterlichen Wohnung. Beim Fallen ichlug ber Kleine erit auf bas Dach bes Rachbarhaufes auf und fiel bann gur Erbe. Bunderbarerweife trug er außer einigen fleinen Sautabidurfungen feine Berletzungen davon.

h. Ronigstein, 21. Des. Bum Rechner ber Rirmengemeinoc madermeifter Georg Rowalt gewählt. Gppftein, 21. Deg. Der Turnberein

beabiichtigt, die alte Burgtapelle au ermer-ben, um in derfelben eine Turnhalle eingu-

Raffan a. b. L., 21. Des. Der Mehger Ja-bann Juft i berlette fich in Seelbach beim Schlachten mit feinem Schlachtmeffer an ber Sand. Der Arm ichwoll nach einigen Lagen bebeutend und ber Mrat ftellte Blutvergiftung feit. Bufti mußte nach Giegen in Die Rlinit gebracht

Aus den Nachbarlandern.

5. Darmftabt, 21. Des. Die beififde Lan besausitellung bat nach den jest im allgemeinen vorliegenden Rechnungsergebniffen einen Rein gewinn von gund 75 000 . W ergeben. Die Gefamteinnahnen ftellten fich auf 455 900 .M, Die Gefamtausgaben auf 380 000 .M Reben bem allfeitig anerfannten großen außeren und funftleriich tedmiiden Erfolg, ben Die Landesausitels lung ergielte, ift biefes glangende pefuniare Ergebnis umfo freudiger gu begrugen, als die erfte Darmstädter Ausstellung 1901 befanntlich mit dem enormen Defizit von nabzu 200 000 .4 ab-ichloft und fämtliche Garanticzeichner fait mit dem gangen Betrag zur Dedung des Zefizits berangezogen werben mußten. Der jebige Heberidug durite als befonderer Ausstellungsfonds, reip. als Grunbitod für fpatere Darmitabter Musftellungen feftgelegt merben.

Aus der Sportwelt.

bie Generalbireftor Bifder bon ben Deimlerwerfen ; in Cannftabt leitete. Ge murbe über bie Geftfepung ber Rarofferiemaffe und bie Rurbenberechnungen Das Ergebnis wird ber gemifchten Kommiffion bon Mit gliebern bes Bereins und bes Raiferlichen Mutomobifffuss gur Kenntnisnahme vergelegt. Man nimmt an, daß bie Sabungen für bie Sabrt nunmehr Enbe bo. IRto. su er-

Menes aus aller Welt.

Sanblungsgehilfe Richard Senfel, ber Morber bes Biener Zuweliers Frantfurter, ift am Camstag bem Untersuchungsrichter vorgeführt worben. Er beftreitet, bie Zat mit Ueberlegung ausgeführt

@ Begen Doppelebe hatte fich der Debgermeister Julius Lurch aus Rotthaufen zu berant-worten. Im Robember 1903 lernie der Angeflagte feine erfte Chefrau fennen. Die Che mar bon Anfang an ungludlich, nach Berlauf bon brei von Ansang an ungludlich, nach verläuf von der Monaten verließ ihn seine Frau und alle Bersuchs, sie zur Wiederaufnahme der eheslichen Gemeinschaft zu bewegen, waren ohne Erfolg. Später will L. erfahren haben, daß seine Frau gestorben sei. Ohne sich hierüber Gewisheit zu verschaffen, schritt er am 8. Juni 1908 zur zweiten Ehe. Seiner jehigen Ehefrau hat er zwar seine erste Ehe nicht verschwiegen, doch sagte er ibr, daß diese Che geschieden fei. In der Zat ift seine erste Frau noch gesund und lebt in Dort-mund. Das Gericht in Essen berurteilte L. zu neun Monaten Gefangnis.

. Der neue Retorbflug Bilbur Brights auf bem Manöberfelde bon Aubers muß nicht nur wegen ber gurudgelegten Strede, fonbern auch wegen ber ungunitigen Bitterungeverhaltniffe, unter benen er erfolgte, als eine neue jenfationelle Tat bezeichnet werben. Es wehte namlich ein scharfer Bind von neun Wetern Geschwindig-feit in der Sefunde, als der fühne Amerikaner sich nach 10 Uhr vormittags mit seinem "Fiber" in bie Luft erhob. Er umfuhr 45mal bas Manöber-feld in regelmäßigem Tempo, um in nahezu zwei Stunden, genau eine Stunde 53" 593%", 199 Kilo-meter zuruczulegen; dieser Metord wurde von den Bertretern bes Meroflubs offigiell fontrolliert. Go burfte bie "Coupe Michelin" bon 20 000 Francs ihm faum entgeben.

Die "ichwarze Sanb". Das Tagesgesprach bilbet in Dortmund bie Ermittelung und geftnahme einer Bande jugendlicher Diebe und Senhagme einer den Firma "Die schwarze Sand" die Bewohner des sublichen Stadtteils in Angit und Schreden berseit hat. Die halbwüchligen Burschen, die meist besser situerten, geachteten Eltern angehören, haben in geradezu verschieden Eltern angehören, haben in geradezu verschieden. achteten Eltern angehören, haben in geradezu berwegener Beise gestohlen und insbesondere die Mansarden in berrschaftlichen Häusern ausgerandt. Bon Dach zu Dach unter Benutung der Kinnen slesternd, wurden ganze Strahenseiten heimgesucht. Ueber die Däcker binweg ging auch die Flucht, falls einer der Gesellen mal ertappt wurde. In verschiedenen Stellen hatten sie gegenete Schlunkwinkel inabesondere diene is gegenete Schlunkwinkel inabesondere dienet in eignete Schlupfwintel, insbesondere diente ihnen der Revisionsichacht der Kanalisation in der Stolzestrage als Sauptquartier. Aus diesem wurden die Hauptübeltäter geeften abend durch Polizeihunde berausgetrieben. Die Stat-ten waren aufs beste verproviantiert, mit Revol-vern und Dolchen und auch mit einem Kosten Schundliteratur ausgestattet. Das Lefen fchledser Bucher hat wohl mitgewirft, Die jungen Menichen auf Abwege au führen.

Die Manichettenlnöpfe bes Aronpringen. Obgleich im allgemeinen die Fachleute der Batent-anmeldung einer Manichettennfopf-Ronftruftion burch ben beutichen Aronpringen feinerlei Bedeu tung beilegen und fie überzeugt find, bag biefer gnopf wegen ber Umftanblichkeit in ber Anwenbung fich unmöglich auf Die Dauer einführen wird, haben boch einige Fabrifanten in Bforgbeim Einspruch gegen die Batentanmelbung er-beben laffen, hauptfächlich deshalb, weil die be-treffende Konftruktion in der Bijouteriebranche von altereber bei ben verichiebenften Gegenftanben als Berichluf in Unwendung ift und bei einer Batenterteilung die Gefahr naheliegen wurde, bag für die fpatere Benugung des Bringips diefer Ronftruftion den Fabrifanten einmal Schwierigleiten gemacht werben tonnten.

Cette Drahtnachrichten.

Berlin, 21. Des. Brafibent Caftro ift geftern pormittag mit Gemahlin und Tochter nach ber Rlinit bes Brofeffore Dr. Jerael übergefiedelt, wo er befanntlich fich einer Operation untergieben will.

Solland und Beneguela.

Roln, 21. Des. Sollandifche offisiofe Meldungen, die hier eingetroffen, bejogen, Solland werbe Beneguela gegenüber borläufig feine weiteren Repreffibmagregeln ergreifen, fonbern abwarten, wie die revolutionare Bewegung verläuft. Aus ben Brobingen ftromen gablreiche Revolutionare nach Carracas, die mit hollandiicher Unterftugung fpateftens am Dienstag gum Entideibungeichlag ausholen werben.

Gin Opfer ber Mffare Steinheil.

Baris, 21. Des. Die Beforberungefommiffion ber Gerichtsbeamten bat ben Unterfuchungs. richter Lebbet wegen feines Borgebens in ber Steinheil-Mffare pon ber Beforberungelifte geftriden.

Notftanbearbeiten.

Dangig, 21. Des. Gine gaffreich befuchte Mr. beitelofenberfammlung beichlog, an den Magiftrat unter Sinweis barauf, bag die Bahl ber Arbeitslofen auf etwa 3000 geftiegen fei, eine Gingabe gu richten, bag fcbleunigft Rotftande. arbeiten ausgeschrieben werben möchten.

Ersbifdiof Lecot +.

Baris, 21. Deg. Infolge eines Schlaganfalles

ichen bem Batifan und ber frangoftichen Regie rung gu bermitteln berfucht.

Stürme auf Get.

London, 21. Deg. Der Dampfer "Scharnhorft" aus Bremen melbete bei feiner Anfunft in Rem. port, daß er am 12. bs. Dis. bon einem heftigen Sturm betroffen murbe. Gin 3mifchenbeds. Baffagier namens Ragub wurde bon einer Belle auf Ded gefchleubert und erlitt einen Gcabel. brud, an bem er turg barauf ftarb. Geine Leide murbe ins Deer gefenft. Das banifche Gegel. fdiff "Sawiln" traf geftern berfpatet in Galmouth ein. Gin beuticher Matroje bes Schiffes namens Tadenburg wurde mahrenb eines Schneefturmes über Bord geworfen und ertrant.

Unterm Salbmonb.

Cofin, 21. Dez. Der "Betfcherna Boidita" wirb aus Konftantinopel gemeldet: In einer am Borabend ber Barlamenteröffnung abgehaltenen Bribatberfammlung ber fürlifden Deputierten murbe borgeichlagen, auf die Begrugungsbepeiche bes englifden Barlaments burch eine befonbere Aundgebung zu antworten. Der aus Philippopel itammenbe Abgeorbnete Riga Ben befampfte mit Erfolg Diefen Borichlag unter ber Begrunbung, baß die Türlei Deutschland nicht gurudseben burfe, ba fie an bemfelben eine Stupe gum Rampfe gegen bas Clawentum finden wurde.

Navigare necesse est . . .

Cherbourg, 21. Des. Der Marineminifter hat ben Blan gur Berbreiterung ber Safeneinfahrt genehmigt. Bur Durchführung bes 11/2 Dil. lionen befragenben Projettes wird eine Rapelle entfernt werben muffen.

Die Tommenbe Bartei.

London, 21. Des. Bon maßgebender parlamentarifder Geite verlautet, dag innerhalb bes Rabinetts Unterhandlungen im Gange find, bie auf Schaffung einer neuen Bartei, einer Mrt Bentrum, abgielen. Gir Chuard Gren gilt als Beiter Diefer Bewegung und als Chef ber tommenden Bartei.

Maroffana.

Barie, 21. Des. In Regierungsfreifen wird erflart, bas Minifterium habe abfolut feinen Inlag bagu, ber Frage naber gu treten, wie Frantreich fich verhalten würde, wenn bie Mbgrengung Algeriens und Maroffos bon guftanbiger Geite aufgeworfen wurde. Bisber hat Mulen Safid weber bireft noch indireft ein Intereffe an bir fer Frage erfennen laffen.

3m Rebel.

Samburg, 21. Deg. Sier herrichte geftern ftarter Rebel, ber mehrere Ungludsfälle berbeifichrte. Muf ber Eppendorfer Lanbftrage ftiegen gwei Strafenbabnguge gufammen, wobei brei Berfonen fonver verlett wurden. In einer anberen Giragenbahn-Rreugung murben burch einen Bufammenftof mehrere Berfonen leicht

Die tidedifden Deber.

Brog, 21. Deg. Geftern murben wieber eine Angahl tidedifder Beitungen und Bochenblats ter wegen Bonfott-Mufforderung gegen beutiche Raufleute und Induftrielle tonfisgiert.



Barometer gestern 745,8 mm. Temp. nach C. | 21. Dezember.

Reloberg O, Rentirch 1. Marburg O, Fulba 1, Tripenhaufen O. Schwarzenborn O, Kaffel 1.

Baffer Rheinpegel Caub geftern 1.23 hente 1.19 frand: Mainvegel Hanau geftern 1.23 hente 1.24 gahnpegel Beifburg geftern 0.00 beute 1.62 22 Des Connenautgans 8, 3 | Montautyans 0.48 | Montautyans 0.48 | Montautergang 3,5

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebatteur: Bitheim Globes. Berantwortlich für ben gefamten rebaftionellen Inbell: Withelm Clobes; für ben Ungeigenjeil Beiebrig Weitun. beibe in Biebbaben. Drud und Berlag bes Blesbabener General angelgen

Roured Lephold in Biesbaben. Berliner Rebaftiansbilto: Bauf Lorens, Berlin S.R.

Beachten Sie geft. vor Einfauf Ihrer Weihnachts geichenfe meine Ausfiellung in Juwelen, einfachen Golbe, Gilber- und Kantafieichmud in allen Breis-lagen, auch den allerbilligften; Gilbergeräte und Be-fiede nach Kurs und Fasson berechnet; Uhren in Gold, Gilber und Tula, nur la Werfe, unter fens-ichtriage Garantie

jabriger Garantie. Muguft Edwanefeldt. Bilbelmftr. 3. Sofinweller an biv. Bofen, früher Leilhaber ber mit E. Schirmann & Co. R., Frantfurt a. D.

Bandel und Induftrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin, 19. Dej. Mingefichto ber beborftebenben Seiertoge hielt bie Gefchafteftille in ungefchoachtem Mabe auch bente an, inbeffen gab ber feite Colug Remports ber Zen bens im allgemeinen fefteres Musfeben; fonit aber blieben Die borliegenben Nachrichten bon ber Befferung am Drabtmartte, fotbie die Tanlegungen über die Lage bes Gifen marttes in der geftrigen Generalberfammlung der Duffelberfer Borfe ohne merlichen Ginflich. 1962er Ruffen felt und bei lebhaftem Gelchaft auf Baris bis 3/ Grogent anglebend, Much Iprozentige Reichbanleibe etwas gebeffert: fouft waren Renten fiill, Amerifaner bei rubigem Gefcaft febauptet. Banten brodelten aufange mit Ansnahme bor Merreidifden Arebitaftien und Sanbeisanleiben leicht ab tonnten fich aber fpater etipas befeftigen. Menianwerte leicht gebelfert. Schiffabrtoaftien, fowie Grobe Berliner Strafenbabit etwas fomader. Zou't entbebrte ber Serfebr iebes befonderen Intereffes. Tägilches Geid 21/4 Broz. Ultimogeld eina 41/2 Broz. Weiterhin war der Serfehr ufft und wenig verdiedert. Raffaludufirtemartt überwiegend felter. Trabtoftien aitglebenb.

Brivat Distont 31/4 Brogent.

Franffurt a. R., 19, Deg. Sturfe bon 11 4-2 life. Areditatrien 195.75. Tipfonto Romm. 179.30. Tresdorer 147.30. Stantsbabn 143.80. Lombarben 19.10. Baltimore 108,60 a 70.

Die Borfen bes Muslanbes.

Bien, 19. Zes., 11 Ubr — Obin. Arebitofisca 620.75, Ciaarsbahn 660.25. Lemburben 101.25. Marfnoten 117.31. Bobierrenbe 97.40. Ungar, Aronenrente 91.20. Alpine 527.75. Hubig.

Baris, 19, Des., 12 Mie 35 Min. 96.70. Staliener 104.80. 4 Brogent Ruff, Ienf, Minf. Ber. 1 u. 2 86.30. 4 Brosent do. bon 1901 84.—, Spanier finfere 96.90. Türfen (unity.) 93.50. Türfen Lofe 174.20. Banque Ottomane 710 .-. Rio Zinto 1826. Chartered 21 .-Deboers 277. Enfinant 100. Golbfielbb 118 .-. Randmines 180.

Malland, 19. Bes., 10 Uhr 50 Min. 5 Prozent Rente 104.80. Mittelmeer 205. Meribional 675. Bechfel auf Baris 100.23. Bechfel auf Berlin 123.10.

Grune, 18. 241. Banca b'Stalla 1250.

Raffee und Buder.

Daure, 19. 2eg. Raffer. per Des. 401/4. Diara 385/4.

Magardurg, 19. Teg. Gudermarft. Betfer: mild und fendet. Tendeng: verig. Normanfte 88 Grad obne Sac. Ladorsoudie 75 Gund ofine End, beibes unverlindert.

Tenbeng: enbig. Brobraffinabe 1, ohne Sad, Gem. Naffinabe mit Sad, Gem. Mells mit Sad, Arbitallauder mit Cad, alles umberanbert.

Robjuder 1, fr. a. B. Samburg.

Leideng: rubiger, per Tes. 20.25 G. 20,35 B., 3an 20.50 S. 20.35 B., Bebr. 20.45 S: 20.50 B., Mary 20.54 S. 20.05 B., 20al 20.80 G. 20.85 B., Waguft 21.10 G. 21.20 D.

Sanbelenstigen,

Wirsbaben, 19. Des. Die Biotbabener ftronenbraueret S.-G., bei welcher befanntlich in ben lepten Jahren unter Teilnabme eines Brofuriften, mehrerer Beamten und bei Berfonald Durchfiedereien in obbe ben if 50 000 bergefommen waren, extelle in ihrer beutigen orbentlichen Goneralberfammlung bem Aufficiarat und bem Berftanb ein frimmig Entfaftung. Es murbe befoloffen, ben Berluft bes abgelaufenen Gefchöftsjatres von # 90.671 aus ben Referren gu beden. Gine Divibente gelangt nicht jur Ber-

Bom Boigmartt.

Mus Cabbrutiffinnb, 18. 203. Bel ber großen Giden flammbolyverfieigerung aus Chansbulbungen bes Sorti-autes Johnnishrens (Bfals) murben bet einer Forfitore bon ca. A 57.000 ein Erios ven A 73.000 erzielt. Trob recht guten Befuches fonnte ein Zeit bes jum Musgebor gelängten Gichenftaminbolies nicht berfauft werben, ba fein Amgebat barunf gemacht murbe. - Bei ben jüngften Runb. beigberfaufen aus ben babifden Ctaatorealbungen zeigte a, bab bie Greife mebr Erabilitat erhietten, ber Mudgang the bemnuch ind Stoden fam. Lepte Erlofe für Ruphalber ichbantten grifden 95 unb 100 Brogent ber Tagen. guffr Ranfrage begegneten Brefinbelger, Die infolgebeilen, ewie auch im himblid auf bie teuren Robiempreife boch bewertet wurden. Beennhol; erlofte bis zu 115 Brogent ber Tagen. Bon Laubholgftenmen ergietten Bumen & 12 bis Nadetholffiffmute wurden mit JC. 7-25 per Rom. bewertet, Kabetholg-Spaliftamme mit ift 21-23.30, Rabel-

bolstvaltabionitte mit # 211/4-30 unb Dechftengen mit # 101/4-131/2 per Beltmeter ab Balb.

Bertin, 19. Der: Cantenfiand in Breugen per Milte Beigenber, wenn 2 gut, 3 mittel und 4 gering ift. Minter-weigen 3,1 (im Nobember b. 3, 5,4); Minterpets 2,5 (im Robember b. 3. 2,6); Binterroggen 3,0 (int Robember b. 3. 8.8): Bintecrops und Rübfen 2,5 (im Robember b. 3 2,6); Stoppeffler 2,8. Die Statifilde Rorrefpenbens bemerft biergu: Die Ermittelung bed Caatenftanbes ift ausnoburdibeife auf bie Anordnung bed Minifters für Land mirtfcaft erfolgt. Miniag bieren bot ber Bitterungsmedfel noch ben im vormonatigen Berichte gefdilberten ungin fligen Berboltniffen. Regen brachte bei milber Tem peratur Tauwetter und bamit allmublin neues Leben. 3m großen und gangen bat in bem Berichtsmonat ein nicht geringer Sortident flatigefunden; lebenfalls haben bie Baaten an Wiberftambofabigfeit jugenommen. Ueber bie Biederaufnahme ber Beftellungbarbeiten und beren Beenbigung wird vielfach, fogur aus Oftpreugen, berichtet, Lie, mo Andfiande blieben, hofft man, fie noch erlebigen ju lienen. Obgleich ber junge flice nicht in die Aufmahme der finterfaaten gebort, ift er bennoch bier eingereibt. Gein Siand wird jum großeren Zeil als gufriebenftellenb bejeichnet. Bereingelt bat man ibn noch foneiben und betreiben fonnen. Bon Schablingen werben Maufe vielfach im mittitren Ctantogebiele ale berberblich begeichnet, feitener in ben weitlichen Gegenben. In ben Buribentimern Balbed und Chemant ergaben bie Cantenflunbegiffern bei Winterweisen und Roggen 3.5 beim, 3,1, bei Minterraps -,-, Milben 2.7, Stice 2,9,

Berliner Börse, 19. Dezember 1908.

Montag

Berlin. Bankdiskont 40/c, Lombardzinsfaß 50/c, Privatdiskont 31/40/c.

		The same of the sa	MAIRSLA Pes. 6 101 50B B.H S.Y.VLU.14 4)	101.80G Pr.PH LXIV.12 39 92.300 (Sheet	Lity St. 9 Esonweillarge 120	TEN TENDINAME WATER TO 135.500	G S Arge Dofa 4
NORTH THE PARTY NAMED IN	Otsch. Fds u. Staats-Pap Charitt,67e.17	4 [101,508] FORESCO. 4 [100,750]	Lissaten ULA 4 78.40bii da.l.e.11 ak.14 4	101.88G Pr.PIB.LXIV.12 3V 92.300 Ehem. 98.50bG do.XlaishObl. 4 97.75G Eh.We	red Secr. S 156.100 Calend Schiffs 10	136 065 Obscid Fish E 6 96.701	Alige Onni O 93.00m
0000	67, 30,30	9 N NE. 4011 OF 1 OF SCHOOL		09.50bG 00.CoustOot. 29 92.70sc (022.	SET PRINTED AND LANGUE LANGUE LANGUE AND LAN	327,00G do. Lines-ind 3 91.750	G S [do.lok.u31 5]143.000
5000	Ot.Rohs.Schatz 4 100.805 Cele.StA.s.90		Eisenbann Stamm-Aktien St. Bann, M. S. 31	84.250G co. W. 191/ 4 100.786 0134	#f8. Soks. 7 (182,896) (frame Maste. 14 6. Soks. 75(156,70G) Frater&South 7	113.80kg do Kokswerk 11 156.00k	THE SECTION OF AN ACCOUNT
日の日本の	do. 1.4.12 4 100.80% Disseld.88/03		Figures 2:3 mm - Willes St. Bann W. S. 31	The state of the s	Sedener. 8 168 60G Geltone. Brgw. 12	188.50b co. Prit. Cm. 17 192.00b	日 至 [Brest.El.B.] 中]
E 5 5 5 5	60. 1, 7, 12 4 100.70G Elbert, \$2,0.99 60. 1, 4, 09 35 106 30G de. de. 89	111 04 4000 PT A 44 1 510 49 600	alle Of Visian II and 97 25host do, AVI. AVIII. 4	99.250 Rhu.H Pf.83-85 4 98.806 1100		41,00a Uppels Cers. W.114 158.001	do Shrash, 100
からまるは	Pr.Schatt 912 4 100.606 Fas. StA IV. VSE		Brannicha, Ld. 60136.9000 Stuck, Grose, N 3	132.50b do. Ser. 99-82 31 91.5066 Ward. 114.50b co. Comm. Oct 31 93.700 West	maxists 60104.250 co. StPr. 0	68 905 Cremit&Angpolity 189.001	
授 日号 。作	St. Reichs-Ani. 4 102,40sc Hall. StAnt.	4 E Salies 4 100 600		114.50b fe. Comm. Oct. 32 93.700 8411	diamaniating it	135 BOB (OCHOUR LIGHT C 194 PM)	G & [Billiocht] 5 [122.70hB
59440			Folia-I Shirt 30 de Will 4		industrie-Atlier. Servert Chart 315	226.001617hins, U.L.A. 111 (172.50)	G H Br Brf. Strb 8 174.0056
一	do. do. 3 85.40% (an. 5t4. %)	to the state of th	Friend Sitters. 1 to. IAC IAC T	on Which Shake Sanated St Batter		133.755 Pag. Sprit-A0.725 434.500	
20224	do. Schutzg.08 4 100.508 Kiel.Stk. 98/10	4 60. 111	Halberat, flunt 55 131.30G de,tiya. o. etc.	or vary, Cuttar Guere Di & 1 til 70th A . G1	Mariladi O 1 66.300 (Hadaada)pini 4	139.50 (Chair-Satter 5 218.90)	
and	Preuss.com.A. 3% 84.50% co. 04/17	4 100.40G Rad Prior 8.67 4 155 00to	Halle-Buttst. A. 31 to to VIII 3	98 753401 As As 310 80 46/8 ATMAN	P. CLOW B. E. S. S. M. March Consultan Control	285 00:00 Rhoin Stahters 11 162 50t	GF 1 HansStrVM 2 67,500
20087	do. do. 3 85.20bit do. 01/17	4 100.408 Brastle 2011, be 200.2560	Uegn.Raw.LA. 45 60.21 u.3110 4	1 00 0000 Ward Saland A 99 250 100 4	Fledty Const 2 (218,230) (Names, United), W.	82.75G R6Wilf Kalks 75 120.754	
Kro I G nor olla	do. do. 4 102,4000 do. 89/98		Manager States 8 Frank N. H. A. W. 4	age or not the second second alone	PortiCam[14 210.000 iiallecone Moch 20	325 0056 Riebsov, Mar. W 12 195.500	LED Bred Lloyer 41 88.5050
3M-10	do. Staffel 1. 4 [101.2566] 66.01.02.04	3 82.00B Hamb 507lr.L 3 146.16b		2 32.0050 Back Aktion Angl.	Conto TE111.60G Hanney Masch 25	325.2566 Rombach, Hitt. 9 155.901	(5) V.Deb SVA 4 68.75G
2_1 9	Bad. St. Ant. 01 4 [101.106 Magdeb. 91610	4 Libecker de: 31,155,006	Osstatt Stanti & 143.905 Huse. Boott, L. 3	83.500 Bank-Aktien. Asha	SerKahlen 0 312 Sout Marky, West 0 0	120 25 at de Justiert 3 108 30	Nalla Industr Canadians
- B -	de. de. 1902 35 do. 06 u. 11			91,500 Barmer Banks, 71,129,0016 Apiet	merk Sgb. 12 152,50G hark, Brackent St.	146.00h Rache Great 20 215.50	Indid idnest, beseitser.
2 3 3 8	Sayar, 31Ani 4 102.30G 60.75/91002		WarschWish @ 33.56cB Mackl. H. u. W. 4	91,500 Barmer Banks, 7129,0006 Apiet 99,0006 Berg, Mark St. Et 157,2566 Area	m. Elektr 38 263 2560 Harpson Srgt. 11	109 1000 Stoke Thor Box 5 104 50	B hipeftekar, nichergenballt,
3555	60. da, 31 23.75G Mindener St.A		Mittelmass . 3.4 de. 60. 1. 3	95.90G Eri Bandels Ge 1 9 169.1800 Derg 51.75 G do. Pypeth. S. L. 6 125.2500 Serg	m. Clear to 120 200 and the first thank 12	150 000cl de. de. Pr.A 0 (111.50)	MINE CONTRACT STREET
2201	do. EishAnl. 3 Naumburg. 97	Toward has all 71 A 4	Tent Hand 8 1122 500 co. co. il. ill. 2	51.780 (n.Rypoth.B. A. 0 (125.2000 Beth	Bookhr. 5 104.2566 Ranper Finette 71	134.75b SpineSpiring 6 109.00	de de ce.V. e.10 4 97.30M
THE S	## #5 ## 15 31 92.0016 Peiner StAnl.	11 62 20G to 12 ACTON 40 97 ADG	Technik Finely 131281,75G Mackl Str. R.S. 2.	4 00. do. E 0 177.280 pen.	tiekt.W.[1] 158,000 Hengrinb, Mach 10	Sargerh Mari 10 139 00	Sertm.Scientill*5 110.00G
10인생생생	Age and were tool That The American Country of		Prophers Select Shillest Manag. St. Vil. 4	98.00x6 (n. Kassesser. 8 do. 99.00x6 Strasil St. f. S. 10 152.50kli ce.	Wanth, 05 038 00th Section War, 15	191.00b Schiegel Sr. 10 141.00	G. J. Got. Co. Lo Latings
157 8 2 3	Corn Continued TO BA 0000 Misshed 1905	30100 500 to Get 8.8.96 4 85.800	Principles Court Annie 00' 100'	39.1006 Srapmobe, Sk. 65117.800 Siete	teleMuch 25 274,08B Herkel, Bracer, 10	168.300 Schler Cemen 12 155.00	TO THE PARTY OF TH
MEAR H		5 117.00x0 Bulg.StAzt.92 6	Dux-Prager Gid 3 78.498 de. IX.u. 1514 4	39.1000 Sradincow, St. 32112.500 Sico	meribane To 25% COrd Holman Wegib 35	413 00b do. Zinkhitte 21 414.80	College College College College College
M 0 B	AC WALL IN THE A STORY TEXT I NO NO.	4 12107 90b Chila Gald-Ant. 41	FIRESTERNATION + DE SOUT DE ALIENTATION	an entrol of the Park of the period of the	Mark F. 75755 25G (March Fin & St. 14	217.10b Schabab. Schi. 5 189.50	THE PERSON
P 25544	imb.un.93.99 75 do. stur	4 101.2016 Chin Asi x 1895 5	ds. 1890 4 97.760 ds. com. 3	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON OF THE PE	399.755 Schub.&Salre:30 [288.55	Married Co. 2 00 000
P # 8 2 0	de. do. 1902 3 84.25G do. to.	32 34.400 66. 4,1850 3 101.340	DESCRIPTION AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF T	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- Report J G 1909 SQUARESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PAR	74.10kg SchutkertElekt 5 116.00	
" TO 0"	ds. ds. 1907 4 ds. ds.	3 83 60b 6a x 1898 412 97.756	Kasch.Gdb. Gld 4 83.75G Mitteld.8dcr.M. da. 30b. 89 4 - cs. cs. cs. cs. cs.	The second law of the St. of Acres 661, Division	medawater 1 O (1888 2542 Hits Services Jack	1252-man Incommentary leading	PERSONAL PROPERTY ASSESSMENT
2日日 ラッド	HessStA.93/00 31 92.800 Ont.Ldach.						AL AS THE YEAR OF SERVICE
20 20 PM	da. 95 03 0406 3 82.756 60. do.		An Americana W. But which Special Dedger 111	1 98 2056 Disab Effekt-6. 45/100,000 State	machwalute 14 197,50h Kaller Apphers 10	925 2560 Siem & Halake 11 204.40	
2. 5 -7	do. do. 050 4 100.800 do. co	10 AT BOOK 1	A Provide Cold A 42 BOLG Present Sade IV 4	1114 70G do. Hyp. 8k. 100 75143.755G 6	6. Kohlee 3 248 00G Kartow it Sergo 14 teeb Com 10 139 50b Kieler Schloset 10	143.008 Spins & S. abg 3 50.50	
E	Oldb.St.KrdObf 319 93.500 KoruNeun	and the same of th	the Recognity 5 St. A.	\$118 app. Christon comm. a later secondaries			G (E-1) A RT 3 85 100 R
교육급설 8	Brandens.Pr-A Th da. 60	THE RESERVE TO SECURITION AS A RESERVE TO SECURITION OF THE PERSON OF TH	Charlet (Lemb) 7 5 57 00() 65 1905 XIV. 4	The second secon	THE R. DESCRIPTION OF THE PARTY AND PARTY AND PARTY OF THE PARTY.	TATE DESIGNATION OF THE PARTY O	GCSTISSON TO T. SU112.45%
3355 -	HannPA VIII, VIII 3 Cuptreuss	31 92 80:6 Desterr, Golde 4 98.10s	de Ut Geid 3 (100,500) St. Al.				b Konenby S.T. 5/2112.405
1 2 2 4 6	Ability and the same of the same of the same of the		Numeror, Banch, 42 53.75D Pt. Gent., 50.50	The Party of the Control of the State of the Control of the Contro	martin rough, Victor 1838 Total (13.000070, School 17.	Charles Indianated a live and	
- B	Famm. Pry Ant 25 92 25G do. do.	3 84 20x6 co. Silbert. 45	Berry-Kitch 174 60' 4' 65 05' 17.				G to. JM. 2020.3256
祖直「あまり	Poun. Pry. Ant 31 91.400 T Pounnish	The State of the S		I to the constitution of the Park Turbe Constitution	decdiabret(III (303,900 (),500, 1)000007-1 V	I ARTHRO ELECTRONSHITTER NO MAGNET	(C) New York - 1 -4.19256
		311 94 5017 Barr Sth and III 3 58 706	30d -Westbalm 4 82.50B do. s. 07 uk. 17	AN ADD STORES NAME OF PARTIES OF THE	salidation (25)414 200 (Lancillamin, Jay	TERLIZON TOURSHIP HARRIST TO TRACK	OVP (PAPER IN CASE AND A DECEMBER 2012)
2.4 × 2	Shein Pry. Obt. 35 92.60G Bacharach	4 100.75G do. III. Spac. fre. 9.890	Spinistration of the second se			183 2506 de. EspenWatt 12 171 M	(2) (4) (2) (2) (4) (4) (4)
20000	do. IX ID. XIV 3 do.	31 85.50G Runia, 1903 5 101.005	BINDER-VIEW 2 1 4 BROKEN SAVAGE AND ACCOUNT	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	STANK THAT TO PERSON THE STANK SET STANKS TO SEE	137 2006 Vegt & Wolf 14 192.00	G Wins ST. 4 85.258
2 M 2 0	4. IT III 4 100 505 14 00.	0 00000			nuner Bas . Sigt 2 996 Leoshuret Bri. 2	127 2000 Vigi & 801 . 17 1922 20	2M 4 84.800
22057	Sehl Hat Prist 4 Sehla all	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wathingto and 4 80 90% Pr. Hus. J. S. abil	4 97.90% ds.Privations 7 120.50% (0)3	sh Gasgiling 55 262 5045 Leopold-Orabel 8 Lear Sgn. V. 50 152 305 Leopoldshalf 0	29 00:0 Want Such V J 8 318 20	10 mul Plater 10 T. 8 1 81.19G
2 8 m 8	do. do. 25 00. L.A	The state of the s		31 91,00G Moin. HrpSt. 7 [141,500G] 00	Waft uMun 20 302 3250 Lindentr. Gena 4	62.096 Wendereth . 6 99.10	0 Fataret, 8 T. 54214.00%
E. 05	de Land-Kult 35 do L.		U 526-0at 1898 4 80.750 ds. 1904 a. 18				NO THE RIVE SUPPLIES
禁忌 以写用	fultra, Ania de 4 100.25b Schliffell.	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	Windlesey 38 4 86 000 list 1905 c. 14				
2002	Weatf, Fre. Ant. 3 60. do. do.	The second of th		the state of the s	444-Re 1701 1988 0000 11 de Frent & Co. 115	TOTAL BUILD WILLIAM AND THE O' STORY	
B	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN	310 94 900G Schwid StA 86 3V 95.000		AND RESIDENCE OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF T	Company of the late of the lat	TIGHT OUTS I WE ASSISTED THE O'T ONLY	Second Contract on Million Services and Contract on
2 2 3 - t	The second secon	36 94 70G [Sark amin], 95 4 1 78 780	0 halfish 0.st.g. 2,4 70.90hG do. do.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Minimum had St. 1950% Phys. B 180, 191, 1917, 1918; L.	CIWIL COMP DOL GIAMORTH W. L. CO.	00 N. Hassifold p. 100/0213-500
255	Mester Fr.Ant. 32 de. de. de. de. de.	3 84 60 kg Tark, StA. 03: 4 93.20:	Gital Mittelmeer 4 de Plander-8	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	stald formally than 755 Marrian Han of S	THAT DONE I WILLIAM DESIGNATION OF TAXABLE	Ob American Meter 4.18769
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	SarmerStAnt. 314 91.500 Hannovic	4 100.70G da. Sagd. A 4 84 10	1000 Feb. 1000 - an emple av 430 100				DG Englische Noten 61.1066 Gb Englischedunkz.1L 20.43596
1	Bartiner St.Ani 35 97.0050 = do.	31 2230G da. 1905. 4 8230	St. Lauight, lack 4 do. XI/f. 1917	The second of th	Company Traces (170) 18 SE TREE LIMITERS - BACK 1-9	2. (1) THE SHEEK SUBSICION CONTRACTOR CONTR	00 Franz Banks, 100fr. 81,35h
四十四十四	da. 1882/98 33 94.75eG F Hean-Nat	to 4 de, Lois . fre 143.00	Santiffice 1919 6 08 XXV. 1914	4 39.4800 da. Myp. Akt. Bk 51 116.291 [55]	BEISTELLE TO NOS SOO MASSEN SETZA	128 50G Willia Green 1 189 0	COG National Explosion \$89.50h
Est. H	A D Av. 1 4 106 25G to 1 40.		T-100 A S Sept 200 Se XIVII 19151	4 99.40bG ds, (ehhast 0.318,900 10	GARDI GLOCIAL SATE TAMOR SPRING SPRINGS	WE SOLD Witten Count! 5 959 1	803 Canture Not 100K+ L 85 20%
OKAN "		m 4 100.50G ds. Aresesset 4	16-XIVIII 1917	4 99.40t0 de Cohhaus 6 318.00B En 4 100.25b0 de Plandir Sk. 75145.30b0 Eb	CILITATION OF SECURE AND ASSESSED.	NEW 250 Teller Pasel 1 Proce	Onl: Funn Notes 1009hi 214.45h
F 8 8 5	\$rombrg.St1. 34 \$2,00G = 60. 60	31 92.600 de Stantir 57 31 81 20	Deutsche HypothPlandb Pr.P18.XXIII.12	4 100.2550 de Piandr.5t 75145.3050 Eb 31 94.5060 Emistatak . 9.86148.0050 d	of Malfaret & 199 30h Name of A . C	7 In St office Laborati Farms, 6 87.6	GB Left-Couponcilleine 320,756
EM 800 51	da. de. 4 100.006 a Prmit	10 00 000 AT R AVE DIA 1001 AVE	Deutsche Hygoth. Plands Pr.PIR.XXIII.12 Ferling. Sanki Jul da. XXVI. 1914	31 34-0000 Little Bitternert in legation less	the married of sevent francourse, or or		
Do Bain	Gearttb.89/99 4 [101.005] 4 de.	I All an appolleration of the		The second secon			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The state of the s	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T				Contract Con	

Sie sparen viel Geld 3. Ittman durch den Einkauf von

Herren- und Damen-Garderoben, Betten, Möbeln auf Teilzahlung bei

Inh.: Siegmund Buchdahl 4 Barenitraße 4.

melner Kunden weiss

die soliden u. bequemen

de

一時間遊出日

Schuhwaren

welche ich zu billigsten Preisen führe, zu schätzen

Schuhhaus Deuser 5 Bleichstr. 5.



Bis Weihnachten 10°, Kabatt

Marktstrasse 32.

auf die festen, deutlich verzeichneten Preise,

G. Seib, Uhrmacher,

empfiehlt billigst unter Garantie:

In Me Ba in Goldu, Silber Grammophone, metianiidie Musikwerke etc.

Erfolgreich

Billia

inferieren Cie bei Beachtung der Radiette

biefes Guticheines im Berte bon

Wiesbadener Weihnachiswanderung.

Montag

XIII Er machte feinem Ramen Chre Der .golbene Conntag" und befderte Millen Laben biel Berfebr, Golbene Ernte nach Degehr!

Große Hoffnungen knüpften sich an diesen Haupttag des Weihnachtsmarftes. Sie haben sich reichlich erfüllt. Wer mit seinen Einkaufen noch im Richfnund war, beeilte sich jeht. Rur noch wenige Toge trennen uns von der weihevollen Stude, in welcher der Christianm in seinem Lichterglanz erstrahlt und der Heine Hans Gewishbeit über die wichtige Trage erhölt ab eine heit über bie wichtige Frage erhalt, ob es ein Schimmel ober ein Rappe ift, ben ber Beifinachts. mann ihm zuführt. Auch die Großen seben dem feierlichen Augenblid mit Spannung entgegen. Bas werden wir bekommen? Was wird uns gehafelt, gestridt, gefridt, genabt, aufpoliert, über-

Bar manches Beibnachtsgeschent für bie Derremwelt wird bie Firma Grin Strenich, Rird. vertenweit wird die Firma Fris Strenfa, Archogesse Zager tadellofer Sandichube in Glace. Sild- und Bajchleber. Auftrager und Reitbandschube mit und ohne Jutter. Für guten Sit und Haltbarkeit übernimmt die Firma volle Garantie. Jedes einzelne Baar ist in einem prachtvollen Sandichuhfasten verpackt. Ferner bietet das gut assortierte Lager in Sitten Pribers Besenschurmen Solentroner in Buten, Dugen, Regenichirmen, Sojentragern, Bemben, Boriemonnaies, Krawatten, Rragen und Manichetten Beihnochtsgeschenfe in größter Ausmabl gu bebeutend berabgefehten billigen Beib-

nachtspreisen. Umtaufch nach ben Feiertagen ift bereitwilligft geftattet.

Much Abolf Sanbad, Bellmunbftrage 43, wird jowohl in seinen Zigarren als auch in seinen Spezialitäten: Kaffee, Zee, Cognaf reiche Weihnachtsfreuden bringen. Das Geschäft hat ein altes Renommen; es besteht feit 1894. Die Firma unterhält ein ständiges Lager von zirfa 200 000 Zigarren und bietet baher siets dem Käufer eine gut abgelgerte Ware. gelagerie Bare.

Einen ebenso weitausgedehnten Barenbestand hat das Möbellager J. Rosenkranz, Blückerplan 3 und 4 in feiner Branche. Gine Besichtigung bes-selben überzeugt von der Reelkiät des Angedots ichränke — Bertikos mit Spiegel — Pol. Kleider-ichränke — Sofa- und Auszugtische — Schreib-tische – Kouppl. Betten — Itur, Kleiderichränke — 2-türige Kleiderichränke — Küchenschränke — Büfetts — Alurbalette — Küchenschränke Bufette - Blurtoilette mit Facettipiegel - Beitfiellen — Bajchfommoden — Seegrasmatraben Spiegel und Bilder und als Spezialität: zusammengestellte Brautausstattungen fullen die weiten Raume des Mobellagers, bas gu fulanten Bebingungen bertauft.

öur die Küchengeräte und die Ergänzung der-selben sorgt die Firma Baul Ultrich Lachfl., Lirch-gasse 34. In moderniter Ausführung hat sie ein gut sortiertes Lager in Tischmessern, Gabeln, Löf-feln, Scheren. Das Laschenmesser und Raster-apparate ein willsommenes Weibnachtsgeschenk bilben, bedarf nur ber Erinnerung, um freudige Buftimmung zu finden. Die Reparaturmerfitatte der Firma, besonders auch die Schleiferet wird von unferen Sausfrauen befonbere gefchatt.

Bettern und Baschen.

Das ift die fel'ge Weihnachteseit - fie gibt uns biel gu benten - und bietet viel Gelegenheit - gur Mudmahl von Gefchenten! - Bergeften ift mit einem Mal, - mas herr bon Bulom aneupfahl, - bas Gelb, flatt es ju fparen, - wirb umgefest in 29aren. -- Das Schenfen ift ja Chriftenpflicht, - wer wollt fich bem berichtiegen? - brum, lieber Lefer grant' bich nicht - und faß ben Golbftrom flieben! - Daft bu ein brabes Beib gu hand, — bas niemals sanfte, gingit bu and, - bann opfre beine fronen - bie Sitte au befehnen. - Doch mar gu fireng bie liebe Grau, - fo bente bu gerechter, - beident' fie reich, bann bift bu folau - fonft baft bu's blog noch foliechter! - - Duft eine Schwiegermutter bu, leg auch für fie eitwas bingu, - willft bu ftets Mocht behallen. - bann balt es mit ber Alien! - wenn dar nun viel Rinber baft - und lauter liebe, gute, - befiell bas Chrififfind bir als Gaft, - bann wird bir mohl gu Mute! - Doch wenn bu ganglich unbermabit -- und bir fognt ein Brantden febit bann made bir ein Spatchen, -- beschent ein fleines Pascent - - Benn bu 'ne alte Tante baft - und willit fie einst beerben, - fo mable aus, was für fle pagt, - bann wirft bu nichts verderben! - Benn lie nicht gleich fich revanchiert. - fo wird bir alles fre-- burd fleine Liebeszeichen - latt fich oft

Bei fold vielgestaltigen Anspruchen wird man auch bei ber Firma Ch. hemmer, Lauggaffe 34, Kurg., Beih. But. und Mobewaren gut beraten werden, ba fie in Festgeschenten für Damen, herren und Rinber reigenbe Cochen am Lager bat,

Go wechfeln die Geschenke in bunter Reihe fur bie bas Schone mit bem Rublichen und Braf. tern, Geschwifter, Rinber, Ontel, Tanten, tifchen verbinden. Es fei in Rurge eine fleine tifchen verbinden. Es fei in Rurge eine fleine lleberficht gegeben: Steh- und Steh-Untlegtragen, llebersicht gegeben: Steh- und Steh-Untlegtragen, Ranscheiten, Oberhemben, Borbemben, Kormalbemben, Dojen und Jaden, Soden, Kormalbemben, Dojen und Jaden, Soden, pords gewebte Unterzeuge, Sportmüßen, Dandschube, Shawls, Stuben, Gamaschen, Ranschetenfindpie, Borsted-Rabeln, Dosenträger, Spazierstöde etc. Das reinste "Tohuwadohu", wenn man es so überlieft, und doch in den schönen, hellen Kaums des Daujes Demmer übersichtlich geordnet, so dinan, unterstückt durch die flotte Bedienung, als bold sindet, was man als Beihnachtsgeichent sucht. Und wer ohne ausgesprochenen Bunsch demmt, der wird ebenfalls bald ein passendes Ecident wählen, mit dem er Freude bereiten wird. ident mablen, mit bem er Freude bereiten wied.

Bergebin Dochter, was en Gege -- bergebi Dochter, was e Bonn - vergehn Schermcher for be Rege - bergebn Schermcher for Die Sonnt fingt der Frantfurter Stolbe, indem er das eines findergefegneten Sausvaters Rlagelied eines findergejegneten bennefcherunder" nun als Beihnachtsgefchent bevorzugt, ber faufe bei Rarl Fifdbach, Lirchgaffe 49. führt alle Reuheiten, ift reell in ber Bare, preis. wurdig im Berfauf und mobern im Gefdmad, "Cobiel Schermcher gibts jo gar nit wurde ber gitierte Stolpe ausrufen, wenn er bas reiche Sa-ger überbliden tonnte. Auch alle Reparaturen ger ifberbliden tonnte. werben in eigener Berfftatte ichnell und preis würdig erledigt.

(Fortfebung folgt.)

als wirksames Desinfiziens d. Mund-u. Rachenhöhle vorzüglich bewährt u. ärztlich empfoblen

Formamint macht die Krankheitskeime unschädlich.

deren Tummelplatz die Mund- und Rachenhöhle ist. Dazu gehören die Erreger verschiedener Hals und Rachenentzündungen, der Mandel-schwellungen, der Diphtherie und alle jene Keime, die von der Mundhöhle aus weiter in den Körper wandern (der Influenza, der Masern, des Scharlachs, Keuchhustens, Ziegenpeters usw.).

Besondere Vorzüge: Angenehmer Geschmack, Leichte Anwendbarkeit, auch bei Kindern,

Erhältlich in den Apotheken in Originalilaschen h M. 1,75, Broschüre kostenfrei durch BAUER & Cie, Berlin S.W. 48.

Dr. Oetker's

Spekulatius.

n: 250 Gramm Butter, 250 Gramm Buder, 2 Gier, 500 Gramm Dehl, 1 Badden Dr. Det-

fer's Badpulver. — Zubereitung: Butter und Mehl (letteres mit dem Badpulver gemischt), fretet man zu einem Teig. Dann gibt man den Zuder und die Sier hinzu und verarbeitet alles zu einer Masse, welche sich gut ausrollen lätzt. Den messerudendid ausgerollen Teig sticht man

mit fleinen Blechformen aus und badt auf einem gebutterten Blech Inufperig. In Blechbofe auf-bewahren!

Webergasse 18
empfiehlt zu extra billigen Weihnachtspreisen die letzten Neuheiten in Weissen und farbigen Golfjacken für Damen und Kinder.

Blusen in Flanell u. Seide etc.
Auto-Schleier und Chales,
Sportmützen und -Hüte,
Sweaters- u. Rodelgamaschen,
Reformhosen, Unterkleider,
Handschuhe, Strümpfe etc.

15875



wirflich Schones, Gutes, hochft Modernes in Herren-Paletots und Anzügen

taufen, bann benuten Gie biefes reelle, gunftige Angebot. Bon einem allererften Ronjeftionshaus erftand ich einen Poften hocheleganter Baletots, barunter Modelle und Reifemufter in der bornehmften Aufmachung und verlaufe ich folche gu tonturrenglos billigen Braifen. 2018 befonderen Gelegenheitstauf empfehle einen Boften Baletots und Angüge, vorjährige Mufter, die, um endlich damit zu ranmen, zu 5, 10 und 15 Mf. abgebe, deren früherer Ladenpreis 20—40 Mf. war. Johnen, Soien, Schulanzuge, Capes :.., berfaufe zu und unter Gintaufspreis. — Die noch vorhandenen Savelocks werben ju 2, 4 und 6 DRf. vertauft, beren frliberer Labenpreis das Dreifache mar. 15642

Ge lohnt fich jeder Gang und jede Sahrt nach meinem Gefchaft.

Laden.

= Dadurch billiger wie jede Ronfurreng.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginidreibs gebuhr in unferer Weichaftsfielle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben Anbrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -

Ein borgugliches Regept für Sonigplauchen findet man in Dr. Oetter's Regeptbuch B., welches in allen Gefchaften

welche Dr. Octfer's Badpulver führen, gratis gu haben ift.

"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Berfaufe" - "Raufgefuche" 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Radyablung ber Mehrzeilen benutt werben.

Bur Gefcafis: und andere Ungelgen, chenfo fur Mingeigen unter Chiffre, fowie Mingeigen, über melde n ber Expedition Mustunft erteilt merben foll, fant Diefer Gutidein nicht benutt merben.

Biesbadener General-Anzeiger Amisblatt der Ctadt Biesbaden,

> Text ber Angeige: Witte redt bentlich foreiben).

Tut febe Beile mur 22 Budflaben foreiben.

Unterichrift bes Albonnenten:

garantirt Wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar per Stück von Mk. 1.80 au.

Sämtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Tel. 717. 15543 Frisch eingetroffen:

Za. 50 Sorten

Nürnberger

Thorner

con Gust. Weese. Hildebrands

Honigkuchen

Holland. Spekulatius, Lamberts Aachener Printen, Aachener Printenbruch,

Thorner Katharinchen,

Nürnberger Pfeffernüsse, braune Plätzl, Moppen, Spitzkugeln.

Marzipan-

in grösster Auswahl

bekaant mässigen Preisen.

Schokoladenhaus,

8 Langgasse 8.

Filiale I: Bahnhofstr. 3. " II: Wellritzstr. 12.

Nähmaschinen



aller Spfteme, aus den renome Gabrif, Deutide lands, mit der neuesten, über-haupt eriffieren den Ber-

bie beftens. Ratenzahlung Langiahrige Garantie. E. du Fais, Medanifet,

Rirdsaffe 24. Eigene Reparatur: Bertflatte. Bliffier, n. Ganfrier, MnRall.

Jakob Müller's



Langgasse Nr. 6. 16031 Grosse Auswahl. Beste Fabrikate. Billige Preise.

Tischmesser, Löffel und Gabeln, Taschenmesser und Scheren,

fowie famtliche Ctahlwaren billigft. Deparafuren und Schleifereien fofort und billigft.

Telephon 2079. Philipp Krämer Rengergaffe B.

9

Zu

Mein

in fifti

driften. side Bi

Beiler 3 Beile

Sharnho

Bobn. Reifen

Gde 25

2aben

s. beri

Raure

Beberge

Seftenbf Rarti 500 .N

Reub. Er 4 2.8. 14. Apr

Pophein Haltest mehrer

ftr. 22,

ellmun.

Bimme im I

18.5 8. ber 1 3imm 1. Jai

Pabinigft ichone

1. 14

Lec

= = Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46.

Presher, Hoteldirektor, Mailand.

Hotel zum neuen Adler, Gotthestr. 16. Kugel, Kim., Halle. Nafziger, Fabrikant m. Fr. u. Schwester, Dauborn.

Montag

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Wahlen, Kfm., Köln. — Dörring, Fabrikbes.,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. v. Othegrsven, Kfm., Leipzig.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10.

Vriesendorp, Kfm., Dordrecht. Sol Solling. Konsul, Hannover. - Chodzinsner, Rechtsanwalt

Zwei Böcke, Hüfnergasse 12. Krück, Bürgermeister, Bettendorf. Englischer Hof, Kranzplatz 11. Hamburg, Kfm., Berlin. — Eisenberg, Kfm., Königsberg. — Eisenberg, Fr., Berlin. Europäischer Hof, Langgasse 32 Camphausen m. Diener, Neckargemind.

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Aspele, Ing., St. Johann. ... Lonnes m. Fr., Neuss. — Heppel m. Fam. Limburg. ... Hart-mann, Kfm., Duisburg. ... Gusdorf, Kfm., Berlin. — Koppe, Kfm., Elberfeld. ... Heckmann, Kfm.,

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Marderegged, Kfm., Stallupönen. — Emanuel m. Fr., Berlin.

Hotel Happel, Schillerplatz 4, Stöher, Kfm. m. Fr., Newyork. Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5. Denninghoff, Kfm., Werden (Ruhr),

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42.

Levy, Frl., B.-Baden. Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstr, 17. Noessel, Justizrat, Zweibrücken. -- Ichenhiiu-

ser m. Fr., London. _ v. Kohl-Kohlenegg, Fr.,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25.
Sayn, Kfm., Freilingen. Höhne, Kfm., Dresden. Vollbrecht, Apotheker, Betzdorf. Hotel gum Landsberg, hafnergase 4.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Schulz, Hauptm., Metz.

Metropole und Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.
Winter, Fr. m. Begl., Cronberg. — Gilles,
Frl., Cronberg. — Brünning, Direktor Berlin. Hotel Nassau u. Hotel Cecilio,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr. Sydow Fr. m. Tochter, Hamburg. __ Roche, Darmstadt. — Marc, Fr. m. Tochter, Paris. Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31.

Schulz, Dr. jur. Boossen. Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Horz, Kfm., Köln,

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Hahn m. Fr., Mannheim.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Köpf, Student, Ulm.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 v. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. v. Basse, Rittergutsbes, m. Fr., Husen b. Westhofen. - Jackson, Fr. Rent., London, - Jackson, Frl., Rent., London. - Bruch, Kfm. m. Fam., London. _ Bradshaw, London.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr, 16. Bartel, Kima Chemnitz. - Muth, Rent. m. Tocht., Bad Weilbach. - Burmester, Rent. m. Neffe, Oberursel.

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18. Jahr, Baron, München, ..., Stelzmaun, Köln. Vahlensick, Fr. Direktor, Haiger.

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16. Kayser, Kfm., Frankfurt. - Kaufmann, Kfm.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Schmolder, Fabrikant, Rheydt. - Heymann,

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28. Thre Durch. Fürst a. Fürstin v. Radolin, Deutscher Botschafter, m. Fürstin u. Bed., Paris. Schiltzenhof, Schiltzenhofstr. 4.

Krebs, Fr., Vallendar, -- Herold, Landgerichtsrat, Ranis,

Sendigs Eden - Hotel, Sonnenbergerstr. 8, Gerver, Fr. Rent., Meissen, - Kobritz,

Taunus - Hotel, Rheinstr. 19.
Wilberg, Leut, Steglitz. — Hitzemann,
Obering., Benrath. — Richter Kgl. Handelsrichter, Berlin. — Würzburger, Kfm., Heilbronn. —
Raky, Kfm., Eltville.

Hotel Terminus, Kirchgasse. Basinger, Kfm., Bruchsal.

Hotel Unic Neugasse 7. Schmidt, Kim., München, _ Majer, Direktor, München.

Hotel Vater Rhein, Bleichstrasse G. Keil, Techniker, Hamburg. - Oddermann, Fabrikant, Weilburg. _ Ratgeber, Kfm. Trier. _ Bonnet, Kfm., Aachen. _ Jakobi Kfm. Ohren. Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstr. 1. Hamber, Nottingham. — Beckhaus m. Fr., Köln. — Büchting, Landrat m. Fr., Limburg, Hotel Vogel, Rheinstr. 27.

Meckens, Erkrath. Hotel Weins, Babnhofstr. 7. Geil, Bürgermeister a. D., Bechtheim, Necs, Gutspüchter, Hofgut hembs b. Ransbach . Schuler, Justizrat, Zweibrücken,

In Privathäusern:

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9, Hoyer, Frl., Neuwied Pension Hells, Rheinstr. 26, Freudenberg, Pfarrer, Kettenbach. -- Hee

berg, Frl. Lörzweiler. Villa Humboldt, Frankfurterstr. 22.

Ochler, Oberleut., Osterode. — Zablensty, Frl., Eisenach. — Kruse, Geheimrat, Eisenach. — Kruse, Frl., Eisenach. Nerostrasse 5.

Kalmanowitz, Fr., Russland. Pension Ossent, Grünweg 4. Schlitt, Kfm., Elberfeld. Pagenstecherstrasse 1 p.

Koegel, Fr. Rent. Königstein. - Koegel, Rent., Königstein,

Villa Roma, Gartenstrasse 1. Fössel, Fri., Bamberg.

Weit unter Preis

= Die Restbestände unseres Teppichlagers

15876

Axminster, Velours, Tapestry, 2-4 Meter lang, Bettvorlagen in obigen Qualitäten, Portiéren in Leinen, Tuch, Leinenplüsch

verkaufen wegen Aufgabe dieser Artikel teilweise für die Hälfte des bisherigen Verkaufspreises. Gardinen, Tischdecken, Diwandecken, Steppdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Bettdecken - beispielles billig. =

S. Guttmann & Co., Webergasse 8.

Möbel

und Ginrichtungen

tonfurrenglos billig.

Wiesbaden. Wiesbaden. 70 Mart Spicgelichrante . Bertifo mit Spiegel . 48 Bol. Aleideridrante Sofar und Auszugtifche . Edyrcibtijche Rompl. Betten 15 litür. Aleiderichräufe 2.tür. Aleideridrante Rüchenichrante . 130 Birfette 15 Flurioilette m. Facettipiegel 15 Bettftellen . Baidfommoden Secgrasmatragen

Sepiegel und Bilder

noderne Rucheneinrichtungen van 50 Mart an, belle und duntle Schlafzimmer

mit Spiegelglas und Marmor von 275 Blart an. - Unerreichte Auswahl. -

Befichtigung überzeugt von der Reellitat

Gunftige Gintaufegelegenheit.

Spezialität: Brautausftattungen.

Möbellager, Blücherplat 3 u. 4.

Das alte Koch'sche Papiergeschäft,

gegründet 1836, Inhaber Emil Schenek, befindet sich B nur Canggasse 33, gegenüber dem Europäischen Hof. Teleson 2071.

Sporthaus

Heinrich Schaefer

11 Webergasse 11.



Komplette Ausrüstung.

Zum Wintersport:

Schliffen aller Systeme

Ski mit verschiedenen Bindungen Sweaters :: Mützen

Rucksäcke, Gamaschen Sportstiefel :: Handschuhe :: Strümpfe

Absatzeisen :: Puls-

wärmer.

Regelmässige Abholung von Privatgütern Reisegepäck, kaufm. und gewerbliehen Gütern zum Versand mit der Königl. Preuss. Staats-Bahn. Die Abholung und Expedition erfolgt durch

Rettenmayers Roll- u. Gepäckwagen

zu jeder Tagesstunde Sonntage vormittage nur Eilgüter Frachtgat: binnen 4 5 Std. | nach Eingang | der Bestellung. | Express: | 1 2 | der Bestellung.

Haupi-Burgau: Nikolassfrasse 5.





ettenmayer (Tel. 12 u. 2376)



Paul Ullrid Radfolger, Wiesbaden Richgaffe 31, mofichli Zischmeffen Gabeln, Löffel, Echeren, Zafdenmeffer, Rafferapparate

nachtageichenft Schleifen und Reparteren gu mid billig

empfehle als in befter Quali tat und fehr billig:

10 Bib. Blutenmehl Dr. 1.90, 218 10 Bib. gem. Buder Dr. 230 10 Pib. gem. Zuder Mt. 230 Mandelu Mt. 0.90, 1.00, 1.40 Rofinen Mt. 0.55, 0.80 Korinthen Mt. 0.45, 0.50, 0.80 Sallaninen Mt. 0.60, 0.70, 0.80 Citronat und Orangeat Mt. 030

Cardamomen, Bfeffer, Relfen, Rofenmaffer, Obladen S. Balnuffe, Obladen a. Belnuffe, Baren nüffe, Datteln, Feigen.

Schülz,

Delitateffen, Adolfftr. 6. Tel. S64.

Donheimerftrage 17.

Biano Rep, unter Barantie

u. d. isf. a Nah. 2

m. La mohn.

Achtung!

Zu vermieten.

meine Wohnung, mein Zimmer, Laden ze. ift vermietet, bitte bas Inferat

lauten toglich eingehende Bustriten. Die gute Birtung, ache Bermietungsanzeigen aller im Biesbadener Generals injeiger erzielen, ift begründet bichten ber Bevollerung bier

E.

Beilenpreis nur 10 Bf. Beilen frei auf Gutideine

Wohnungen.

3 Zimmer.

Schn. Bu berm. Rab. bei Reifenberger i. Lab. 2280 Bohn. gu berm. R Reifenberger i. Lab.

Ste Bald- u. Safenstraße find ichone 3 u. 4 Zimmer-Bolmungen u. 1 geräum. Laben m. reichl. Zubeh. b. 3. verm. Räh. das. u. Albrechtstr. 13, p. 2. Baum. 15665 Raurermeifter.

Bebergaffe 39 (Ede Caalgaffe), 2 Tr. r., 3:3immer:Wohnung m. 3. auf 1. April od fr. ju verm. Rab. Edladen. 15905 Beftenbfte. 39, 3-Bimm.-Bohn. ser foj. ob. fp. 3. v. Rah. bei Rarttoff baj., 2. Et. 5962 immermannftr. 9, 8 B., R., 500 .# 15606 M. 000

2 Zimmer.

tenb. Ede Abler. u. Chachtftr. 4, 2.8.-23. an ruh. Leute 3. b. 25. Ablerftr. 33, Stb. 1. 15693 M. v. 2 3. u. Bub. b. a. b. 15675

8. fof. g. v. Rah, part, 15707 Conheimerftr. 179, fruh. 115, iteft. b. eleftr. Stragenbahn, mehrere 2-Bimmermohn., neu tergerichtet, fof. ober fpater gut rermieten. Raberes bort bei rermieten. fr. 22, Weinholg. G. Lill. 15593

1 Zimmer.

Blerftr. 6, 1 Bim. u. St. g. b.

a. Reller sofort zu berm. Rab. Seitenbau 2. St. 2484 Bimmer u. Ruche, 1. Stod. 2104

1 3. R. u. R. an 1 o. 2 Berf 3. Derm. 18 .M monatl. 14663 1 Bimmer, Ruche u. Reller per on. gu bernt. 156 Delenenftr. 11, Dach.

fanes Zimmer mit Ruche 1 14 M monatl. an rubige m. per 1. Jan. 3. b. 15985

Leere Zimmer.

Guitav-Adolfstr. 15 Perfonlichfeit ju vermieten.

15691 dettelbed r. 12, 1 L fcones letres heigh. Simmer gu 12 Rert gu verm. 2515

Möbl. Zimmer.

Mienenftr 2, 1. r., EdeBleichftr., Brivat Dittagelifch. 25

Amundftr. 31, geräum Zim. n. d. Straße u. hib. Manf. fof. an anft. Perf. 3. verm. Rich. Boh. 1.

m. c. ohne Benf. b. j. v. 6108

Läden.

ieberwaldftr. 7, Spegereigeich. m. Labeneinricht. u. 2-gimmerm. ju perm.

Giung! Bitte lefen! Biebrich, Rheinstr., Hal-Strafenb., ift 1 gr. Laben 12 Erfern, gr. Zim., Kuche, keller, Magazin, zu 350 .-Jahr., für jedes Geschäft tenb., sogert zu perm. Rab. nd, fofort gu berm. nftr. 16 1.

Werkstätten etc.

enb. Blücherftraße 16 gr. Kammlichfeiten, febr paff, für Engrößeich. Automob.: Garage erfitatte uiw., per fof. ju verm. ab dafelbit 1. Stod. 5838 Lagerplat mit Stallung u. itn am Schierfteinerweg

bermieten. Raf. Rauen-Bah, Botel Abler, Babhaus.

Stellen finden.

Montag

Männliche.

Zerraggo : Arbeiter fofort Stellung Labnitraße 18,

für pat. Chriftb. Art. fof. gef. Keuheit 1908, hoh. Berdienst. Albrechtstr. 5, im Laden. 6164

Weibliche. S. ehrl. Dien m. f. einz. Dame auf 1. 1. 1909 gesucht a 102 Dopheimerftr. 54, 3.

Offene Stellen

inferiert man mit beffem Gre ola im Biesbadener Generali Ungeiger, Amteblatt ber Stabt Biesbaben.

Biesbabener Ungeiger burgt burch feine Berbreitung in Familienfreifen für geeignete Anerbietungen brauch barer Krafte.

Beilenpreis nur 10 Bf. Gutideine für 3 Gratiszeilen haben für biefe Anzeigen Gultigfeit,

Zu verkaufen.

Diverse.

Beihnachiegeident! Samerger Imergipit bill, abjugeben, Ofler Schierftein, Linbenftr 3. 25.6 Berichiebene fleine Riften au

Oranienftr. 24, part, Gin rotbrauner u. 1 blauer Diwan billig abzug. 2010 2010. Morisftrage 21, Sib. 1.

Ranarien, St. Seifert, ju vf. 2577 Ernft, Bellmunbftr. 34. Chaifelongue f. 10 Mt. . vt. Sermann Lambrecht, Bellrige ftraße 9, Hih r.

Bollftand Cinrichtung für Kolonialm Gefchäft bill. 34 vert. Ablerstraße 29. 2565 Gine faft neue Bafdmange

bill. 1. vert. Franfruftr, 1 3 p. (6109 2 gut erhaltene Füllöfen billig zu bertaufen. Abler-ftrage 38. 2539

Buppenbetten billig ju

Sellmunbftr. 14. p. Betroleum Beiglampe neu gu verfaufen

Bellmunbftr. 14, p. Rahmafdine, Comingid. nabt por-u.rudm.,paff. Weibnachts gefch. b. z. verf. Bleichftr.9, &.p.

Gut erhaltener Robienfarren billig zu verfaufen.

Biebrid, Baldftrage 49. Cd: guterh. Thefe, Fangeftell u. Labenlüft, w. Umg b. 3. pf. 2505 Marftiftr 21, Spielwarenlaben. Stachelbraht billig ju ver-

Sellmundfir. 14, p. 1 gebr. Tafelffavier, 1 gebr. größerer Gerb billig zu vert. Rah. Morihitr. 46, 1. 2538

Chrillbaumlfänder

mit Mufit, gut erhalten, 1 Bentn. Tragfr. Anschaffungspreis DR. 70 30 ju verfaufen b 25 Biebrich, Raiferfir. 71.

filb. u. gold. Damenuhren billig zu verfaufen, 60 Franfenftr. 10, 2 linfs

Mantel, Jadett und Aleib billig zu vert. Rheingauer-itraße 16 Stb. 1. St. 2583 Gine II. Eifenbahn m. 10—12 Bagen, Bahnhof, Beich, Sig-nalmaften etc., auf einer Platte mont., fowie 2 II. Eleftromot. m. Dunamo und eine Mobell-bambfmafch, m. tupf. Siebrohr-feffel bill, zu bert. Schiffer-plat 3, Berfftatte. 2554

Leicht. Banbfarren, f. Dienitmann f. geeign., b. 3. b. Göben-itraße 7. 3. r. 6141 6141

Brima Reinetten, bir. b. 2., à Bfb. 20 3, 8 b. Marftr. 26.

1 gr. iprech. Bapagei m. Ra-fig. 3fl. Gaslufter, 35 .W. Ba-bewanne, 2tur. Aleiberidrante, Schreibtifch, Sofa u. 2 Seffel, Spieldofe m. Bl., Rorbieffel, unib. geichn Budjericht., Sbiegel, Rabt. g. v. Rl. Burgftr. 10, amifchen 1 u. 3 Uhr. 6145

Gin noch guter Mengerwagen Hig gu berfaufen. Abler. billig gu ftrage 67.

Drahtgeflecht billig gu per: Hellmunbfir. 14, p .

Konzertzither 7 M, Anlophon (Holg) 6.M, berfauft Lehmann, Martiftrage 12, 1. 2584

Kaufgesuche.

Nufbäume kauft:

2. Debus, Gneifenauftrage 5.

Verloren.

ne graumeiße Rate bat fich verlaufen. Abjug. geg. Belohn. Ablerftrage 29 im Laben. 6147

Verschiedenes.

Empf. meine reine gutgebalt. Weine, jum Teil eig. Wochst. von 65 Pf. an u. höher 2582 Ph. Post ien.,hochstättenstr. 2,B 1 Rinderlofes Chepaar wünicht

best. diese Gerfunft für eine ein: malige Bergütung als eigen augu-nehmen. Off. u. A. B. 303 Dort: mund, Hauptpoftlagerud. 6150

Adstung! Union = Briketts

Pfd. fcmer, pro Str. 1.05 .# ommen Comalbacherftr. 51, Bilh. Dienftbach.

Moladepian Balfmühltal f. ja. 600 ebm Grund u. Erde bill. abzugeben. Rah. bei 16061 Schatzler, Philippsbergftr. 53.

Achtung!

50000 Paar Schuhe!!

4 Paar Schuhe f. nur M. 6.—
Wegen Zahlungsstodung nichte er großen Fabrifen wurde ich be-austragt, einen großen Bosten Schuhe fief unter bem Erzeus gungspreis loszufchlagen gungspreis loszuschlagen — Ich verfause baber an jeden 2 Paar Gerrem u. 2 Baar Damen Schnürschube, Leder braum ob. ichwarz, galoichiert, mit start ges nageltem Lederbod., bocheleg. neueste Fassons. Größe laut Rr. Alle 4 Baare fosten nur M. 6.— Bersand per Rachnahme. F 116 F. Windisch, Schuh-Export, Krofau Nr. L.

Umtanich geftattet ob. Gelb retour.

Kredit

Spiegel, Bilber, Steppbeden, Rolten und Bettucher 6169 19 Mauergaffe 19.

Guter bürgerl. Mittagstifch 50 3, borzügl. Zuber. Wellrig-itraße 46, Hth. p. 2553

Pattend für Weihnachten!

Kanarien: Budterei Frit Steholg Biesbaben, Römerberg 28, bas Beste in großartig ausgebildeten Junghahnen, in jeber Preis-

Socken und Strümpfe

bewährte haltbare Qualitäten in all. Proiss gen zu billigen Preisen,

Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Meine Mandeln

= Piund 90 Pia. = find neu, belefen und ichalenfrei.

Alle Backartikel

von ben billigften bis gu ben beften.

Konfeht-Rezepte.

Micheleberg 9. - Telephon 652,

Märchenbücher 🌳 31 35, 45, 65 nad 95 Pfg. 15989

Buchandung Herz Bicheleberg 15.

Zum Einweichen und Auskochen der Wasche verwenden sparsame Hausfrauen nur Pritz Muller's Teig-Seife,

mit der Schutzmarke: Eichhörnchen. Pakete a 1 Ko. 20 Pfg. Fabrikant: Fritz Mülfer june Goppingen (wirlt)



VERPACKUNGEN

Einzelsendungen Fracht-u. Eilgüter: Porzellan, Glas Hausrat, Bilder Spiegel Figuren, Lüstres Kunstsachen Klaviere Instrumente Fahrräder lebende Tiere etc.

gegen Iransporigefahr. Leihkisten für Pianos, Fahr-räder und Hunde.

Abholung

Versendung Versicherung

Bureau: -Nikolasstrasse No. 3 Telephon No. 12 u. 2376.



10jähr, Garantie. — Billige Preise

Gebrauchte von 240 empf. unt. günst. Bedingungen

R. Busch, Dotzheimerstrasse 17. Wietpianos. 15949



werden sehr elegant ausseh wenn Sie die vorzügl. Favorit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw Anieltung durch das grosseFavorit-Moden-Album (vur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg

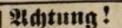


empf. u. v. überraid. Birt b. Cobbr , faur. Aufft., Uebelt h. Sobbr , jaur. Mun., thebeit Magenbr. n. b. Gif., Bläh-Berbauungsii. u Appetitlif-Su hab. i. b. dirfche, Löwens, Launuss, u. Bidiorias Apoth-Chachtel Mt. 120. Ap. Vismutoje 15,0 Magn. uft. 5,0 Eliganrevs. 10,0 Ertr. Cham. Conb. Baler. fpir. aa 2,5 Ratr. bic 10,0 etc. tab, 100

ATENT- u. techn.Büro G. m. b. H. (15782 Herrngartenstr. 5

Erwirkung, Verwertung.

wascht am besten



Grifch eingetroffen:

Süße Orangen, 3 Stud 10 Big.

Sehr füße Mandarinen, Stück 5 Pfg.
Große Zitronen Stück 6 Pfg. 12 Stück 70 Pfg. Bruffeler Trauben Pfb. 1.20 Mt., franz. Calvillé, Ananas jowie alle anderen Obste und Südfrüchte zu billigsten Tagespreisen. Großes Lager in Bale und Safelnuffen.

Brogite Weihnachts=Prafentkorben in allen Breislagen von Mt. 2.50 an

empfiehlt Jos. Ullmann

Mittelrheinifche Dbit- und Gubfruchten-Bentrale nur Dartiftr. 6. Telephon 3367.

Größtes Spezialgeichaft am Blage! Billigfte Bezugequelle für Biederberfaufer!

ZuWeihnachtseinkäufen

sehr günstige Gelegenheit

Kristall=, Porzellan- u. Luxus= warengeschäft

der Firms Rud. Wolff, Inh. P. Oechsner im Konkurs Marktstrasse 22.

Die bereifs herabgesetzten Preise sind neuerdings noch mehr ermässigt. 🖘

Reiche Auswahl in Trink- u. gemalten Tischservicen. Königl, Meissen Kopenhagen, Nymphenburg.

Mie wiederkehrendes Angebot!! Infolge günftiger Einkäufe,

barunter verfchiebene

Gelegenheitsposten ! haben fich meine Lofalis iafen berart mit

überfüllt, daß ich unbedingt raumen muß. 3ch offeriere baher einen Boften Damenftiefel in berichiebenen Leberarten und Faffons, mit und 5.50.

in berichtebenen Lederarten und Fagions, mit und 3.50. ohne Ladfappen zu
Ein Boiten Herren- und Damenstiefel in besannt guten, erprobten Qualitäten, in nur modernen, schieden Fassons und von
vorzügl. Bassorm, deren regulärer Wert Mt. 9—12 ist, wird jeht
zu Mt. 9.— und 7.50 verkauft.

Kinder- und Schulstiefel in verschiedenen Lederarten und
Fassons, mit und ohne warmem Futter, darunter einige Fabritate, die ich nicht mehr weitersühre, jedoch nur prima Qualität,
werden zu und unter Einkaufsdreis verkauft. — Farbige Stiefel
und Einzelpaare, darunter Reuheiten der Saison, zu spottbilligen
Rreisen.

Es lohnt fich für jebermann, felbft fpateren Bebarf jest icon au beden. Camtlide Binterartifel, fowie Arbeiterftiefel werben gut angerft billigen Breifen berfauft. 15642

Bitte fich geff. Diur Rengaffe 22, 1 Slippe, ju überzeugen. Rein Laden, daher billiger wiejede Ronfurreng





bestimmte Angabl editer Favorile - Plotten (monatlich 2 Sthet) abonnieren Die Platten fosten M. 3 – und find in feinem Geichäft billi-

4 Moritzstrasse 4.

Streng reen. Garantie für Platten u. Apparate Größte Musmahl in Platten.

Deathdre Chronophon-Selektidadi G. m b.H., Barmitadt.

General. Bertretung Wiesbaden: 15815 Fritz Ellinger, Al. Langgaffe 7, Tel. 4970, woselbst alle Apparate ohne Kanszwang vorgeführt werben.

beitrebt gewesen, für uns gewöhnlich billigen Breis

unferen Leiern bas benfs

bar Befte gu liefern.

Vogelsämereien, Vogelkäfige, Aquarien, Terrarien. Amphibien, Zoologische Handlung Gs. Eichmann, Wiesbaden 158 Mauergasse 35.

Montag

Wegen Aufgabe des Artikels gerahmte

mit 30 Prozent Rabatt. Günstige Gelegenheit für Weihnachten! Robert Dorfelder, vorm. J. P. Weimar. Bilder - Spiegel - Einrahmungen. Telephon 1990. Langgasse 26.

Zum Weihnachtsfeste empfehle:

in reichster Auswahl.

Packungen zu 10, 25, 50 und 100 Stück.

Telefon 2217. Reelle Bedienung.

A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Renamlagen u. Reparaturen an eleftr.

Licht- und Kraft-Anlagen

Gas- und Wasser-Anlagen führt gut und billig aus

Gletir. Gef. Biesbaden

L. Hansohn & Co., vorm. Lahmeyer Telejon 878. Morinfirage 49.



Michelsberg 20 . Ofto Baumbach.

Von jetzt bis Weihnachten Ausnahmspreise

Roffnen, Rorinthen, Gultaninen, geft. Buder bei Ginfaufen Bib. 20 Big., Manbeln Pib. 83 Pig. Balmbutter, Margarine, Speifefett Bfo. 50 Bfg.

offeriest Altitadt=Konjum

31 Mengergaffe 31, n. d. Goldgaffe.

16024

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt

empfiehlt

Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens

Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

leihnachtsprämien

Abonnenten des Wiesbadener General-Anzeigers.

Weihnachtsfeste Weihnachtsprämien haben wir eine Angahl

Die nachfolgenden Buder, welche wir zu außergewöhnlich billigen Borzugspreisen un-feren Abonnenten angubieten bermögen, haben in Wirflichfeit einen wesenlich boberen Wert; sie find burchtweg gut ausgestattet u. werden jedem Weihnachtstisch eine Zierbe fein,

Oestergaards Handatlas, ein Musterwerk gibt auf fartographischem Gebiete burch vielfarbige, genaue Spezialfarten, in allgemein verständlicher Darstellung Auskunft. Dieser Brachtatlas umfast politische, physialische, astronomische, meteorologische und historische Originalsarten mit vielen Rebenfarten. Der ganze Atlas besteht aus 150 Kartenseiten. Wie man sieht, ist er ein sorgsam ausgewähltes Sammelwerk, das jahrelange Vorarbeiten notwendig machte, und großer Geldauswendungen bedurfte, um so vollendet zu werden. Die äuszer Ausstantung ist edenso vornehm wie solid gehalten. Der Eindand reinleinen in Hodprägung ausgeführt mit einer fünstlerisch geschmackvollen Original-Zeichnung. Die einzelnen Kartendilder sind auf seinstem Atlaskarton in vielen Farben gedruckt; auf deutliche Kamenbezeichnung wurde besonderer Wert gelegt. Kur ein großer Absah ermöglicht es uns, diesen Pracht-Handals du dem beispiellos niedrigen

Vorzugspreis von IIIk. 4 .abzugeben. Wir glauben faum, daß es einen Lefer gibt, der nicht diefes Prachtwert für fich und feine gamilie anfchaffen wird.

Naturheilkunde: Frau und Kind.

Wit dem Werke von Wag Canit, welcher die Raturheilfunde in Bort und Schrift bertreten und in zwanzigjähriger Tätigleit am Krankenbett praktisch ausgescht hat, dieten wir unseren verehrlichen Abonnenten ein Berk, das in keiner Familie fehlen durfte. In gesunden Tagen ein Belehrer und Barner, in kranken Angen ein Helfer und Tröster, das ist der Zwed des Buches. Es ist das deite aus führlichte Werk! If für jedermann geschrieden Izit ein Geschenkwert für alle Gelegenheiten! Das Wert ist ausgezeichnet mit kechs goldenen Medaillen, Ehrenkreuz und vier Ehrenpreizen. Gesundheit ist Reichtung Das ist die Rahnung, die uns der Verfasser des Werkes immer wieder zuruft. Der gewöhnliche Breits ist K 7.50. Zu diesem Preise wurden 25 000 Exemplare verkauft. Durch den großen Abschluft mit der Verlagsamhalt, welche große Massenauflagen dat herstellen lassen, sind wir in der Lage, unseren Konnenien diese hervorragende Wert als

Weihnachtsprämle für nur Mk. 2.50

anbieten zu konnen, und find wir überzeugt, bag wir einem großen Teil unferer Abonnenten hierdurch eine wirkliche Freude bereiten.

Unier Tierarzt

bearbeitet von Heinrich Schmidt. Hoffmann. Das vorstehend benannte Buch ist ein landwirtschaft interessert, ein Raigeber für alles, was den Landmann in seiner Wirtschaft interessert, ein Raigeber für alles, was den Landmann in seiner Wirtschaft interessert, ihm von Ruben ist. Der Leser ersieht daraus, wie es mit der Gesundheitspflege der Hautere beschäfen ist, die hauptsächlichten Krantheiten der verschiedensten Texrassen werden in anschaulichser einsachter Weise praktisch erläutert, namentlich gute Raischläge für Jälle gegeden, wenn der Tierarzt noch zu entbebren ist. Beiter beschäftigt sich unser Buch mit dem Gemeinnützigen, mit demienigen Erforderlichen, was in Haus und Cof, Küche und Keller auf dem Lande gebraucht wird. Leicht sählich führt dieser landwirtschaftliche Berater dem Landwirt, dem jungen Landwann, der Landwirtin ihre Stellung vor Augen, wie umschieges Schalten und Walten, eine tüchtige Leitung zum Gedeilen des Ganzen beiträgt und glückliche Kesultane erstehen lätzt. In Wort und Wild wird in den einzelnen Abteilungen erläutert und erstärt, um dem Leser alles anschausig zu machen. Die dem Berte beigefügten zerlegdaren Wodelle von Kferd und Kind sehen den Leser in die Lage, den inneren Korperausbau genau zu studieren und erleichtern das Bersändnis für die einzelnen Krantheiten in hervorragendster Weise. Der äuhere Eindand ist ein hervorragend fünftlerischer und in mehreren Farden, Hoch, und Goldsprägung hergesult. Das Werf gereicht deshald jeder Büchersammlung zur besonderen Zierde. Durch großen Abschlüß mit der Kerlagdan stalt sind wir in der Lage, unseren Konnensten dieses hervorragende Wert als Weihaachtsprämie

anitatt Mk. 12 .- für nur Mk. 3.-

gu liefern. — Der größte Teil unserer Abonnenten, besonders die Landbewohner, werden die Gelegenheit jur Erwerbung eines so wertvollen Buches zu dem außergewöhnlich billigen Preis freudig begrüßen.

Das große Brachtwert

Hilgemeines illustriertes Kochbuch für die deutsche Küche

herausgegeben bon beutschen Hausfrauen unter Mitwirfung hervorragender Autori-täten der Koch- und Backunst, enthaltend 632 Seiten Text mit über 2400 Rezepten der Koch. Back und Einmachekunst, 16 farbige und 14 schwarze Illustrationstafeln, sowie eine sehr große Anzahl Abbildungen im Texte verstreut, in hochelegantem, altbeutschem Prachteinband ganz Leinen, mehrsarbig bedruck, Gold- und Dochpragung, soll als Weihna hisprämie zu dem ganz enorm billigen Preise von nur 3 Mark

Weikna hisprämie zu dem ganz enorm billigen Preise von nur 3 Mark an die Leser abzegeden werden. Diese herdorragende Werf bedeutet insosern eine gänzliche Reuerscheinung, als es sich inhaltlich den jeder Einseitigkeit frei macht. Es ist nicht die Weiedergade kulinarischer Erfahrungen eines Einzelnen und dendert nacht die Rezepte einer oder weniger Gegenden — es daben vielmehr ein nach Junderten zählender Kreis deutscher dansfrauen und Jackleute an seiner Zusammenstellung gewirft. Ans der Entstehungsgeschichte des Buches sei durz solgendes angesührt: Im Frühight 1904 trat die Verlagsichichte des Buches sei durz solgendes angesührt: Im Frühight 1904 trat die Verlagsichichte des Buches sei durz solgendes angesührt: Im Frühight 1904 trat die Verlagsichichte des Buches sei durz an Deutschlands Frauen heran, ihr Koch. Bach und Geinmache Rezepte zuzusenden; der Erfolg war ein kanm erwarteter; aus allen Gauen Geinmache Rezepte zuzusenden; der Erfolg war ein kanm erwarteter; aus allen Gauen des deutschen Baterlandes und aus allen Schichten der Bevölferung kanen die Redert an, so zahlreich, das deren Sichtung und Prüfung mehrere Monate in Anspruch nachm — eine Arbeit, der sich das Preisrichterlollegium, ketebend aus: Frau Klara Klara krohmann, Borstehein der Berliner Frödel jchule. Berlin, kochstrage 12, deren Alphons Krohmann, Borstehein der Berliner Frödel jchule. Berlin, Unter den Linden Deren Jacob Buche, Küchenches im Dause "Kudols Dreisel", Berlin, Unter den Linden, herrn Alphons den, ausgewählt und hierbei feitgestellt, das an diesen 182 Mitarbeiterinnen dezem den den ausgewählt und diesen der den ein Wert zustander, das in seiner diesen der dause seinen des größe Interes einzeles und in den weitesten Areisen der Dauseitatung erstaunlich billige Preis von 3 M macht es jeder, auch der einsachten Ausstatung erstaunlich billige Preis von 3 M macht es jeder, auch der einsachten Dame, frau, möglich, das Prachtwerf anzuschaffen. Eschnites u. geeignetstes Geschent für jede Dame,

Feldhaus' Buch der Erfindungen

Feldhaus Buch der Erfindungen
haben wir als ganz berverggende Prämie erworben; dieses Buch ist geeignet, das bestandere Interfer veredelichen Abonnenten zu gewinnen. Wie hir der 109 Jahren Antomobil tuhren, wie und ein unglücklicher Erfinder des Fahrrad schenkte, wie wan sich vergedlich ums Verpetuum Mobile demühre, und alles schon versuchte mechanische Menschan zu konstruteren, oder wie die Stablieder, ein so unschenderes Ding, sich durch der Inal der Jahrbunderte ringen mußte. Dann sehen wir den fühnen Flug durch der Inal der Fahrbunderte ringen mußte. Dann sehen wir den fühnen Flug der Reußzen durch die Absten ichon s. It. der Minnesänger ind Weer hinob, der Menschen durch die Absten sieden ichon s. Ich der Minnesänger ind Weer hinob, der unspere hockentwicklene Technis landend. Ueder door Abbildungen, mehr nach Zeicheit unspere hockentwicklene Technis landend. Ueder door Abbildungen, mehr nach Zeicheit unspere hockentwicklene Technis landend. Ueder door Abbildungen, mehr nach Zeicheit der Unsperen Versiere, ersäutern des Genangsen des Verfahres aus den Vergenden lieder ind seine Weiser werden nach ist der Kenling mehr, und gerade darum unterscheidet sich seine Zeit fommen, und sie ist was diese kort, wo das Wort zu sieden der der sieden der Verschafter werden nicht zu sern, daß Kelddand Auch erschalten eisen erken der Verschafter und Schaler der Technis der Geschicklischen werden wird. Bas der Verschafter in einem Geschausten Arreis der Erchnis der Geschindungen früher in trockenen Daten zusammenitellte, das hat dier demograng erhalten. Die geschmachalle Ausstaltung nacht das Weerf zu einer Zierde für Verwegung erhalten. Die geschmachalle Ausstaltung nacht das Weerf zu einer Zierde für jede Büchersamminng und wir freuen uns, in der Lage zu seiner Zierde in einer jede Büchersamminn und weis freuen uns, in der Lage zu sein der den den den den der der den unspere Abannenten Kir nur Me. 3.— obgeden zu können.

Ben jamtlichen vorstehenden Weihnachtsprämien liegt je 1 Exemplor au den Schaltern unserer Haupigeschäftestelle, Mauritindstrasse 8. gur Einsicht auf. Die Werfe find einsach läuflich und bitten wir, und Bestellungen hierauf recht hald aufannnen zu laffen, denn die Rachfrage wird mit dem Herannahen des Festes ohne Zweifel febr gesteigert werden. Rach ausnarts konnen wir die Bücher nur unter Berechnung des Portos gegen Woreinssendung des Betrages oder Rachnahme senden.

Cognac Arac Rum Punsch Liköre Wein Essige empfiehlt

Empi

Keihni

n Ehronpra' Nach Arattle

Josef Ko

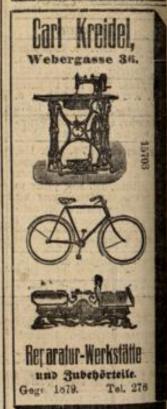
von

endstett G. Mic

Wilhelm

G. m. b. H. 15674 Schulberg 8

Telefon 542. Telefon 542.





Brennholz, liefert frei Daus Hch. Biemer,

Dampffdreinerei, Doipheimerftrafie 96. Tel. 766. Tel. 769. Türschoner Parzellan. lypchighe Cellatord

Julius Bauer

Diens indet gu

mt, ein H. Blat

Dien

Se Beri 1 10 1 . hao

Leb tijd

168 E

Montag

Herren- u. Damen-Garderobe Pelzwaren, Geschenkartikel Möbel, Betten

Wohnungseinrichtungen. Enorme Auswahl.

Kleinste Anzahlung Bequemste Abzahlung Kunden und Beamte

ohne Anzahlung. \$

Wiesbaden, Michelsberg 22.

moter enswertes

stücken von 2-10 Pfund. per Pfund 2 Mk,

Œ

574

42



m Ehrungraine, gold, u. sitb. Medaille, licher Vorschrift zubereitet. Josef Kohlhaas, Hoflieferant

Bad Heuenahr. F.105

nichten u. Gruten finden Gle 15546 G. Mollath, Marftftr. 12.

Weihnachts-Offerte!

Diverse Galantinen u. Rouladen, Ganselebertrüffelwurst u. Is. Pommersche Günsebrust etc. Feinste Fleisch- u. Wurstwaren, Strassburger Gänseleberpasteten.
Allerfeinst, ungesalz, Malossol Beluga-Caviar, hochprima midgesalzener Astrachaner Caviar.
Schwere holl. Austern, extrafeinen Kronenhummer.
Oelsardinen, Lachs in Dosen, geräucherter Lachs und Asl, Delikatess-Heringe, Anchovis,
Krabben, Appetit-Sild, Marinaden etc.

Ca. 30 Sorfen hochfeine in- und ausländische Tafelkäse.

Stangen- u. Brechspargel, Schnittbohnen, Wachs- n. Brechbohnen, französische u. Braunschweiger Erbsen, Champignons, Steinpilze, Morcheln, Haricots verts, Flagiolets fins,
Tematen, Teltower Rubchen, Artichauts, Trüffeln etc.

Bisquifs und Schokoladen, Kaffee, Tee und Kakao.

Ansnas, Aepfel, Apfelsinen, Mandarinen, Birnen, Bananen, Goldtrauben, Hasel u. Walnüsse, Feigen, Datteln, Tafelrosinen, Krachmandeln, Paranüsse, Cocosnüsse, Citronen, Maronen,
Pes-nuis etc.

Pea-nuis etc. Nürnberger Lebkuchen, Aachener Prinfen, Thorner Katharinchen.
Früchtekouserven wie: Ananas, Aprikosen, Birnen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Nüsse, Mirabellen, Pfirsiche, Pflasmen, Quitten, Reineclauden, Stachelbeeren, Melange, Preiselbeeren, Marmeladen etc.

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine, Süd-Weine, deutsche und französische Schaumweine, französische und holl. Liköre, deutsche Cognacs, deutsche Liköre und Spirituosen, Düsseldorfer Panschessenzen, Arrac, Rum,

Französische Cognacs

von Jac. Hennessy & Co., J. & F. Martell Lieby & Cic., Otard Dupay & Co., American-,

Irish- u. Scoten-Whisky, Benedictine, Chartrense, Cherry Brandy, Curação, An sette,

Peperulut, Half an Half, Advocaa, Ashach alt, Ashach neu etc.

Delikatess-Körbe,
Frühstlickskörbe, Likorkörbe, Fruchturrangements, Weinkörbe, Obstkörbe, Stilleben etc. Curt Losskarn, Delikatessenhandlung Moritzstrasse 16, Ecke Adelheidstrasse. (15770) Fernsprecher 3479.

Amtliche Anzeigen.

dwangsversteigerung.

Am 5. Januar 1909, vormittage 91/2 uhr, foll an Gerichtstielle, Jimmer Rr. 60, bas ber Chefrau bes Birtes geb Arupp, Aaroline geborne Rung geborige in Wiesbaben, affatte Rr. 22 belegene Wohnbaus mit hofraum und hinterbaus, g 2 ur 75 gm mit einem Gebänbestenernuhungswert von 4000 urt, eingetragen im Gru bhuch von Wiesbaden, Innenbezirf, Band 3, Blatt 1866, perfteiges perben.

Wiesbaben, ben 4. Movember 1903.

Roniglides Umtegericht 21bil. 10.

Befanntmadung.

Dienstag, den 22. d. Mits., mittags 12 Uhr, mird im de helenenfir. 24 ein Rteiderschrant öffentlich gwangsweife icababen, ben 21. Der 1908. Gerrmann, S.: Gerichtsvollzieber

Dienstag, den 22. d. M., vorm. 11 2Uhr

indet gufolge Unftrages in meinem Berfteigerungslofal

Eleonorenstraße 3

the Berfteigerung folgender Mobilien ftatt:

I fehr gutes Biano, 1 Spieluhr, 2 Trumeaur mit Spiegel, 1 herren Chreibtifd, 2 hochhauptige Betten mit Roghaarmatragen, 3 gute Gofas, Tifche, Stuble, 2 Still. leben in Del, Bilber und Spiegel, 1 Bertifo, 1 Baich. tifch unt Marmorplatte und Spiegel, 1 Musgiehtifch, 2 Radittifde, 1 Bartie Berrenfleiber, 2 faft neue Uebergieber; ferner 1 Bohrmafchine, 1 fleiner Umbos, 1 Gelbidmiede, 3 Ameritaner- und 8 Sallofen

Frit Alder,

Auftionator und Zarator.

168 Telefon 3930.

6

Elconorenftrage 3.

Deffentliche Derdingung.
Die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung eines eifernen anhgangersteges auf Bahnhof Hahn. Beben und einer Bahnsteig. Werbachung auf Bahnhof Biebrich. Weft sollen in zwei Losen zummen oder getrennt an leistungsfähige Unternehmer bergeben seben

Die Gefamtlieferung umfaßt girla 24 t Blugeifentonftrut-

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf Zimmer 101 inseres Berwaltungsgebäudes, Ababanusstraße 1, an Werktagen vahrend der Dienstellunden von 8 Uhr vormittags dis 8 Uhr nachmittags zur Einsicht aus, können auch gegen portofreie Einsenzung von 1 M für das Verdingungsheft, 2,50 M für die Zeichnungen durch unser Zentralbureau bezogen werden.

Angelote sind verichsossen und mit entsprechender Aufschrift eisehen dis zum Eröffnungstermin, Dienstag, 5. Januar 1909, extinitags 11 Uhr. der in Gegenwart etwa erschienener Victer Wimmer 72 unseres Verwaltungsgedündes dier abaebalten wird.

Simmer 72 unferes Berwaltungsgebaubes hier abgehalten wirb,

Buichlagsfrift 4 Bochen. Mains, ben 9. Degember 1908. Roniglich Breufifche u. Großbergoglich Deffifche

Gifenbahnbireftion

Feiertags-Braten Junges Rindfieifc alle Stiide Pfb. 50 Pf. Dofenfenfieifch Ralbfleifd Sammelfleifch Seusmacher Burft von 40 bis 70 Pfg. t's Pfb. taglid.

Bur ben Nenbau der Blindenanstalt sollen im Wege bes öffentlichen Ausschreibens, unter in Wiedbaben ansässigen Unter-nehmern verdungen werben: 1) Die Inftallationsarbeiten (Gas-und Bemösserungsanlage), 2) Die elettrische Belenchtungs. anlage, 3) Die Glaferarbeiten (legtere evil. in 4 Loien).

Angebotsformulare find gegen eine Gebühr für 1) und 2) ju je 0,60 Mart, für 3) ju 1.50 Mart, in bem Bauburo ber Blinden-anstalt, Bachmeyerstraße, während ber Stunden von 9-11 und 3-5 Uhr erhältlich. Dafelbst liegen Zeichnungen und Bedingungen jur Ginfict auf.

Einlieferungstermin langftens 5. Januar 1909, mittags 4 Uhr, an herrn Juspefter Class, Blindenanstalt, Biesbaden, Belfmublftraße 13.

Der Vort'and der Elindenant'alt.

Die am 1i. Muguft 1869 ju Sangerhaufen geborene Minno Louije Mary rete Soffmann, fonfirmirte Muna Louije Margarete Charfe, verehelicht gewesene Britide, Tochter bes Steuereinnehmers 1. R. Friedr. Gotil. Scharfe, wird erfucht, fich balbigft behufs Empfangnahme einer Erbichaft ju melben bei

2B. Chreiter, Rordhaufen a. &.

Schuhverkauf Mengaffe 22, l. 15642 Billig.

Ein verstimmtes Weihnachtsfest entsteht leicht dadurch, dass die unter dem Tannenbaum liegenden Geschenke durch Herabträufein der hisher gebräuchlichen Weihnachtskerzen ver-dorben werden. Ir paren Sie sich diesen Aerger und kaufen Sie nur die berühmten nichtträutelnden Weihnachtskerzen mit nachstehender Schutzmarke. Die Ans-



selbst wenn sie schief am Banme steber Alleinverkauf für Wiesbasen in 1/2-Pfd.-Paketen mit 15 u. 20 Stück, wss. u. bt., à 70 Pf.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telefon 2007. ===

Südweine,

direkt importiert. Garantiert

reines Gärungsprodukt naturreinen Weinmostes, ohne Zusatz von Substanzen, die nicht von der Weinrebe her-

rühren. 1.10, 1.80, 2.50 1.25, 2.— . 1.10 Lagrimas. . . . Malvasier. . 1.60

3,-Auf vorstehende Preize vergüte für leere Flaschen 10 Pf.

Wilhelm Hirsch,
Bleichstrasse 13. Weinhaudtung, Bleichstrasse 13

Telephon 848. - Gegründet 1878. 15569

Familien-Anzeigen.

Bermandten, Freunden und Befannten bie Trauer: nachricht, bag gestern vormittag 10 Uhr nach langerem ichweren Leiben meine liebe Frau, unfere gute Brutter

Wilhelmine Koch

in ihrem 46. Lebensjahr perichieben ift. Wiesbaden, 20. Dezember 1908.

16059

J. Koch. Mfgife-Muffeber.

Die Rinber: Wilhelm und hermann Rod.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 22. b. Dis, nachmittags 2%, Uhr, auf bem Gubfriedhof ftatt.

Gegründet 1872. : Eigene Werkstätten. : Telephon 3197.

Meihnachts-Ausstellung

Grösste Auslage am Platze und : Umgegend in dieser Branche. : Fahrstphl. Musterzimmer.

Neuheifen in Kleinmöbeln

Weihnachtsgeschenken geeignet, in he vor-ragender Auswahl eingetroffen. 1590i

34 Friedrichstrasse 34, Durchgang nach dem Luisenplata.

Martifir.21 Spielwarenhaus @deMekgergaffe.

Größte Auswahl reigender Reuheiten. Großer Boften Phonographen. 10, 33 u. 50 P.g.- Bazar. 6095 Walgen per Gtud 42 Dig. Chr. Reininger.

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biesbaden.

Mm 15. Des. bem & er et chil. fen Rarl Rlippel e. G. Bermann, 2m 13. Des. dem Glajergebiljen, Beinrich Datum e. G. Beinrich.

81m 10. Des. bem Mibert Beimer e. G. Mrthur Bil-2m 16. Des. bem Toglöbner Gg.

Eramer e. G. Georg Bilbeim. fim 13. Des. bem Dadbedergebilfen Jofef Reis e. B. Weter Georg.

8m 17. Des. bem Schubmachermeifter Balter Leinung e. I. Darie Gaa Jofefine.

Am 14. Des. bem Subemann Jo-hannes holl e. S. Jatob Johannes. Am 12. Des. bem Saufmann Hegns Michel e. S. Anten Louis Mm 18. Des. bem Schloffergebil-

fen Muguft Langgulb e. Z. Maris

2m 14. Des. bem Schubmacher

Mufgeboten:

Maurermeifter Jofef Betri in Sattenbeim, mit Therefia Schuls in Deftrid.

Runft. unb Lanbfcaftsgariner Brans Soffmann Dier, mit Bulle Schellenberg bier.

Unftreider und Maler Johann

21m 17. Des. Arompeter-Bergeant Lubwig Merfel bier, mit Bauline Stropp bier.

Hat 19. Des. Schombert bier, mit Margarete Maier bier.

Raufmann Mbam Schierftein bier, mit Mathilbe Dartmann bier.

Bigefelbredel Albert Barnfceibt | Her, mit Anna Sudbide biet. 16. Des. Bandwirt Ebuard Gol

ler aus Loutert, 39 3. 16. Des. Sprachlehrerin Antoinette Mercier, 66 3.

17. Des. Mibert, G. b. Glasreinigers Mibert Bittlid, 10 Mt.

fibam Erbarb, 2 3.

17. Des. Minno, T. b. Sausbieners

17. Des. Chriftiane geb. Roll,

Um 14. Des. bem Taglobner Friedrich Born e. T. Quife. Um 14. Des. bem Roblenbanbler Rerl Rutierer e. G. Otto.

Muguft Schleiber e. G. Sans.

Mong bier, mit Johanna Allten-

bufen bier. Dreborgelfpieler Bilbelm Bei-lanb bier, mit Mangarete Comibr

bier. Studateur Bollipp Dernbed in Camberg, mit Margareta Dft baf.

in Mains-Raftel, mit Chriftiene Elberetird bier.

Brauer Jofef Rober bier, mit Rellelfdmieb Chriftian Romer in Biebrid, mit Margarete Ernefting

Römer in Biebrid. Zaglohner Bertholb Michelmann

Geftorben: Oubrath, 70 3.

17. Des. Bofamentier Sciebcid Subotter, 61 3. 17. Des. Jafobine geb. Boulet,

Chefrau bes Sahnarates Georg Rafde, 19 3.

18. Des Bertbe. I. b. Deto-rationsmalers Suffeb Coffermann,

Mm 4. Des. bem Bergmann Bin-centius Rruginsti in Rambad e. G.

Mm 14. Des. bem Tunder anguit

Bommerius in Rambad e. 6.

Rgl. Stanbesemt.

Stanbesamt Connenberg Rambad.

Mm 30. Rob. bem Maurermeifter Griebrich Bach in Connenberg e. E. Balter Baul.

Um 6, Des. bem Arbeiter Banl Turci in Connenterg e. E. Paul Ting.

Der Gifenbahnrangierer 3. 28ilb. | 28afderin Dotothea Ridel in Rau-Schlaab in Biesbaben, mit Magba-

ber Sabemann Job. heine, Rari mit Marie Rari Friede, Debm, mit Marie Raroline Bilbelmine Betland in Connenberg, mit ber Dorr, beibe in Connenberg.

Mufgebeten: rob.

Gefterben:

Mm 6. Des. heinrich Rarl, 6. b. Um 5. Des. Johanna Marie Ra-Subrmanns 30b. Ewalb in Con-nemberg, 2 Mt. roline geb. Scheib, Chefrau b. Zag-

Mm 9. Des. Pribatiere Lifette Cofmannt in Sonnenberg, 83 3.

Königl Schauspiele,

Montag, ben 21. Dezember 289, Borftellung. 19. Borftellung, Abonnement C. Borftellung gu fleinen Breifen.

Traueripiel in 5 Mften pon Shatespeare, nach ber Neber-febung von Schlegel-Lied. In Szene geseht von Herrn Oberregifieur Rochn.

Berjonen: Der Doge bon Benedig Brabantio, Senator,

Gratiano, Grabantios Bru-ber, Habriano. Lobobico, Brabantios Reffe herr Schwab.

Othello, Welbherr, herr Leffler. Caffin, fein Leutnant, Jago, fein Bahneich,

Robrigo, ein junger Bene-tianer, Gerr Deremann. Montano, Statthalter bon Griter Senator Striebed.

Bweiter Senator Berr Spiejt. Sin Matroje Berr Martin. Gin Bote Desbemona, Brabantios Brl. Reffel. Tochier, Emilie, Jagod Frau,

Fras Foppelbauer Bianto, eine Courtifane Bel. Ghiberti. Diffigiere, Sbellente, Diener, kadelträger, Soldaten, Boll. Griter aft in Benebig, hernach auf Chpern. Spielfeitung:

herr Derregiffene Rochn. Deforative Ginrichtung: Bach bem 1. und 4. Aft größere

Paufe. Abanderungen in ber Rollen-besetzung bieiben für den Rot-fall vorbebalten. Aleine Breise. Ansang 7 Uhr. Ende nach 10% Uhr.

Dienstag, den 22. Tezember 290, Borfiellung. 19. Borfiellung, Abonnentent B. Borftellung zu fleinen Preifen. Saufel und Gretel.

Dardenfpiel in brei Bilbern von Abelhaib Bette. Mufit von Engelbert Sumperbind. Die Buppenfee.

Bantominisches Divertiffement in 1 Att von I. Sagreiter und F. Gaul. Rufit von I. Bayer. Arrangiert von Annetta Balbo. Unfang 7 Uhr. - Rleine Breife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 6. Rauch. Bernfprech-Anichlug 49. Montag, ben 21. Dezember Abends 7 Uhr:

Dubendfarten gultig. Gunfaigertarten gultig. Saffipiel Bueic Bierna.

Schaufpiel in 4 Aften bon Bermann Gubermann. Spielleitung: Mag Lubtvig.

Schwarte, Oberfeutnant Georg Rüder.

Marget Bischoff, (seine Kinder aus erfter Che.) Anguste, geb. von Wend-lovski, seine zweite

Frau, Sofie Schent. Grangista von Benblowsti, beren Schwefter, Gl. Rraufe. Mar bon Benblotosti,

Leutnant, beider Neffe, Balter Laut. Seffierding!, Pfarrer zu St. Marien, Guft. Birkholz. Marien, Suff. Birthoid.
Dr. von Keller, Kegierungdrat, Reinhold Sager.
Prof. Bedmann, pens. Oberlehrer, Friedr. Degener.
von Klebs, Generalmajor
a. D., Karl Feistmaniel.
Fran Landaerichischrefter.

Fran Landgerichtsbireftor Curich Libbh Waldow. Frau Schumann Dinna Agte. Therefe, Dienstmädder bei

Aberese, Dienstmadder bei Schwarze, Alia Jarden.
Magda Lucie Bierna als Gaft.
Nach dem 2. Afte findet die größere Pause statt.
Kassenöffnung 6.80 Uhr.
Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 9½ Uhr.
Dienstag, den 22. Dezember

Befdloffen. Dolks = Theater.

Raiferfant. - Direttion Dans

Montag, den 21. Dezember Bum 5. Male. Das Echloft am Deer.

Original Schauspiel in 4 Aften von Osfar Baliber. In Szent gefeht von Direftor Bitbelmp. Berfonen:

Grafin von Falten fitein Lina Tölbte

von gaitenftein, ihr Gobn thr Cohn Emil Roemer Debwig, L. Tochter Melly Lenard Roberta, fein Reffe Hand Wilhelmy

Montag

Jane, Bedwigs Stiffie Grunert herr von Senden Alfr. Beinrichs Frau Felbern Runi Clement Runi Clement

Felbern, ihr Sohn Heinrich Reeb Arbeiter Arthur Rhobe Lubwig Jooft Frang, Diener im Cont. Loebmfe. Schloffe

Schlosse Arbeiter.
Arbeiter.
Ort ber Handlung: Der 1., 2.
und 4. Alft im Schlosse bes
Grafen, ber 3. Alft im Hause
Felberns. Zeit: Gegenwart.
Rassendssin. 7.30 Uhr — Ansang
8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, ben 22. Dezember abends 8.15 Uhr: Bum 6. Male.

Reuheit!

Das Richt. Schaufpiel in 4 Aufgügen bon Dr. Hermann Saas.

Walhalla = Theater.

Safifviel des Edlierfeer Bauerutheaters (Direltor Xaver Zerofal).

Montag, den 21. Dezember Abends 8 Uhr: 's Saberfeldtreiben.

Boltoftud in 4 Aufgugen mit Ge: fang und Zang von Karl Sichten-felb. Dufit von Frang Boith. Berfonen:

Josef Grummofer, Bauer int ber Au Georg Bogelfang Birgini, feine Tuchter Anna Terofal

Der Pfarrer Eduard Pleithner

Dorlinger, Abminiftrator Georg Schuller Der Brigabier Mich. Schmidtfons

Die Kainzenbäurin Anna Rail Die Kainzenbäurin Anna Rail Housiel, ihr Sohn Ludw. Wenng Der Zeiselbauer Joses Extl Der Schneiderlenz Avver Terofal Die Kramervroni Ther. Dirnberger (von Wiessec)

Der Wirt pont Siegnt. Bagner Capolieller Gengl, feine Bafe Marie Chrharbt Der Gollbachbauer, Saberermeister Willi Dirnbeiger

Jadl) pon Joief Rienbl Muckt) Obwinfel Karl Willner Frang) Josef Schwarz Moodbauer, ber Bot

Miff Kopp von Kreuth auern, Burichen, Bauern, Burygen, Saberer.

Die Handlung spielt am Tegernsee, und wor im 1. und 2. Aufgag in der Wirsichaft "Bum Sappsteller" in Obwinfel, im 2. Aufgag im Kaingendof in Wiesser, im 4. Auf jug beim Bauern in ber Mu, am Buffe bes hirichberges.

In den Zwischenaften: Borträge d. Birtuoken-Terzetts: Fanneri Terojal (Streich-Welo-bion), Karl Willner (Schlag-Zither), Josef Riendl (Gitarre). In jeder Sorftellung Auftreten ber Schuhplattler Tanger.

Rach dem 2. Aft findet eine größere Paufe statt.

Kaffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 101, 116r.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, 22. Dez.,

nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Mozart-Ouverture F. v. Suppé

2. Duett aus der Oper "Linda di Chamonix" G. Verdi. Solo-Trompete: Herr E Schwiegk. Solo-Posaune:

Herr Frz. Richter. Op. "Die Stumme von Portici" Ch. Auber-4. Die Hydropathen, Walzer J. Gungl.

5. Onverture z. Op. "Abu Hassan" C. M. v. Weber 6. Von Gluck bis Wagner, Pot-

7. Der verklungene A. Schreiner A. Sullivan Ton, Lied

S. Semper fidelis, Marsch P. Sousa,

Nachm. 5 Uhr im kleinen Sanle:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Für die Weihnachts-Feierfage!

Pfungstädter Doppelbier

hell und dunkel von vorzüglicher, wohlbekömmlicher Qualität.

Detailverkauf von Flaschenbier-Brauerei-Füllung durch die meisten einschlägigen Geschäfte. Gefl. Bestellungen nimmt entgegen in Wiesbaden: die Niederlage Kiedricherstrasse 12, Telefon 2165 und in Biebrich die Flaschenbierhandlung Ph. Schleines, Feldstrasse.

Abends 8 Uhr im grossen

Musikalischer Abend Leitung: Herr Ugo Afferni,

städtischer Kurkapellmeister. Solisten: Herr Benno Moiseiwitsch

(Klavier). Herr Christian Kaus, Konzertsanger von hier (Bariton).

Orchester: Stadtisches Kurorchester. VORTRAGSORDNUNG;

1. Onverture zu R. Schumann Genoveva' 2. Konzert f Klavier mit Orchester, R. Schumann. Herr Moiseiwitsch,

2. Proleg aus der Op. "Der Bajazzo" R. Leoneavallo. Herr Kaus.

4. Vorspiel z. Op. "Lohengrin" Rich, Wagner 5 Klavier-Vorträge:

a) Ballade, As-dur Fr. Chopin b) Nocturne, Des dur Fr. Chopin

c) Tarantella, Venezia e Napoli Frz. Liszt. Herr Moiseiwitsch 6. Lieder mit Klavier-

begleitung: a) Aufenthalt Frz Schubert b) Tom der Reimer, altschottische Carl Lowe

e) Die Uhr Carl Herr Kaus, Carl Lowe. Zuschlagskarte 25 Pfg., mit der Abonnements- oder Tages-

karte vorzuzeigen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen

Stadt. Kurverwaltung.

Während der Feiertage:

Keiertass-Bier

Bock-Bier

(dunkel).

Der Ausschank beginnt Montag, 21. Dezember 1908. abends. 16063

Mainz. Bum Balfifch'

Poftgagmen 5, Rabe Dauptpoft Bemutliche Beinftube. Freundliche Bebienung.

Anzündeholz, per 3ir. 2,20 Dit. Brennyolz,

per 3tr. 1,20 Dtt. frei Saus. Frantenftr. 7. 15626

für Grammophone, flets Gingang von Reubeiten, boppelfeitig von 2 Mart an. 15683 Scelbach, Uhrmacher.

Rirmgaffe 32.



am 2. Feiertag, Samstag, ben 26. Dez ct., 4 uhr, auf ber "Adolfshohe" (Bef. Pauly). Dir bitten um gablreichen Befuch.

16058 Der Borftand.

Maiglöckchen-Auslese (neues Modeparfilm).

Der vollkommen natürliche, äusserst liebliche, anhaltendeDuft frisch gepflückt. Maiglöckehen,

Flasche Mk. 2.00, 3.50, 6.— Sachef " 1.—

Dr. M. Albersheim Fabrik feiner Pafümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englicher und franzö-sischer Spezialitäten, söwie sämtlicher Toilette-Artikel. — Magazin für Zelluloid-, Ebenholz-, Elfenbein- u. Schild-patt-Waren, sowie aller Toilette-Artikel in echt englischem Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30, Fernsprecher Nr. 3007. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenios.

Telephon 155

Marktplatz 7 empfiehlt zu den Pesttagen aus seinen reichhaltigen Beständen:

1905 Oppenheimer . 1904 Geisenheimer . Mk. 1 .-1.25 04 Hattenheimer Doosberg . 1.80 2.30 1904 Johannisberger 1897 Rauentaler Kesselring (Heinrich Kimmel) 1904 Kiedricher Sandgrube (Landesökonomierat A. Czéh) 1897 Rudesheimer Rottland: Auslese 5.-

(Friedrich von Lade) 1905 Canzemer . 1.50 2.80 Pündericher 1904 Grascher Himmelreich (A. Heinz) 1901 Château La Commanderie 1900 Château Léoville Barton

Als Weihnachtsgeschenke Präsentkisten in beliebiger Grösse und Zusammenstellung.

(Original-Abfüllung).

Die beste Bezugsquelle

Reine Weine Deutsche v. französ. Kognaks

J. Rapp Nacht., Goldgasse 2,

Nicht Neugasse.

und ausländische Schmuck- und feine Lederward Galanteries, Luxues und BedarfesArtikel.

Nassauer Ferdinand Mackeldey Wilhelmstr. 48

Vom 1. bis 26. Dezember cr. bewillige auf reguläre Artikel 10 % Weihnachts-Rabati-Restbestände zum 4. Teil Einzelne Stücke zum Einkant. Bitte Auslagen und Preise beachten.

2.50

Ì,

92r. 300

Wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. von Lüttwitz, Freiherr m. Begl., Brauchitschdorf (Schles.).

Dienstag

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46.

Degen, Neustadt, — Glaser, Berneastel.

Buchner, Warschau, — Köhler, Mayen.

Hotel Acgir, Thelemannstr. 5. Nelsbach, Fr., Berlin, — von Stegmann, Rit-tergutsbes., Jockschonau,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Poru Schimamine, Uhidu Sugi, Japan. Po Berlin, Hannel m. Fr., Berlin,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. German m. Fr., Gelsenkirchen. — Schürmann m. Fr., Krefeld. - Gall, Worms. - Stephan,

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10. Olementson, Fr., Brooklyn, _ von Kamecke, Baron u. Baronin, England.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. von Poech, Fr., Leipzig. - Thiele, Hannover. Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Rosenberg, Berlin, - Mäschle, Ulm. - Gott-

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Stengel, Pforzheim. Baumgarten m. Fr., Berlin. - Herlet, Koblenz.

Dietenmühle (Kuranstalt),

Parkstrasse 44.

Efraim m. Fr., Warschau.

Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Horn, Fr., Köln. - Berle, Berlin. - Kahle, Köln. - Lauenroth, Lüttich. - Weber, Well-

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Schäfer, Marburg. - Schäfer, Fr., Marburg. Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Zahn, Frl., Berlin. — Münch, Fohrheim.

Grüner Wald, Markistrasse 10. Schrader, Köln. — Hirschfeld m. Fr., Berlin, Beeuschuck, Berlin. — Schütz, Reutlingen. Ben Molinovski, London. — Staub, Korppitz. Crose, Amerika.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

Maier, Heideberg. — Mayer, Amsterdam. —
Mayer, Fabrikant m. Fr. Kaisershutern. —
Noll, Darmstadt. — Heyme, Köln. — Boden m. Fr., Köln. — von Germer, Charlottenburg. — von Jugnfeld, Berlin. — Lalluba, Limburg.

Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Briwogel, Neustadt (Sachsen). — Goldma
Berlin. — Klein m. Schwester, Darmstadt.
Wachheim m. Fr., Mainz. — Villmer, Ems. _ Goldmann. Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10.

Eisenstädt, Berlin. Hotel Hollandischer Hof. Rheinbahnstrasse 5.

Hagenbarth, Meistersdorf.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 10. Landau, München, - Archenhold, Ehrings-

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Bökenkamp m. Fr., Amsterdam. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Fried, Frl., Wernigerode, Hotel Kronprinz, Taunusstrasse 46.

Alexander, Moskau. Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Mathot m. Fr., Haarlem. - Frank, Berlin. -Duderstadt, Heidelberg. — Colditz, Köln. — Schober, Kreuznach. — Rödel, Düsseldori. Hotel zum Landsberg, Hälnergasso 4.

Hübner, Hanau. - Böriker, Arolsen. Mctropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

von Schoen, Elberfeld. — Oppenheimer, New-york. — von Mülmann, Kreuznach. — Bach, Neustadt a. d. H. - von Oheimb, Schloss Dehrn. -Cohn, Essen, — Heydweiler, Fr. Landrat m. Tocht., Denzerheide, — Wilkens jun., Bremen. — Veladini, Halle.

Hotel Minerva, Rheinstr. 9. Pieper, Lüdenscheid. — Oldenkott, Fr. Fabrikant, Gescher.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr. Bertram m. Fr., D.-Eylau, - Gaffky, Berlin. van Seelten m. Fr., Amsterdam. — Gaffky, ankfurt. — Sciamplicotti-Girand, Graf m. Frankfurt. Bed. u. Automobilf., Rom. - Sillsten, Charlot-

tenburg. _ Kent, Frl., Weymouth. _ Kallweit, Müllansiefen, Crengeldanz, - Steine, Strassburg. - von Strawinski, Russland.

Hotel National, Taunusstr. 21. Blebez, Braila. — Orghidan, Buzau. Hotel Pring Nicolas, Nikolasstr, 29-31,

Pormann, Darmstadt. — von Rittberg, Hom-burg. — Grund, Düsseldorf. — Radermacher, Düsseldorf, ... Kehl, Colmar. ... Reich, Kiel.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Fischer, Warburg. - Hammond, London. Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Münch, Ronsbach. ... Kracht m. Fr., Düsseldorf. - Steinberg, Köln.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Korten, London. - Zutrauen, Paris. - Oberländer m. Fr., Elberfeld. - Edelstein, Bonn. -Rosenberg, Paris.

Hotel du Park u. Bristol, Wilhelmstr. 28_30. Brauns, Bremen. _ Schmidt, Fri., Frankfurt.

Hotel Quisisana Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Jenkins, Frl., London. - Heizlin, Frl., Paris.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Zacharias, Königsberg. — Müller, Berlin. -Goebel, Darmstadt. — Müller, Rent., Berlin. Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18.

Sarau, Berlin, -Blumer, Berlin, - Vahlensieck, Haiger. - Baruch, Berlin. - Daniel, Gote-

Hotel Rose, Kranzplatz 7, Su. 9. Filip, Stadtrat, Prag. — Polivka, Prag. — Zhetnik, Prag. — Gorenlot m. Fr., Paris. Sanatorium Dr. Schütz,

Parkstrasse. Siegfried m. Fr., Moers a. Rh. Schützenhof, Schützenhofstr. 4.

Wehberg, Vollmarstein. — Franke Emme-rich. — Schade, Schlierbach. Spiegel, Kranzplatz 10.

Momme m. Fr. u. Bed., Ems.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8. Sommer, Würzburg. — Barthel, Chemnitz. — Kirchner, Seichlingen. — Wagner, Frl., Amerika,

Taunus - Hotel, Rheinstr. 19. Knevels, Fr. Holopernsängerin, Mannheim. Strecker m. Fr., Bochum. — Morgan m. Fr., Bredency. - Brensing m. Automobilf., Bochum, Randelson, Bochum. — Scharpenseel, Bochum. — Ball, Bochum. — Eickhoff, Bochum. — Scharpenseel, Rent., Hochum. — Vogel, Castrop. — Grimby, Essen. — von Salhukius, Giessen. — Winkelmann, Recklinghausen. ... Geissler, Berlin, Keller, Dresden. ... Raky, Eltville. - Luje, Sep neberg. - Grote, Castrop.

Hotel Union, Neugasse 7. Peterreit, Hahnstätten. - von Rosan, Berlin Kuhn, Kreuznach. - List, Mülheim a. R.

Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstr, 1. Stracker, Erckenschwich, — Schlippenback Schloss Arendace. - Kranner m. Fr., Strassburg. Bacr, Winterthur. - Willich m. Fr., Dort

Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Gurtzi m. Fr., Bonn, ... Maier, Limburg. ... Vinkier m. Fr., Bensheim. ... Gärtner, Kassel.

In Privathäusern:

Gr. Burgstrasse 14, Uhlenhaut m. Fr., Hagehau. - von Hart manu, Major, Lyck.

Christl, Hospiz I., Rosenstrasse 4. Huleck, Fr. Hofrat, Wien, Pension Koepp, Frankfurterstr. 12. Zieseniss, Paris.

Luisenstrasse 22. Cosiner, Frl. Zahnlirztin, Jany. Luisenstrasse 22.

Manteau, Fr., Düsseldorf.
Villa Olanda, Gartenstr. 18-20.
Jonemann, Paris. — Forch, Fr. Wirkl. Geb
Oberregierungsrat, Freudenstadt. Roderstrasse 28,

Klemm, Dentist, Müschen. Augenheitanstalt, Elisabethenstr. 9. Schröder, Idar.



Grösste Auswahl

Billigste Preise

von 45 Pfg. an bis zu den feinsten.

Massive Rindlederranzen ganz ungefüttert "Unzerreissbar".

Ferner alle Arten Lederwaren als:

Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnales, Hand-== taschen, Markttaschen etc. =====

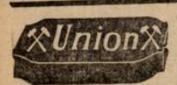


d. Gescher

Faulbrunnenstraße 10.

Faulbrunnenstraße 10.







Brikets in Säcken mit garantiertem Inhalt von 50 kg und mit



verschlossen liefert nur

Ludw. Jung

Bismarckring 30.

Telephon 959.

Preis Mk. 1.15 per Zenfner.

Jeden Sack ohne Plombe weise man energisch zurück.

Total-Ausverkaufvon Schuhwaren wegen Abbruch des Hauses Metzgergasse 4

zu aussergewöhnlich billigen Preisen nur prima Qualität,

4 Metzgergasse 4

NB. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, da der Laden so schnell wie möglich geräumt werden muß.

Grüne und rote Rabattmarken!

Bis Marktstrasse 32. Weihnachten auf die festen, deutlich verzeichneten Preise,

ber genannten Artifel:

Dhotographies, Pofikarien-, Marken-, Doefie=, Liebig= 11. Stollwerk=Album,

fowie eine Angahl 1601 Photographie = Ständet werden in jedem annehm baren Breife ausbertauft.

Papeterie Hahn, Birchgasse 51, nachft ber Martiftrage.

